

Korrigierte Version vom 03.06.2022

5/2022

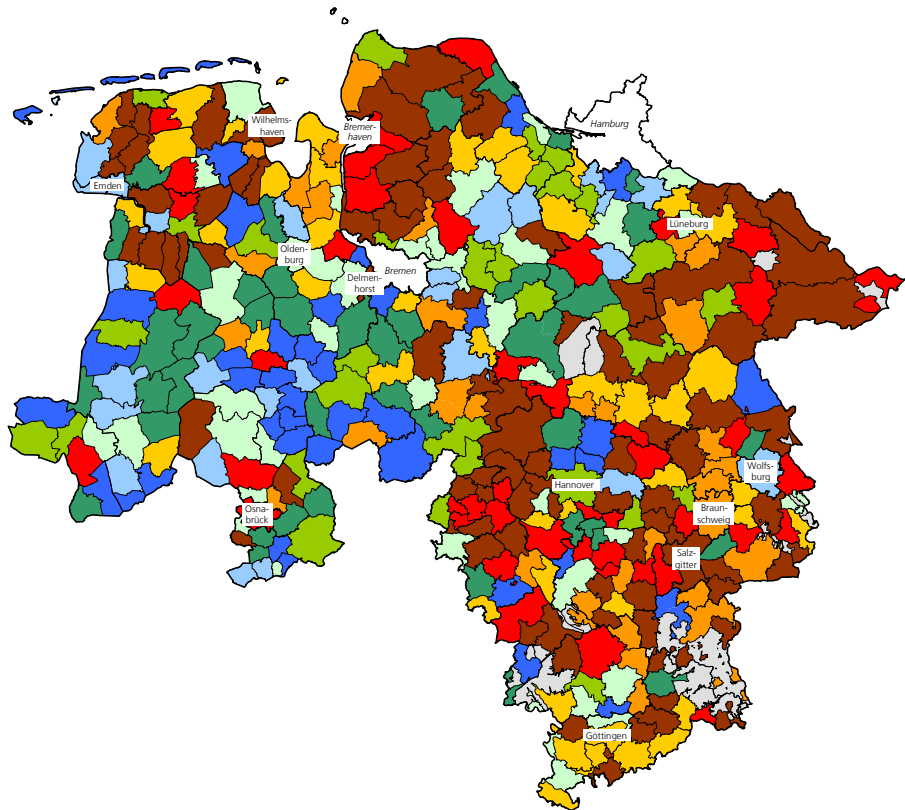
Aus dem Inhalt:

- Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2022

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2021

Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
Steuerkraftmesszahlen 2022 in € je Einheit des Bedarfsansatzes
(gewichtete Einwohnerzahl)



**Achtung! Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt.
Betroffen ist der Textbeitrag auf den Seiten 256/257 sowie die dazugehörige Karte.
Die Änderungen wurden rot gekennzeichnet.**

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

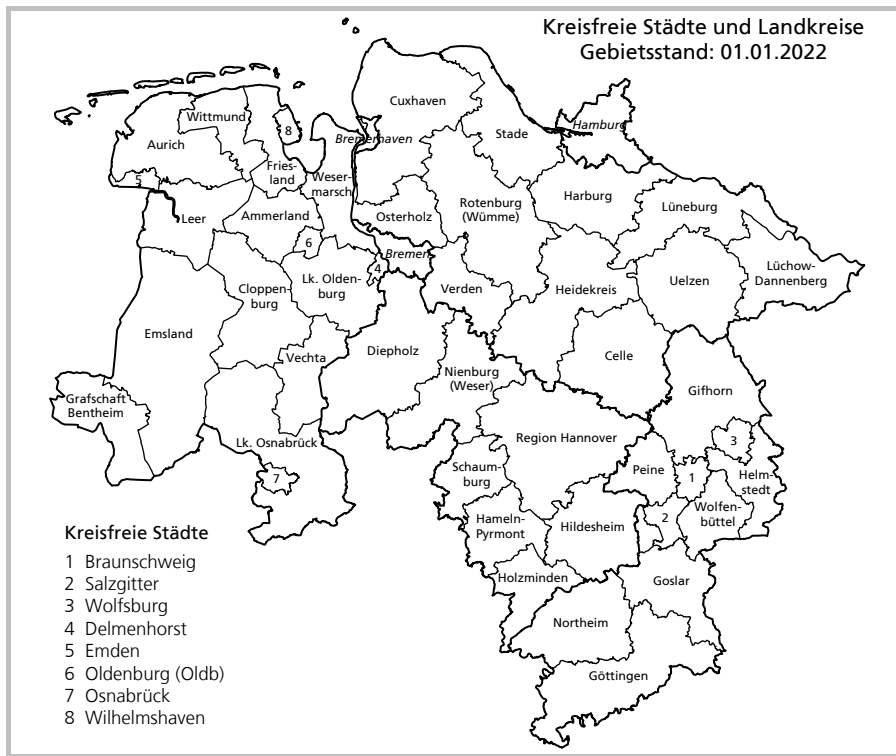
Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,
Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2022.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Impressum	252
Zeichenerklärung	254
Hinweise zur Barrierefreiheit.....	254
Textteil	
Neues aus der Statistik	255
Auf einen Blick: Geschlechterverteilung in Verwaltungsspitzenpositionen 2022	256
Beiträge	
Konsumverhalten und Online-Kontakte: So nutzten niedersächsische Haushalte 2021 das Internet	258
Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2022	262
„Nerven aus Stahl“ – die Entwicklung der stahlerzeugenden Betriebe in Niedersachsen seit 2004	274
Konjunktur aktuell	279
Tabellenteil	
Bevölkerung	
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2021.....	283
Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2021 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2021	284
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2021	285
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2021....	286
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2021	287
Landwirtschaft	
Tierische Produktion im März 2022	288
Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion	289
Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen im 3. Vierteljahr 2021 nach ausgewählten Gewerbezweigen	290
Außenhandel	
Außenhandel im Februar 2022.....	291
Handel und Gastgewerbe, Tourismus	
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel im Februar 2022.....	293
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe im Februar 2022	295
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel im Februar 2022	296
Beherbergung im Reiseverkehr im Januar und Februar 2022	297
Gewerbeanzeigen und Insolvenzen	
Gewerbeanzeigen Januar bis März 2022	299
Insolvenzverfahren Januar bis März 2022	301
Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis März 2022	302
Verkehr	
Straßenverkehrsunfälle im Januar 2022.....	303
Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Januar 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007.....	304
Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Januar 2022 nach ausgewählten Häfen	304
Güterumschlag der Seeschifffahrt im Januar 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007	305
Güterumschlag der Seeschifffahrt im Januar 2022 nach ausgewählten Häfen.....	305
Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen im April 2022.....	306
Zahlenspiegel Niedersachsen	307
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	311
Veröffentlichungen des LSN im April 2022	313
Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen.....	314



Zeichenerklärung

[n] oder -	= Nichts vorhanden	[D] oder D	= Durchschnitt
[0] oder 0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	[p] oder p	= vorläufige Zahl
[g] oder .	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	[r] oder r	= berichtigte Zahl
[x] oder x	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu	[s] oder s	= geschätzte Zahl
[z] oder ...	= Angabe fällt später an	[dav.] oder dav.	= davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
[u] oder /	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	[dar.] oder dar.	= darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt
()	= Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher		

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Texte in diesem Heft sind barrierearm erstellt. Alle Tabellen können wir Ihnen auf Anfrage als Excel-Datei zur Verfügung stellen.

Neues aus der Statistik

Kulturindikatoren kompakt 2022

Kunst und Kultur haben in Deutschland eine lange Tradition. Die Angebote sind vielfältig und reichhaltig. Zumindest waren sie es vor Corona. Kaum eine Branche in Deutschland war durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie so eingeschränkt wie Kunst und Kultur: Ab Mitte März 2020 wurden zur Reduzierung von Kontakten u. a. Einrichtungen mit Publikumsverkehr geschlossen. Es folgten schrittweise Öffnungen unter oft sehr einschränkenden Hygieneauflagen, erneute Einschränkungen und schließlich wieder Öffnungen.

Die Auswirkungen sind dennoch schwer messbar, weil die Kultur nicht so im Fokus der Statistik steht wie beispielsweise das Produzierende Gewerbe oder die Landwirtschaft.



STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Das Projekt „Bundesweite Kulturstatistik“ im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) bemüht sich seit 2014, ein kulturstatistisches Datenangebot auf- und auszubauen und zu veröffentlichen. Denn nur mit einer umfassenden und fundierten Kulturstatistik lassen sich Kulturentwicklung messen und eine faktenbasierte Kulturpolitik betreiben.

Im Rahmen des Projekts werden vom Statistischen Bundesamt und dem Hessischen Statistischen Landesamt die verfügbaren Datenmaterialien getrennt nach Kultursparten zusammengetragen. Dazu gehören Musik und Darstellende Kunst ebenso wie Museen, Literatur und Presse etc.

Die neue Broschüre „Kulturindikatoren kompakt 2022“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder greift zentrale Kennzahlen aus diesen Sparten heraus.

Die Darstellung gliedert sich in die vier Bereiche „Öffentliche und private Ausgaben für Kultur“ (I), „Kulturelle Angebote und Kulturnutzung“ (II), „Medienangebote und Mediennutzung mit Kulturbezug“ (III) sowie „Kulturelle Ausbildung, Weiterbildung und Kulturarbeitsmarkt“ (IV). Sie vereint Inhalte aus den verschiedenen bisherigen Veröffentlichungen und bietet auf diese Weise einen statistischen Einblick in die vielfältige Kulturlandschaft Deutschlands.

Im Fokus dieser Veröffentlichung stehen Ergebnisse aus den Jahren 2019 und 2020. Das erste Jahr der Coronapandemie in Deutschland ist also mit abgedeckt.

Das LSN beim Tag der Niedersachsen

Das LSN nimmt neben vielen anderen Behörden und Institutionen des Landes am Tag der Niedersachsen 2022 teil. Das Kulturfest findet unter dem Motto „Stadt.Land.Fest.“ vom 10. bis 12. Juni 2022 in Hannover statt. Der LSN-Stand ist Teil der sogenannten „Landesmeile“ am nördlichen Ende des Rudolf-von-Bennigsen-Ufers am hannoverschen Maschsee.

Informiert wird über die Arbeit und das Datenangebot des LSN und der amtlichen Statistik. Aus aktuellem Anlass liegt der Schwerpunkt auf dem Zensus 2022 und anderen Haushaltebefragungen. Besucherinnen und Besucher können sich am „Niedersachsen-Quiz“ versuchen und Preise gewinnen.



© StK

Wer präsentiert sich wo? Wie gestaltet sich das Bühnenprogramm und welche Anfahrtsmöglichkeiten gibt es? Informationen zu Ständen, Bühnenprogramm etc. sind im Internetangebot der Landeshauptstadt Hannover verfügbar: www.hannover.de/Tag-der-Niedersachsen.

Auf einen Blick

Geschlechterverteilung in Verwaltungsspitzenpositionen 2022

Die sogenannte Gläserne Decke in vielen Karriereverläufen von Frauen ist unsichtbar. Transparent, aber nicht mit der positiven Bedeutung einer erstrebenswerten Nachvollziehbarkeit von persönlichen beruflichen Entwicklungen versehen. Warum Frauen in ihren Karriereverläufen nicht die uneingeschränkte Möglichkeit haben, Spitzenpositionen einzunehmen, lässt sich nur indirekt beleuchten. Die Auswirkungen der Gläsernen Decke lassen sich hingegen handfest messen und abbilden.

Mehr als die Hälfte des Personals im Landes- bzw. kommunalen Dienst in Niedersachsen sind Frauen (2020: 60,3 %¹⁾). Gleichzeitig verlassen Jahr für Jahr mehr Frauen als Männer die (niedersächsischen) Hochschulen mit einem Universitätsabschluss.²⁾ Trotz Gesetzen zur Förderung und Umsetzung der Gleichstellung sind Frauen in kommunalen Spitzenpositionen in Niedersachsen deutlich unterrepräsentiert.

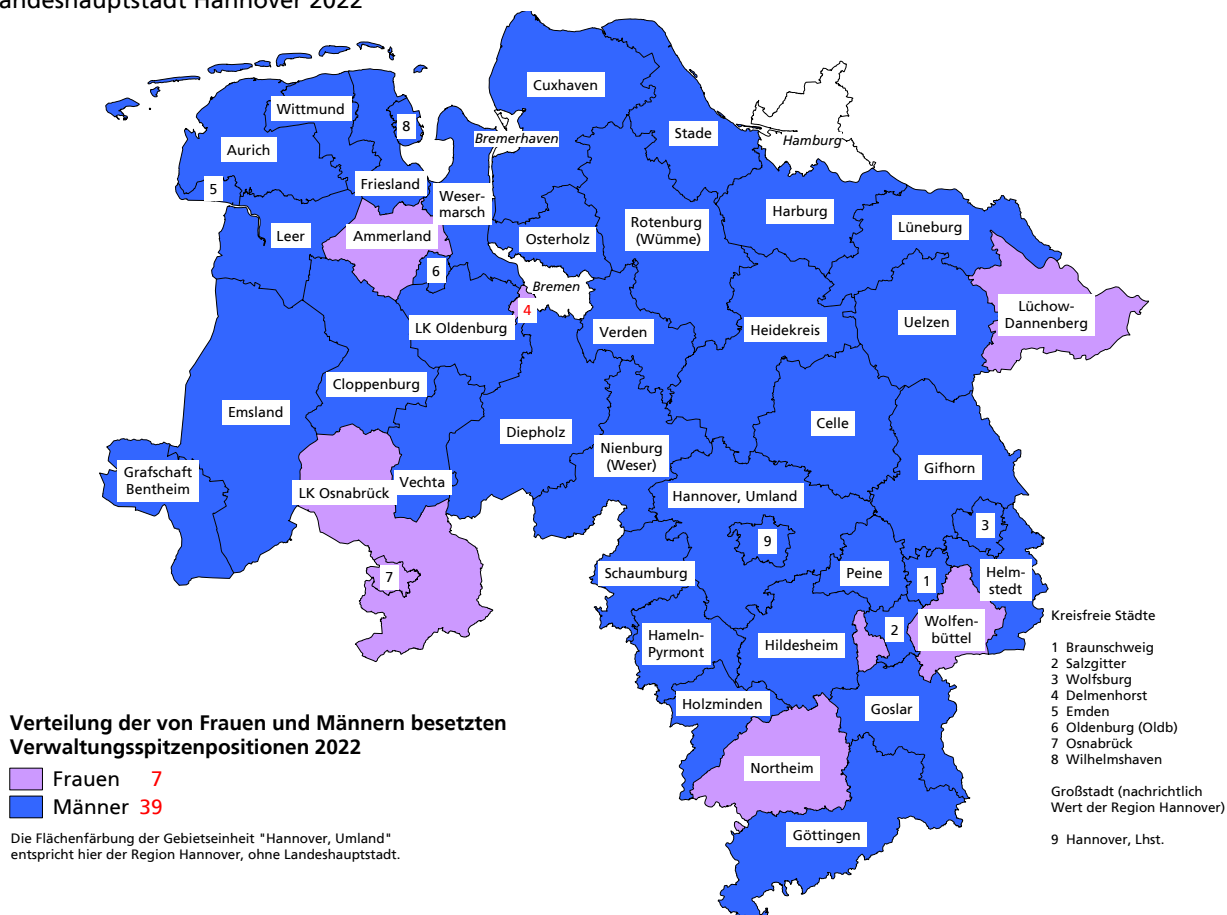
Bei den niedersächsischen Kommunalwahlen am 12. September 2021 wurden zahlreiche Verwaltungsspitzenpositionen in den Landkreisen und kreisfreien Städten neu gewählt. Ob diese Positionen mit einer Frau oder einem Mann besetzt wurden, gibt indirekt eine Vielzahl von Hinweisen auf die politische Kultur: Sind Frauen grundsätzlich, bzw. lokal bereit, sich auf solche Führungspositionen zu bewerben? Ermöglichen die Rekrutierungsmechanismen politischer Vereinigungen und Parteien die Kandidaturen von Frauen für diese Positionen? Und nicht zuletzt: Wird Kandidatinnen die kommunalpolitische Führungs- und Leitungskompetenz zugeschrieben, welches die Wählerinnen und Wähler dann auch mit einer Wahlentscheidung ausdrücken?

Ein Blick auf die Verwaltungsspitzen in den Landkreisen³⁾ und kreisfreien Städten zeigt eine eindeutige Tendenz: In den 36 Landkreisen, den 8 kreisfreien Städten sowie der

1) Vgl. Beschäftigte im Landes- bzw. kommunalen Dienst in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Dienstort, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, verfügbar unter: <https://www.statistik.niedersachsen.de/download/170475>.
 2) Vgl. Bestandene Prüfungen an niedersächsischen Hochschulen in den Prüfungsjahren 2020 und 2019 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe, verfügbar unter: <https://www.statistik.niedersachsen.de/download/173238>.

3) Erfasst werden die Verwaltungsspitzen in den Landkreisen, kreisfreien Städten, der Region und der Landeshauptstadt Hannover. Zu den Verwaltungsspitzen zählen die Landrätinnen und Landräte sowie (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister kreisfreier Städte. Kreisangehörige Städte werden nicht ausgewertet, mit Ausnahme der Landeshauptstadt Hannover.

A1 | Weiblich und männlich besetzte Verwaltungsspitzen in den Landkreisen, kreisfreien Städten, der Region und der Landeshauptstadt Hannover 2022



Region und der Landeshauptstadt Hannover hatten im April 2022 insgesamt 7 Frauen Verwaltungsspitzenpositionen inne. Die Landrätinnen der Landkreise Osnabrück, Northeim, Wolfenbüttel, Lüchow-Dannenberg und Ammerland sowie die Oberbürgermeisterinnen der kreisfreien Städte Osnabrück und Delmenhorst bilden damit neben ihren 39 männlichen Amtskollegen einen Frauenanteil von 17,9 % ab. Vor der Kommunalwahl 2021 betrug dieser Anteil noch 6,5 % (3 Landrätinnen: LK Wolfenbüttel, Northeim, Osnabrück).

Der Personalstrukturbericht des Landes Niedersachsen offenbart für die kommenden Jahre eine Verrentungs- und

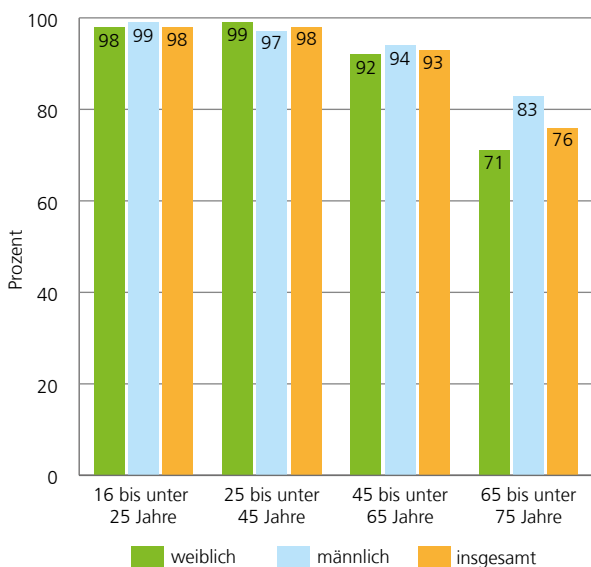
Pensionierungswelle. Der daraus resultierende Bedarf an Fachkräften ist erheblich. Mehr Frauen in Spitzenpositionen der Verwaltung würde nicht nur ein reelleres Abbild der Bevölkerung bedeuten. Chancengerechter Zugriff auf Karriereoptionen würde weiter motivierend wirken. Nicht zuletzt stellen mehr Frauen in öffentlichen Führungspositionen Vorbilder im Hinblick auf Karrierewege für hochqualifizierte Frauen dar und sind damit gleichsam Markenbotschafterinnen für den Verwaltungsdienst bei Kommune, Land und Bund.

Marius Engelskirchen

Konsumverhalten und Online-Kontakte: So nutzten niedersächsische Haushalte 2021 das Internet

Das Internet ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Es bietet verschiedenste Möglichkeiten, das Leben zu erleichtern. So ist es mittlerweile möglich, Lebensmittel im Internet zu bestellen, sodass diese noch am selben Tag geliefert werden. Dadurch kann man Zeit sparen, da man nicht mehr einkaufen gehen muss. Doch wofür nutzen die Personen in Niedersachsen das Internet tatsächlich? Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Konsumverhalten über das Internet in verschiedenen Altersgruppen. Weiterhin wird nicht nur das Konsumverhalten der Personen betrachtet, sondern auch, wie die niedersächsische Bevölkerung die Onlineoptionen von Behörden und öffentlichen Einrichtungen nutzt und so zum Beispiel Formulare von Behörden in Anspruch genommen werden bzw. Informationen auf Webseiten oder über Apps gesucht werden. Die Erhebung über die private Nutzung von IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) ist ein Bestandteil des Mikrozensus. Im Mikrozensus werden rund 1 % der gesamten Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Die IKT war vorher ein Bestandteil der freiwilligen Haushaltsbefragung. Im Jahr 2021 wurde die IKT in den Mikrozensus eingegliedert. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, Vergleichszahlen heranzuziehen. Ein Großteil der Fragen sind im Mikrozensus für die Haushalte verpflichtend. Die Fragen zur Internetnutzung sind jedoch freiwillig. Um die Repräsentativität zu gewährleisten, werden die Haushalte in vier Altersgruppen untergliedert. Diese Haushalte werden bei diesem Frageprogramm einmal jährlich befragt. Alle ausgewählten Gebäude bzw. Haushalte werden bis zu viermal befragt.

A1 | Internetnutzung in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen – in Prozent

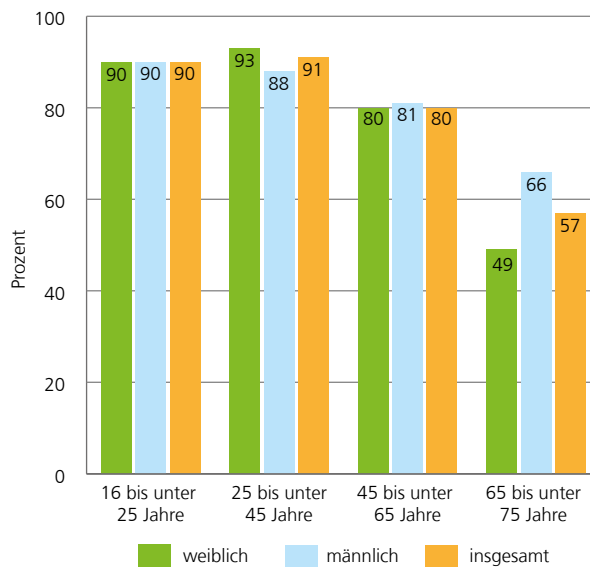


Internetnutzung und Online-Einkäufe

Von den 6,1 Mio. Niedersächsinnen und Niedersachsen zwischen 16 und 75 Jahren haben im Jahr 2021 nach Hochrechnung 5,6 Mio. Personen und damit 93 % das Internet genutzt. Hiervon kauften wiederum 4,9 Mio. Personen über das Internet ein.

Besonders hoch war der Anteil der Internetnutzenden in der Altersgruppe der 16- bis unter 25-Jährigen sowie der 25- bis unter 45-Jährigen mit je 98 %. Insgesamt zeigte sich, dass mehr Männer als Frauen das Internet genutzt haben. Nur in der Altersgruppe 25 bis unter 45 Jahre war es umgekehrt (vgl. Abb. A1 und A2).

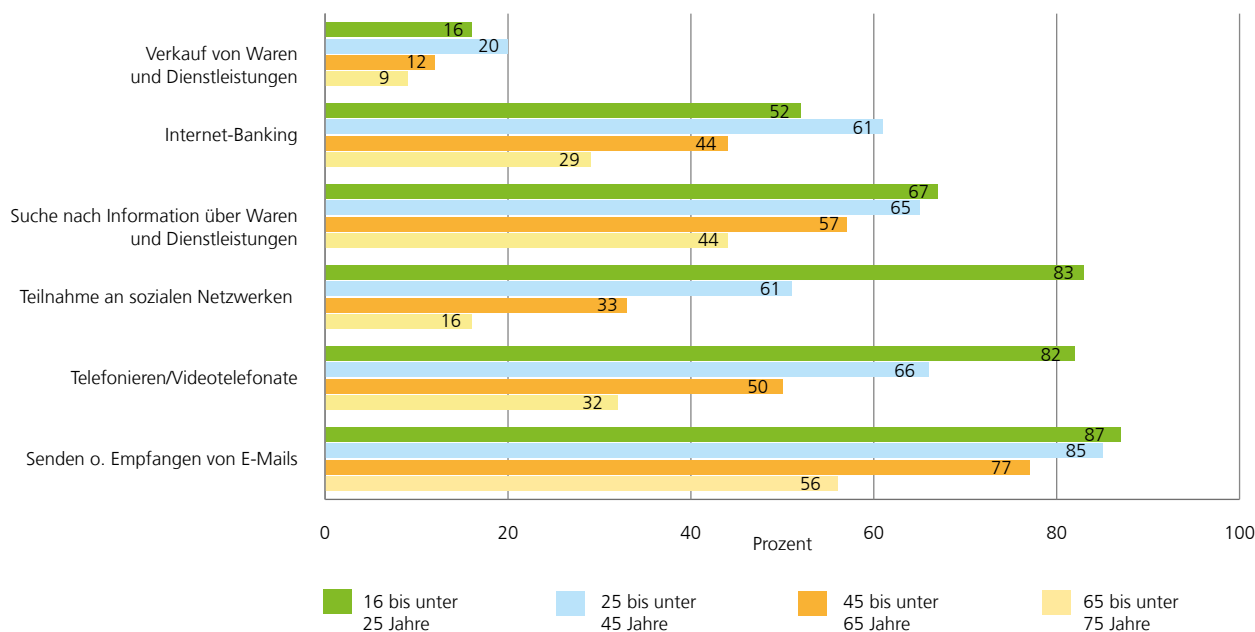
A2 | Online-Einkäufe in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen – in Prozent



Internetaktivitäten

Über alle Altersgruppen hinweg wurde das Internet am häufigsten für das Senden und Empfangen von E-Mails genutzt (vgl. Abb. A3). Allerdings wird auch deutlich, dass der Anteil der Personen, die E-Mails nutzen, mit steigendem Alter sinkt. Während die 16- bis unter 25-Jährigen noch zu 87 % E-Mails versendet und empfangen haben, waren es bei den 65- bis unter 75-Jährigen nur noch 56 %. Dies zeigt sich auch in anderen Kategorien wie Telefonieren/Videotelefonate, Teilnahme an sozialen Netzwerken (z. B. Facebook o. Ä.), Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen. Das Internet-Banking und der

A3 | Internetaktivitäten in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen in Prozent



Verkauf von Waren und Dienstleistungen wurden von allen Altersgruppen genutzt, am stärksten von der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen. Dies ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die jüngeren Personen weniger finanzielle Transaktionen durchführen und kein hohes Ausmaß an Dienstleistungen oder Waren zum Verkauf anbieten können.

Online-Einkäufe

Auch das Online-Shopping gehört mittlerweile zu unserem Alltag. Vor allem aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, als vorübergehend viele Geschäfte geschlossen hatten, war dies teilweise der einzige Weg, um Waren außerhalb von Supermärkten, Drogerien und Apotheken kaufen zu können.

In Niedersachsen wurden im Jahr 2021 von vielen Online-Einkäuferinnen und -Einkäufern Kleidung und Sportartikel im Internet bestellt. 49 % der Niedersächsinen und Niedersachsen haben diese Waren mindestens einmal online gekauft. An zweiter Stelle, mit 32 %, wurden Filme und Musik einschließlich digitaler Produkte gekauft. Nicht nur Filme und Musik sind begehrt, auch Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften wurden von vielen Menschen in Niedersachsen (23 %) im Internet bestellt. Auch zu dieser Kategorie zählen die digitalen Produkte, z. B. E-Books. Eintrittskarten für z. B. Theater, Kino, Musik, Sport usw. wurden von 5 % der Niedersächsinen und Niedersachsen online gekauft. Dies könnte eine Auswirkung der Corona-Pandemie sein, da es zeitweise nicht möglich war, diese Aktivitäten in Anspruch zu nehmen. 4 % der Menschen in Niedersachsen gaben an, im Internet Abonnements für Internet- und Mobilfunkverträge abgeschlossen zu haben. Von deutlich weniger Personen (1 %) wurden Haushalts-

dienstleistungen von Unternehmen oder Privatpersonen im Internet gebucht.

Wie bereits oben erwähnt, wurden am häufigsten Kleidung und Sportartikel bestellt. In der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen haben 63 % diese Artikel bestellt. Mit 60 % folgt die Altersgruppe 16 bis unter 25 Jahre, gefolgt von denen im Alter von 45 bis unter 65 Jahren mit 45 % und der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre mit 26 %.

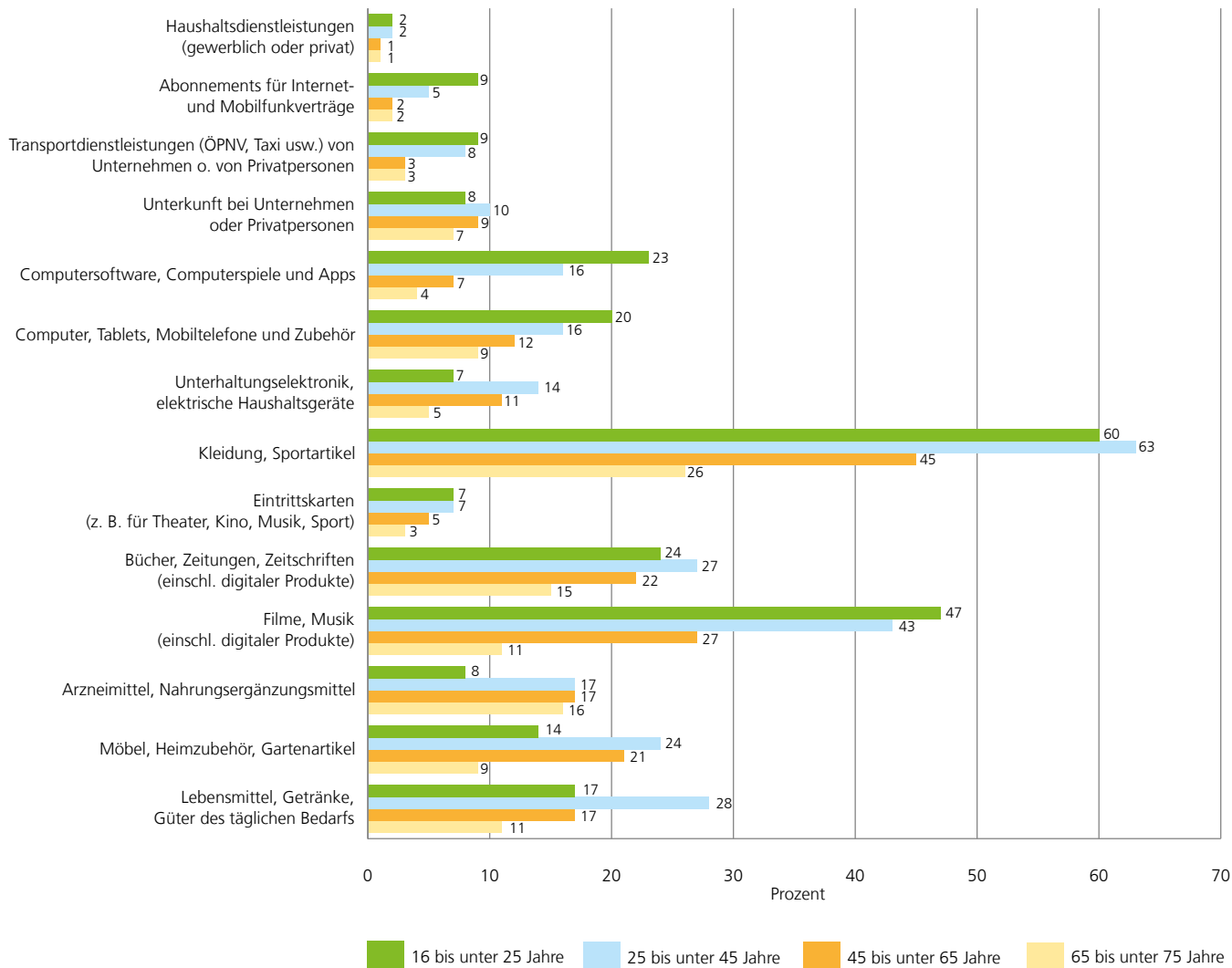
Bei der Kategorie Filme und Musik wird deutlich, dass diese Produkte mit zunehmendem Alter weniger eingekauft bzw. bestellt wurden. Hier steht die Altersgruppe 16 bis unter 25 Jahre mit 47 % an der Spitze. In der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre waren es nur noch 11 %.

Ein deutlicher Unterschied zwischen den Altersgruppen ist bei den Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln erkennbar. In der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre haben 16 % diese Waren im Internet bestellt. Bei den 16- bis unter 25-Jährigen waren es lediglich 8 % (vgl. Abb. 4).

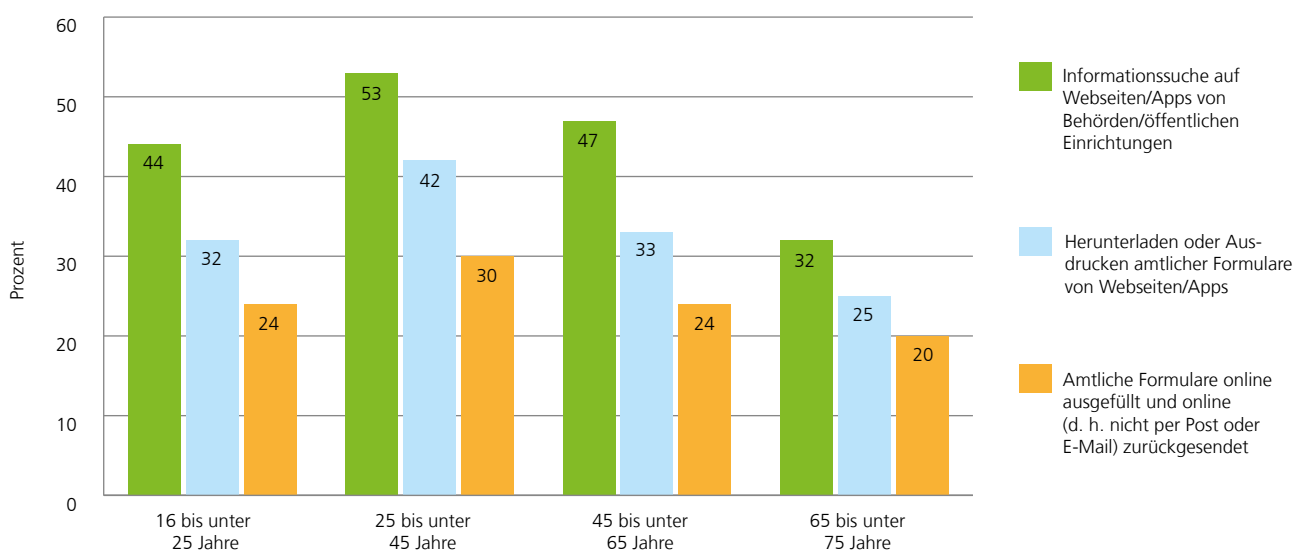
Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen

Viele Behörden bieten mittlerweile die Möglichkeit an, Informationen über das Internet zu bekommen, Formulare herunterzuladen und online auszufüllen wie z. B. die Steuerbehörden. In Niedersachsen haben 2021 46 % der Gesamtbevölkerung im Alter von 16 bis unter 75 Jahren im Internet nach Informationen auf Webseiten bzw. Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen gesucht. 34 % der Menschen in Niedersachsen haben das Angebot der Behörden bzw. öffentlichen Einrichtungen genutzt, um amtliche Formulare herunterzuladen oder auszudrucken,

A4 | Einkäufe und Bestellungen von Waren und Dienstleistungen im Internet 2021 nach Altersgruppen in Niedersachsen – in Prozent



A5 | Anteil der Befragten mit Onlinekontakt zu Behörden und öffentlichen Einrichtungen in Niedersachsen 2021 – in Prozent



darunter 32 % der 16- bis 25-Jährigen. Selbst bei den 65- bis unter 75-Jährigen nutzten noch 25 % dieses Angebot.

Es wird jedoch in jeder Altersgruppe deutlich, dass das Angebot, amtliche Formulare online auszufüllen und abzusenden weniger in Anspruch genommen wurde als das Herunterladen oder Ausdrucken dieser Formulare. Ein Bedarf an Online-Formularen – sei es nun zum Drucken oder zum online Ausfüllen – lässt sich jedenfalls ganz klar ablesen (vgl. Abb. 5).

Fazit

Das Internet und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten wurden von einem Großteil der Menschen in Niedersach-

sen genutzt (93 %), je nach Altersgruppe allerdings unterschiedlich. Während der Kauf von Kleidung und Sportwaren über das Internet bei allen Altersgruppen verbreitet war, kam dem Internetbanking erst in der Altersgruppe ab 25 Jahren eine größere Bedeutung zu. Online-Käufe in Apotheken wurden insbesondere in den höheren Altersjahrgängen genutzt. Weiterhin lässt sich feststellen, dass auch ein Bedarf besteht, Behörden online zu kontaktieren bzw. dass Online-Angebote der Behörden angenommen werden. Auch ältere Personen nutzen längst das Angebot im Internet und die Dienste der Behörden. Es ist also wichtig, neben persönlichen Ansprechpersonen vor Ort, die Waren und Dienstleistungen auch im Internet anzubieten, zumal es in der Corona-Pandemie zeitweise kaum andere Möglichkeiten gab, als bestimmte benötigte Waren im Internet zu bestellen.

Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2022

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) 2022 beträgt 5,20 Mrd. € und liegt damit um 6,7 % über dem Vorjahreswert (vgl. Tabelle T1).

Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die seit 2007 unverändert 15,50 % beträgt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung 2021 erhöht die Zuweisungsmasse für das Jahr 2022 um 365,4 Mio. €.

Für die Zuweisungsmasse des Jahres 2022 gelten folgende Besonderheiten:

Bereits im Sommer 2020 war absehbar, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Verbundeinnahmen des laufenden Jahres überschätzt worden waren und gleichzeitig die Erwartungen für 2021 gedämpft werden müssten. Beides hätte die Zuweisungsmasse 2021 stark abgesenkt. Um dies zu vermeiden, wurde die Zuweisungsmasse 2020 um 598 Mio. € erhöht (§ 14i Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich¹⁾ (NFAG)) – die bereits berechneten Zuweisungen blieben aber unverändert. Dieser Betrag erhöhte daher die Verbundabrechnung 2020. Künftige Zuweisungsmassen sollten um insgesamt 348 Mio. € gekürzt werden, sobald und soweit der kommunale Finanzausgleich den Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2020 in der Fassung vom 19. Dezember 2019 überschreiten würde.

Im Dezember 2021 wurde § 14i Abs. 2 Satz 2 NFAG geändert und dadurch die Reduzierung der Zuweisungsmasse präzisiert. Sie wird nun für 2022 auf 334,4 Mio. € und für 2023 auf 13,6 Mio. € festgelegt. Neu hinzugekommen ist § 14i Abs. 3 NFAG, der die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben um 46,4 Mio. € für 2022 und um 13,6 Mio. € für 2023 erhöht.

Aus den Steuerverbundeinnahmen in Verbindung mit der Verbundquote, Steuerverbundabrechnung, Kürzung der Zuweisungsmasse um 334,4 Mio. € nach § 14i Abs. 2 NFAG und Erhöhung um 46,4 Mio. € nach § 14i Abs. 3 NFAG ergibt sich die oben dargestellte Zuweisungsmasse von 5,20 Mrd. €.

Bedarfszuweisungen

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2022 um 4,5 Mio. € auf

82,5 Mio. € gestiegen. Diese Zuweisungsart wird nicht vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) verteilt, sondern auf Antrag der einzelnen Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) direkt gewährt.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten die Kommunen für jede Einwohnerin und jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag. Dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2022 je Einwohnerin und Einwohner 55,67 €. Bei den Landkreisen bzw. der Region Hannover beträgt der Pro-Kopf-Betrag 62,76 €. Von dem Pro-Kopf-Betrag für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises müssen die Landkreise bzw. die Region Hannover 73,67 % an große selbstständige Städte, 50,55 % an selbstständige Gemeinden und 34,44 % an die übrigen Gemeinden und Samtgemeinden entsprechend deren Bevölkerungszahl weiterleiten. Basis sind die amtlichen Einwohnerzahlen vom 30.06. des Vorjahres einschließlich der Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 491,3 Mio. € und damit eine Zunahme um 1,6 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse für Schlüsselzuweisungen (zur Aufteilung der Zuweisungsmasse vgl. Abbildung A1).

Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 2 NFAG) verbleiben 4,63 Mrd. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen sind um 7,3 % bzw. 316,0 Mio. € höher als der Wert von 2021. Von der zur Verfügung stehenden Masse für Schlüsselzuweisungen wird ein Teilbetrag in Höhe von 4,58 Mrd. € entsprechend des Aufteilungsverhältnisses von 50,9 % für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und 49,1 % für Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben aufgeteilt. Damit fließen 2,33 Mrd. € an kreisangehörige Einheits- und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte für Gemeindeaufgaben. Als Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben fließen 2,30 Mrd. € (= 2 251,0 Mio. € + 46,4 Mio. €) an Landkreise und kreisfreie Städte.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen (§ 3 ff. NFAG) wird einem fiktiven Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl

1) Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) in der Fassung vom 14. September 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 883).

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftssteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan)

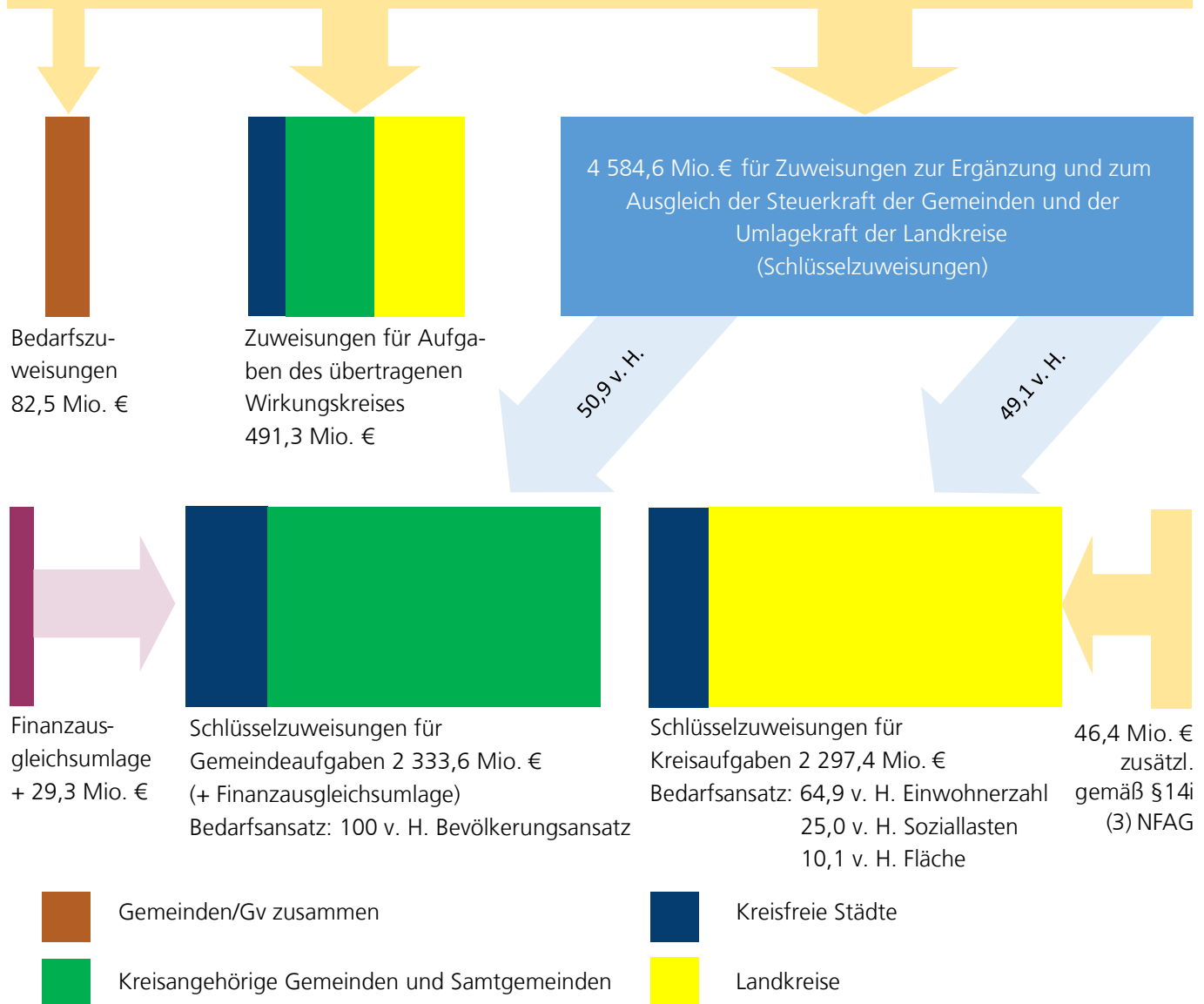
davon: **15,50 v. H. (Verbundquote)**

6. 33 v. H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan)
Abzgl. Kürzung gemäß § 14i Abs. 2 NFAG in Höhe von 334,4 Mio. €

1. bis 6. zusammen: 4 793,0 Mio. €

+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **365,4 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 5 158,4 Mio. €



T1 | Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1986 bis 2022

Jahr	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse				Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	Entschul- dungs- umlage kommun- aler Anteil	Nachricht- lich: Umlage gemäß Nds. KHG
	Steuer- ver- bund- quote	zusammen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuer- verbundab- rechnung	insgesamt	davon						
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufga- ben des über- tragen- en Wir- kungs- kreises	übrige Zuwei- sungen			
	%	1 000 €	%			1 000 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1986	22,27	1 831 834	+2,5	-29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	x	73 346
1987	22,27 ³⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	x	64 133
1989	22,27 ³⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁴⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	+19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	x	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	+97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	x	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	+24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	x	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	-153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	x	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	-92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	x	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁵⁾	-5,8	-97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	x	76 857
1997	18,54 ⁶⁾	2 359 232 ⁷⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	x	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁷⁾	+4,4	-53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	x	83 002
1999	16,92 ⁸⁾	2 542 772	+2,2 ⁹⁾	-80 084	2 568 989 ¹⁰⁾	51 129	1 839 504 ¹⁰⁾	420 364	257 992 ¹⁰⁾	x	x	89 899
2000	17,01 ⁸⁾	2 737 494	+7,9 ¹¹⁾	+25 743	2 773 123 ¹²⁾	63 911	2 066 082 ¹²⁾	353 360	289 770 ¹²⁾	x	x	83 920
2001	17,01 ⁸⁾	2 768 069	+1,1	+83 686	2 792 836 ¹³⁾	63 911	2 075 427 ¹³⁾	362 419	291 079 ¹³⁾	x	x	55 683
2002	16,63 ⁸⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁴⁾	+7 383	2 698 707 ¹⁵⁾	64 000	1 984 884 ¹⁵⁾	371 443	278 380 ¹⁵⁾	x	x	67 219
2003	16,09 ⁸⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁶⁾	-241 617	2 257 566 ¹⁷⁾	64 000	1 590 247 ¹⁷⁾	380 287	223 032 ¹⁷⁾	x	x	67 624
2004	16,09 ⁸⁾	2 348 093	+5,5	-117 265	2 382 400 ¹⁸⁾	64 000	1 695 431 ¹⁸⁾	385 185	237 784 ¹⁸⁾	x	x	67 831
2005	15,04 ⁸⁾	2 299 827	-2,1	+27 944	2 324 382 ¹⁹⁾	36 797	1 664 033 ¹⁹⁾	390 171	233 381 ¹⁹⁾	x	x	64 755
2006	15,04 ⁸⁾	2 315 569	+0,7	+17 607	2 339 040 ²⁰⁾	37 049	1 676 288 ²⁰⁾	390 603	235 100 ²⁰⁾	x	x	72 483
2007	15,50 ⁸⁾	3 081 517	+33,1	+291 372	3 100 906 ²¹⁾	49 304	2 350 054 ²¹⁾	371 952	329 596 ²¹⁾	x	x	85 258
2008	15,50 ⁸⁾	2 931 522	-4,9	+25 839	2 971 574 ²²⁾	46 904	2 242 463 ²²⁾	367 701	314 506 ²²⁾	x	x	105 607
2009	15,50 ⁸⁾	3 044 165	+3,8	+45 260	3 091 035 ²³⁾	48 707	2 667 121 ²³⁾	375 207	x ²⁴⁾	x	x	120 812
2010	15,50 ⁸⁾	2 509 459	-17,6	-180 741	2 570 853 ²⁵⁾	40 151	2 151 930 ²⁵⁾	378 772	x	x	x	102 949
2011	15,50 ⁸⁾	3 117 343 ²⁷⁾	+24,2	+170 767	3 148 010 ²⁶⁾	49 877	2 716 341 ²⁶⁾	381 792	x	x	x	88 730
2012	15,50 ⁸⁾	3 185 080 ²⁹⁾	+2,2	-10 806	3 243 493 ²⁸⁾	50 961	2 804 435 ²⁸⁾	388 097	x	x	35 000	73 889
2013	15,50 ⁸⁾	3 289 563	+3,3	+1 047	3 368 661 ³⁰⁾	52 633	2 920 700 ³⁰⁾	395 328	x	x	35 000	88 397
2014	15,50 ⁸⁾	3 513 752	+6,8	+84 928	3 604 218 ³¹⁾	56 220	3 146 726 ³¹⁾	401 272	x	x	35 000	84 957
2015	15,50 ⁸⁾	3 634 329	+3,4	-6 266	3 704 746 ³²⁾	58 149	3 232 229 ³²⁾	414 368	x	x	35 000	106 960
2016	15,50 ⁸⁾	3 861 666	+6,3	+70 839	3 903 728 ³³⁾	61 787	3 416 629 ³³⁾	425 312	x	x	35 000	101 687
2017	15,50 ⁸⁾	4 156 402	+7,6	+168 880	4 199 603 ³⁴⁾	66 502	3 694 714 ³⁴⁾	438 387	x	x	35 000	100 036
2018	15,50 ⁸⁾	4 443 874	+6,9	+104 562	4 480 988 ³⁵⁾	71 102	3 959 425 ³⁵⁾	450 461	x	x	35 000	97 503
2019	15,50 ⁸⁾	4 630 957	+4,2	+92 241	4 656 430 ³⁶⁾	74 095	4 121 629 ³⁶⁾	460 706	x	x	35 000	98 872
2020	15,50 ⁸⁾	4 944 134	+6,8	+150 926	4 979 304 ³⁷⁾	79 106	4 437 588 ³⁷⁾	462 609	x	x	35 000	127 478
2021	15,50 ⁸⁾	4 876 343	-1,4	+303 145	4 929 121 ³⁸⁾	78 021	4 367 767 ³⁸⁾	483 332	x	x	35 000	134 661
2022	15,50 ⁸⁾	5 204 784	+6,7	+365 415	5 234 065 ³⁹⁾	82 535	4 660 266 ³⁹⁾	491 265	x	x	35 000	140 623

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.
2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft/Umlagekraft.
3) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.
4) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.
5) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).
6) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.
7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes.
8) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertsatz in Höhe von 33.
9) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.
10) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.
12) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
13) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
14) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.
15) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.
17) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
18) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
19) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
20) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
21) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.
22) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
23) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
24) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.
25) Einschl. 61 480 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
26) Einschl. 30 668 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
27) Einschl. 115,2 Mio. € aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2011.
28) Einschl. 58 413 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
29) Einschl. 104,3 Mio. € aufgrund des Gesetzes zur Rückführung der Netteneuverschuldung 2012 und 2013.
30) Einschl. 79 098 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
31) Einschl. 89 936 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
32) Einschl. 70 325 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
33) Einschl. 42 317 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
34) Einschl. 43 227 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
35) Einschl. 37 182 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
36) Einschl. 25 543 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
37) Einschl. 35 291 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
38) Einschl. 52 851 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
39) Einschl. 29 328 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

(für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinden berechnet, die Umlagekraftmesszahl ebenfalls aus den Steuereinnahmen der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz, der sich aus der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner herleitet, mit einem Grundbetrag in Euro multipliziert wird. Dieser wurde so festgelegt, dass die Zuweisungsmasse möglichst vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt. Keine „arme“ Gemeinde wird durch den Finanzausgleich so stark in ihrer Finanzkraft angehoben, dass sie bessergestellt ist als eine vor Finanzausgleich „reichere“ Gemeinde.

Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Einwohnergrößenzahl), ergänzt um ihre Gewichtung (Gemeindegrößenansatz). Danach werden Personen in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Menschen aus anderen Gemeinden zugutekommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit einer Bevölkerung von 20 000 Personen beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Personen angerechnet werden. Insgesamt wird die Einwohnerschaft der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 708 378 zusätzliche Köpfe erhöht (vgl. Tabelle T3).

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am 30.06. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demografiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2022 werden 208 von 403 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden (Gebietsstand 01.01.2022) auf diese Weise insgesamt 20 813 Personen mehr angerechnet, als sie am 30.06.2021 tatsächlich hatten.

Vor Berechnung des 5-Jahresdurchschnitts werden die Einwohnerzahlen noch um die Personen erhöht, die sich aus dem nichtkasernierten Personal der Stationierungstreitkräfte ergeben. Seit 2017 werden die Einwohnerinnen und Einwohner der gemeindefreien Bezirke Lohheide der Stadt Bergen und Osterheide der Stadt Bad Fallingbostal aufgrund der räumlichen Verflechtung zu diesen Städten zugerechnet.

In die Berechnung des 5-Jahresdurchschnitts ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am 30.06. für die Jahre 2017 bis 2021 einbezogen worden, die auf den Ergebnissen des Zensus 2011 basieren.

Zu den 2,33 Mrd. € Zuweisungsmasse für Gemeindeaufgaben kommen noch 29,3 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. Im Jahr 2022 waren 46 Gemeinden abundant. Eine Gemeinde wird als abundant bezeichnet, wenn ihre Steuerkraftmesszahl größer ist als ihre Bedarfsmesszahl. Als Finanzausgleichsumlage werden 20 % der überschüssigen Steuerkraft abgeschöpft. Neu ist ab dem Jahr 2020, dass bei den 5 % der Gemeinden mit der absolut kleinsten Steuerkraftmesszahl bei Abundanz auf die Erhebung der Finanzausgleichsumlage verzichtet wird. In 2022 sind davon 5 Inselgemeinden betroffen. So wird 2022 von 41 der 46 abundanten Gemeinden die Finanzausgleichsumlage erhoben.

In Tabelle T3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung durch Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs geschlossen werden. Werden alle 403 Gemeinden (kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte) einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten.

Die höchsten Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes haben die Gemeinden Lemwerder (2 549 €), Verden (Aller) (2 048 €) und Essen (Oldenburg) (2 005 €). Sie und 38 weitere Städte und Gemeinden erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen je Einheit des Bedarfsansatzes bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta (20 €) sowie die kreisfreien Städte Wolfsburg (27 €) und Emden (62 €). Die höchsten Zuweisungen erhalten die kreisfreien Städte Delmenhorst (517 €), Salzgitter (440 €) und Wilhelmshaven (415 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings die Zuweisungen bei keiner Gemeinde auf diese Weise ergänzt werden.

Mithilfe der beiden Regionalkarten (vgl. Abbildung A2) werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In Teil a) sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet. Sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 46 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind. Sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Teil b) zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemein-

T2 | Finanzausgleichsleistungen 2022 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon						Finanz- aus- gleichs- umlage von Gemein- den	Entschul- dungs- umlage gemäß NFAG	Nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreisaufgaben						
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
101	Braunschweig, Stadt	169 922	687	131 224	530	24 924	101	13 773	56	-	1 288	5 182
102	Salzgitter, Stadt	97 656	942	66 800	644	25 083	242	5 774	56	-	480	2 036
103	Wolfsburg, Stadt	24 112	195	4 949	40	12 280	99	6 882	56	-	629	2 556
151	Gifhorn	123 885	698	58 788	331	53 961	304	11 136	63	701	708	2 917
153	Goslar	107 978	804	50 197	374	49 349	367	8 432	63	433	572	2 245
154	Helmstedt	71 074	778	30 222	331	35 120	385	5 731	63	-	365	1 462
155	Northeim	101 741	773	36 992	281	56 485	429	8 264	63	159	558	2 150
157	Peine	104 182	763	55 447	406	40 169	294	8 566	63	-	535	2 227
158	Wolfenbüttel	76 291	639	32 671	273	36 122	302	7 498	63	-	492	1 999
159	Göttingen	238 358	737	112 643	348	106 252	329	19 463	60	-	1 408	5 542
1	Braunschweig	1 115 197	702	579 933	365	439 745	277	95 520	60	1 293	7 036	28 317
241	Region Hannover	679 302	588	365 954	317	244 603	212	68 745	59	3 688	5 761	22 266
241001	dar. Hannover, Lhst.	205 227	384	175 491	329	x	x	29 736	56	-	4 419	x
251	Diepholz	123 866	566	35 298	161	74 845	342	13 723	63	1 083	927	3 677
252	Hameln-Pyrmont	107 222	721	49 144	331	48 751	328	9 327	63	1 064	626	2 502
254	Hildesheim	199 910	727	98 658	359	83 999	306	17 253	63	6	1 160	4 660
255	Holzminden	45 410	648	17 496	250	23 517	336	4 396	63	1 737	300	1 192
256	Nienburg (Weser)	96 822	796	27 150	223	62 038	510	7 634	63	46	545	2 001
257	Schaumburg	115 305	728	52 598	332	52 773	333	9 934	63	-	615	2 537
2	Hannover	1 367 837	637	646 299	301	590 526	275	131 012	61	7 624	9 934	38 834
351	Celle	131 878	734	58 647	326	61 950	345	11 281	63	-	753	2 998
352	Cuxhaven	155 804	781	71 863	360	71 426	358	12 515	63	-	820	3 272
353	Harburg	116 890	455	40 590	158	60 169	234	16 131	63	72	1 045	4 365
354	Lüchow-Dannenberg	53 471	1 103	21 763	449	28 666	591	3 042	63	-	219	779
355	Lüneburg	120 936	654	58 593	317	50 746	275	11 597	63	-	756	3 109
356	Osterholz	77 436	674	37 770	329	32 455	282	7 211	63	-	441	1 861
357	Rotenburg (Wümme)	108 899	660	34 435	209	64 112	389	10 352	63	-	679	2 683
358	Heidekreis	104 460	738	37 449	265	58 127	411	8 883	63	-	593	2 309
359	Stade	103 490	503	38 628	188	51 941	252	12 921	63	396	840	3 485
360	Uelzen	82 275	887	31 751	342	44 703	482	5 821	63	-	404	1 513
361	Verden	61 517	446	22 434	163	30 426	221	8 658	63	5 218	600	2 463
3	Lüneburg	1 117 054	647	453 922	263	554 721	321	108 411	63	5 685	7 151	28 837
401	Delmenhorst, Stadt	80 761	1 042	54 500	703	21 947	283	4 315	56	-	334	1 464
402	Emden, Stadt	20 161	406	3 862	78	13 538	273	2 762	56	-	233	981
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	100 560	594	61 126	361	30 015	177	9 420	56	-	869	3 519
404	Osnabrück, Stadt	123 840	755	82 546	503	32 161	196	9 133	56	-	818	3 356
405	Wilhelmshaven, Stadt	71 995	959	42 598	567	25 216	336	4 180	56	-	347	1 473
451	Ammerland	60 470	478	19 298	153	33 236	263	7 935	63	1 198	529	2 167
452	Aurich	136 472	716	61 719	324	62 796	330	11 957	63	341	763	3 111
453	Cloppenburg	91 017	520	34 112	195	45 915	262	10 990	63	2 600	713	2 958
454	Emsland	164 934	499	49 956	151	94 233	285	20 745	63	3 565	1 414	5 697
455	Friesland	71 122	718	32 862	332	32 044	324	6 216	63	-	383	1 587
456	GrafschaftBentheim	82 592	597	32 535	235	41 372	299	8 684	63	348	577	2 336
457	Leer	127 627	741	57 647	335	59 174	344	10 806	63	178	687	2 790
458	Oldenburg	70 492	531	26 494	200	35 673	269	8 325	63	126	527	2 199
459	Osnabrück	199 623	554	80 809	224	96 183	267	22 631	63	800	1 442	6 008
460	Vechta	45 499	315	3 070	21	33 371	231	9 059	63	3 324	626	2 557
461	Wesermarsch	63 271	715	23 908	270	33 811	382	5 552	63	1 873	379	1 483
462	Wittmund	40 416	702	15 679	272	21 123	367	3 614	63	371	239	949
4	Weser-Ems	1 550 850	608	682 720	268	711 808	279	156 322	61	14 725	10 879	44 635
	Niedersachsen	5 150 937	643	2 362 873	295	2 296 799	287	491 265	61	29 328	35 000	140 623
	davon:											
	kreisfreie Städte	689 006	682	447 605	443	185 164	183	56 238	56	-	4 998	20 566
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	4 461 931	637	1 915 268	273	2 111 636	301	435 027	62	29 328	30 002	120 058
	davon:											
	Landkreise ³⁾	2 340 855	334	x	x	2 111 636	301	229 219	33	x	14 936	120 058
	Gemeinden/Samtgemeinden	2 121 076	303	1 915 268	273	x	x	205 808	29	29 328	15 067	x

1) Ohne Bedarfzuweisungen.

2) Amtliche Einwohnerzahl vom 30.06.2021 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (17 681 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

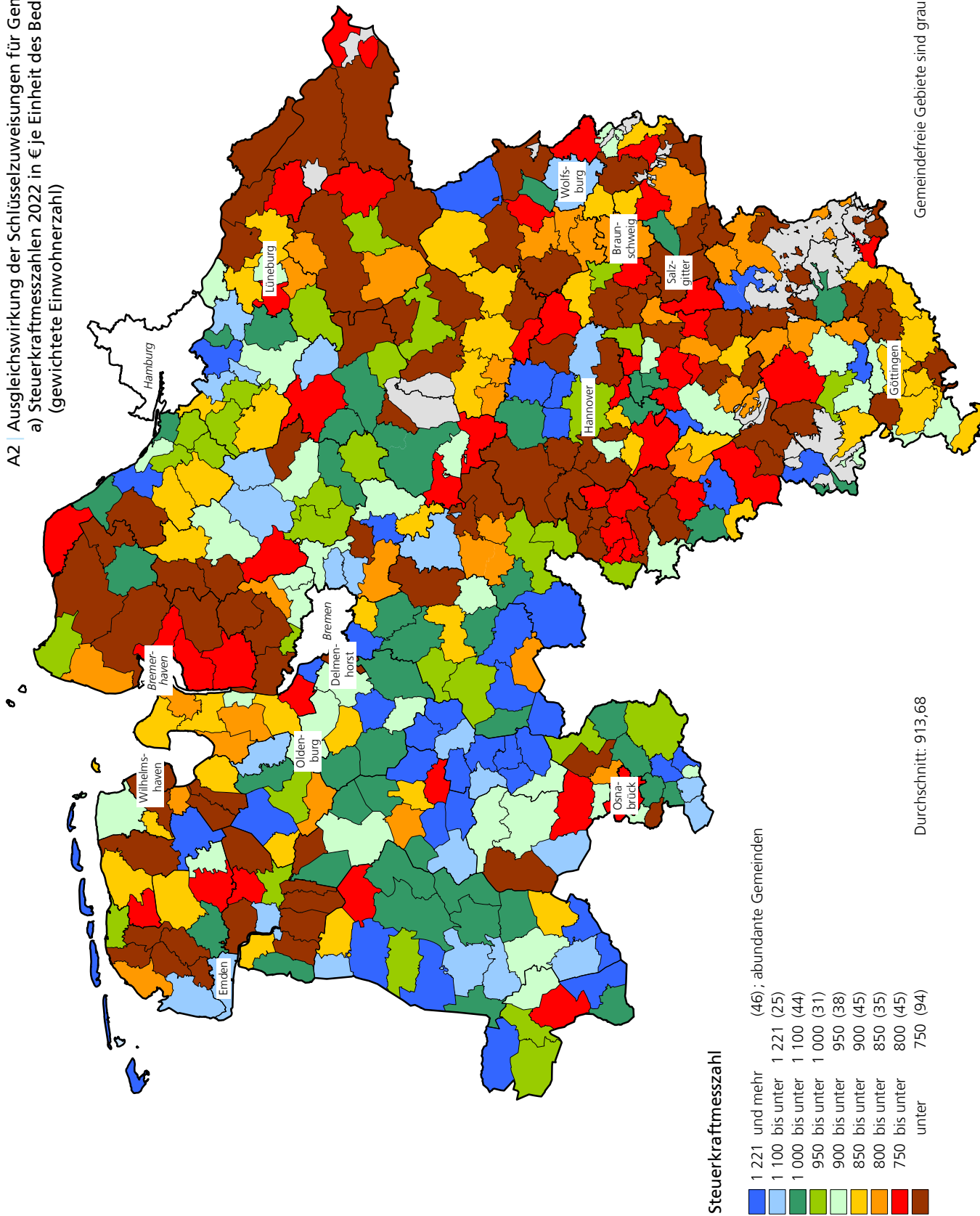
T3 | Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2022 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden/ Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Amtliche Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2021	Gemein- degrößen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz (Anzahl)	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzaus- gleichsumlage		Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	247 957	169,7	420 783	339 071	805,81	131 224	311,86	470 296	1 117,67	740
102	Salzgitter, Stadt	104 312	145,7	151 983	96 599	635,59	66 800	439,52	163 399	1 075,11	254
103	Wolfsburg, Stadt	123 888	149,0	184 593	218 904	1 185,87	4 949	26,81	223 853	1 212,68	362
151	Gifhorn	177 892	109,8	195 332	163 743	838,28	58 788	300,96	221 830	1 135,66	350
153	Goslar	136 294	113,7	154 967	124 545	803,69	50 197	323,92	174 310	1 124,82	274
154	Helmstedt	91 902	105,4	96 907	78 087	805,79	30 222	311,87	108 309	1 117,66	170
155	Northeim	132 641	107,2	142 179	125 163	880,32	36 992	260,18	161 995	1 139,38	256
157	Peine	136 492	112,8	153 949	114 138	741,40	55 447	360,16	169 585	1 101,57	266
158	Wolfenbüttel	120 067	113,0	135 616	122 110	900,41	32 671	240,91	154 781	1 141,32	245
159	Göttingen	326 534	120,3	392 761	329 614	839,22	112 643	286,80	442 257	1 126,02	698
1	Braunschweig	1 597 979	127,0	2 029 070	1 711 975	843,72	579 933	285,81	2 290 614	1 128,90	3 615
241	Region Hannover	1 156 519	146,6	1 695 702	1 602 005	944,74	365 954	215,81	1 964 271	1 158,38	3 122
241001	dar. Hannover, Lhst.	534 543	180,0	962 177	941 427	978,43	175 491	182,39	1 116 918	1 160,82	-
251	Diepholz	219 339	108,2	237 367	248 324	1 046,16	35 298	148,71	282 539	1 190,30	452
252	Hamelnd-Pyrmont	148 744	113,8	169 334	146 655	866,07	49 144	290,22	194 736	1 150,01	307
254	Hildesheim	276 441	118,7	328 078	269 273	820,76	98 658	300,72	367 925	1 121,46	580
255	Holzminde	70 781	105,1	74 358	76 194	1 024,69	17 496	235,30	91 953	1 236,63	146
256	Nienburg (Weser)	122 653	106,9	131 173	124 272	947,39	27 150	206,98	151 376	1 154,02	241
257	Schaumburg	158 535	106,2	168 358	135 539	805,06	52 598	312,42	188 137	1 117,48	296
2	Hannover	2 153 012	130,3	2 804 370	2 602 262	927,93	646 299	230,46	3 240 937	1 155,67	5 144
351	Celle	180 125	114,2	205 685	173 073	841,45	58 647	285,13	231 720	1 126,58	366
352	Cuxhaven	199 655	112,2	224 005	177 831	793,87	71 863	320,81	249 695	1 114,68	393
353	Harburg	257 192	112,5	289 222	299 559	1 035,74	40 590	140,34	340 077	1 175,83	544
354	Lüchow-Dannenberg	48 703	110,5	53 817	36 726	682,43	21 763	404,39	58 490	1 086,82	91
355	Lüneburg	185 012	116,1	214 790	184 268	857,90	58 593	272,79	242 861	1 130,69	384
356	Osterholz	114 966	108,4	124 574	101 822	817,36	37 770	303,19	139 592	1 120,56	220
357	Rotenburg (Wümme)	165 181	104,9	173 304	165 798	956,69	34 435	198,70	200 233	1 155,39	319
358	Heidekreis	141 713	107,4	152 228	136 033	893,61	37 449	246,01	173 482	1 139,62	275
359	Stade	206 179	112,0	230 998	232 668	1 007,23	38 628	167,22	270 900	1 172,74	432
360	Uelzen	92 964	110,2	102 469	82 844	808,48	31 751	309,86	114 595	1 118,33	180
361	Verden	138 069	108,6	149 982	179 398	1 196,13	22 434	149,58	196 614	1 310,92	316
3	Lüneburg	1 729 759	111,1	1 921 074	1 770 020	921,37	453 922	236,29	2 218 257	1 154,70	3 519
401	Delmenhorst, Stadt	77 502	136,0	105 403	56 096	532,21	54 500	517,06	110 596	1 049,27	170
402	Emden, Stadt	50 025	125,0	62 531	71 240	1 139,28	3 862	61,76	75 102	1 201,03	121
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	169 203	156,5	264 803	241 987	913,84	61 126	230,84	303 113	1 144,67	481
404	Osnabrück, Stadt	164 055	155,7	255 434	201 981	790,74	82 546	323,16	284 528	1 113,90	447
405	Wilhelmshaven, Stadt	75 874	135,3	102 658	68 611	668,35	42 598	414,96	111 210	1 083,30	173
451	Ammerland	126 437	110,6	139 880	151 137	1 080,48	19 298	137,96	169 238	1 209,88	271
452	Aurich	191 300	108,3	207 158	173 764	838,80	61 719	297,93	235 142	1 135,09	371
453	Cloppenburg	175 106	106,7	186 766	195 675	1 047,70	34 112	182,65	227 187	1 216,43	363
454	Emsland	330 760	111,2	367 866	400 612	1 089,02	49 956	135,80	447 002	1 215,12	716
455	Friesland	99 308	105,9	105 188	84 767	805,86	32 862	312,41	117 629	1 118,27	185
456	Grafschaft Bentheim	138 477	113,0	156 432	149 460	955,43	32 535	207,98	181 648	1 161,19	289
457	Leer	172 306	108,3	186 599	151 981	814,48	57 647	308,93	209 449	1 122,46	330
458	Oldenburg	132 911	108,3	143 910	141 110	980,55	26 494	184,10	167 478	1 163,77	267
459	Osnabrück	360 924	109,8	396 249	380 322	959,81	80 809	203,93	460 330	1 161,72	732
460	Vechta	144 801	107,6	155 800	202 857	1 302,04	3 070	19,70	202 603	1 300,40	328
461	Wesermarsch	88 783	104,7	92 939	91 024	979,39	23 908	257,24	113 059	1 216,48	179
462	Wittmund	57 617	104,8	60 387	56 516	935,89	15 679	259,64	71 823	1 189,39	114
4	Weser-Ems	2 555 389	117,0	2 990 003	2 819 143	942,86	682 720	228,33	3 487 137	1 166,27	5 538
	Niedersachsen	8 036 139	121,3	9 744 517	8 903 399	913,68	2 362 873	242,48	11 236 945	1 153,16	17 815

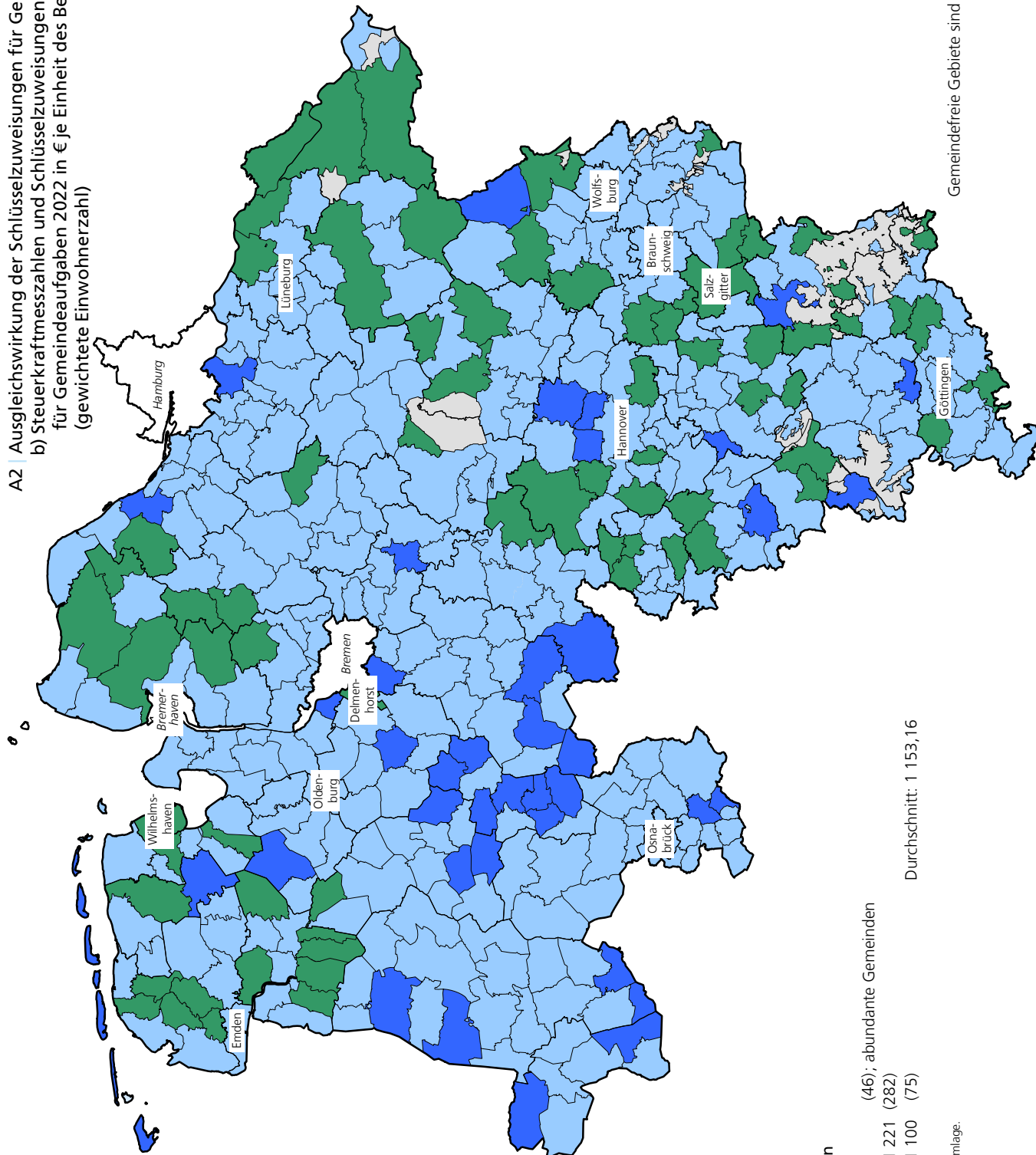
1) Oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden.

A2 | Ausgleichwirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2022 in € je Einheit des Bedarfsansatzes
(gewichtete Einwohnerzahl)



A2 | Ausgleichwirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
 b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen¹⁾
 für Gemeindeaufgaben 2022 in € je Einheit des Bedarfsansatzes
 (gewichtete Einwohnerzahl)



Steuerkraftmesszahlen

- 1 221 und mehr (46); abundante Gemeinden
- 1 100 bis unter 1 221 (282)
- 1 000 bis unter 1 100 (75)

Durchschnitt: 1 153,16

1) Abzüglich Finanzausgleichsumlage.

Gemeindefreie Gebiete sind grau gekennzeichnet.

T4 | Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2022 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Amtliche Einwohnerzahl ¹⁾ vom 30.06.2021	Zusätzliche Einwohnerzahl für Soziallasten und Flächenansatz	Bedarfsansatz (Anzahl)	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen			Entscheidungsumlage Kreis-ebene	
					1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	Rangfolge	1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	Rangfolge		1 000 €
101000	Braunschweig, Stadt	248 178	112 211	360 389	187 441	520,11	1	24 924	69,16	212 365	589,27	1	547	
102000	Salzgitter, Stadt	103 710	55 845	159 555	64 255	402,71	7	25 083	157,21	89 338	559,92	7	226	
103000	Wolfsburg, Stadt	123 675	52 622	176 297	91 577	519,45	2	12 280	69,66	103 857	589,10	2	268	
151000	Gifhorn	177 972	84 596	262 568	88 827	338,30	26	53 961	205,51	142 789	543,82	26	358	
153000	Goslar	136 759	84 399	221 158	69 621	314,80	35	49 349	223,14	118 970	537,94	35	297	
154000	Helmstedt	91 997	54 976	146 973	43 168	293,71	40	35 120	238,96	78 288	532,67	40	195	
155000	Northeim	133 275	95 820	229 095	64 967	283,58	42	56 485	246,56	121 451	530,13	42	302	
157000	Peine	136 492	60 815	197 307	67 256	340,87	24	40 169	203,59	107 425	544,46	24	270	
158000	Wolfenbüttel	120 231	59 876	180 107	62 121	344,91	22	36 122	200,56	98 243	545,47	22	247	
159000	Göttingen ²⁾	327 279	192 672	519 951	176 707	339,85	25	106 252	204,35	282 959	544,20	25	710	
1	Braunschweig	1 599 568	853 832	2 453 400	915 940	373,33		439 745	179,24	1 355 684	552,57		3 421	
241000	Region Hannover	1 155 925	669 912	1 825 837	791 859	433,70	5	244 603	133,97	1 036 462	567,66	5	2 639	
251000	Diepholz	219 479	131 042	350 521	114 838	327,62	29	74 845	213,52	189 683	541,15	29	475	
252000	Hamelnd-Pyrmont	148 809	85 160	233 969	78 263	334,50	27	48 751	208,36	127 014	542,87	27	319	
254000	Hildesheim	276 344	146 320	422 664	146 807	347,34	20	83 999	198,74	230 806	546,07	20	580	
255000	Holzminde	71 038	41 733	112 771	37 696	334,27	28	23 517	208,54	61 213	542,81	28	153	
256000	Nienburg (Weser)	122 884	111 777	234 661	60 970	259,82	44	62 038	264,37	123 008	524,20	44	305	
257000	Schaumburg	158 569	78 796	237 365	74 980	315,88	33	52 773	222,33	127 752	538,21	33	319	
2	Hannover	2 153 048	1 264 740	3 417 788	1 305 412	381,95		590 526	172,78	1 895 938	554,73		4 790	
351000	Celle	180 707	105 743	286 450	92 799	323,96	30	61 950	216,27	154 749	540,23	30	387	
352000	Cuxhaven	199 776	118 134	317 910	99 428	312,76	36	71 426	224,67	170 854	537,43	36	427	
353000	Harburg	257 202	98 858	356 060	137 797	387,00	9	60 169	168,99	197 966	555,99	9	501	
354000	Lüchow-Dannenberg	48 901	51 226	100 127	23 088	230,59	45	28 666	286,30	51 754	516,89	45	127	
355000	Lüneburg	185 036	84 156	269 192	97 171	360,97	17	50 746	188,51	147 916	549,48	17	373	
356000	Osterholz	114 990	46 620	161 610	55 684	344,56	23	32 455	200,82	88 139	545,38	23	221	
357000	Rotenburg (Wümme)	165 343	106 028	271 371	80 684	297,32	39	64 112	236,25	144 795	533,57	39	361	
358000	Heidekreis	141 683	98 739	240 422	69 712	289,96	41	58 127	241,77	127 839	531,73	41	318	
359000	Stade	206 113	86 058	292 171	109 647	375,29	11	51 941	177,78	161 588	553,06	11	408	
360000	Uelzen	93 079	78 868	171 947	45 682	265,67	43	44 703	259,98	90 385	525,66	43	224	
361000	Verden	137 991	61 902	199 893	81 831	409,37	6	30 426	152,21	112 257	561,58	6	285	
3	Lüneburg	1 730 821	936 332	2 667 153	893 523	335,01		554 721	207,98	1 448 244	542,99		3 632	
401000	Delmenhorst, Stadt	77 502	40 692	118 194	43 110	364,74	14	21 947	185,69	65 057	550,42	14	164	
402000	Emden, Stadt	50 068	29 439	79 507	30 633	385,29	10	13 538	170,27	44 171	555,56	10	112	
403000	Oldenburg (Oldb), St.	169 203	95 021	264 224	121 770	460,86	3	30 015	113,59	151 785	574,45	3	388	
404000	Osnabrück, Stadt	164 048	90 971	255 019	113 272	444,17	4	32 161	126,11	145 433	570,28	4	371	
405000	Wilhelmshaven, St.	75 807	50 713	126 520	43 849	346,58	21	25 216	199,30	69 065	545,89	21	174	
451000	Ammerland	126 437	58 764	185 201	69 087	373,04	12	33 236	179,46	102 324	552,50	12	258	
452000	Aurich	191 433	98 849	290 282	94 018	323,88	31	62 796	216,33	156 813	540,21	31	393	
453000	Cloppenburg	175 106	76 452	251 558	92 814	368,96	13	45 915	182,52	138 729	551,48	13	350	
454000	Emsland	330 770	172 772	503 542	182 685	362,80	15	94 233	187,14	276 918	549,94	15	698	
455000	Friesland	99 365	46 974	146 339	46 880	320,36	32	32 044	218,97	78 925	539,33	32	197	
456000	Grafschaft Bentheim	138 543	71 228	209 771	73 284	349,35	19	41 372	197,22	114 656	546,58	19	288	
457000	Leer	172 358	92 998	265 356	83 584	314,99	34	59 174	223,00	142 758	537,99	34	357	
458000	Oldenburg	132 944	55 186	188 130	67 631	359,49	18	35 673	189,62	103 305	549,11	18	260	
459000	Osnabrück	360 961	151 833	512 794	185 750	362,23	16	96 183	187,57	281 933	549,80	16	710	
460000	Vechta	144 930	65 415	210 345	84 304	400,79	8	33 371	158,65	117 675	559,44	8	298	
461000	Wesermarsch	88 903	60 076	148 979	46 142	309,72	38	33 811	226,95	79 953	536,67	38	200	
462000	Wittmund	57 601	35 686	93 287	28 957	310,41	37	21 123	226,43	50 080	536,84	37	125	
4	Weser-Ems	2 555 979	1 293 069	3 849 048	1 407 772	365,75		711 808	184,93	2 119 580	550,68		5 342	
	Niedersachsen	8 039 416	4 347 973	12 387 389	4 522 647	365,10		2 296 799	185,41	6 819 446	550,52		17 185	

1) Oder 8-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (17 681 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

T5 | Zuweisungen, Finanzausgleichumlagen und Nettobeträge der Gebietskörperschaftsgruppen 2022 in der Gliederung nach Steuerkraft/Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2022 bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2022 in € je Einwohner/-in ²⁾	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon						Finanzausgleichs-umlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 9)		
			Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises					
	für Gemeindeaufgaben		für Kreisaufgaben									
	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
a) kreisfreie Städte												
1 400 und mehr	[3]	144 833	422,94	69 937	204,23	55 832	163,04	19 064	55,67	-	144 833	422,94
1 000 bis unter 1 400	[2]	293 762	713,96	213 771	519,55	57 085	138,74	22 906	55,67	-	293 762	713,96
weniger als 1 000	[3]	250 412	977,03	163 898	639,48	72 246	281,88	14 268	55,67	-	250 412	977,03
Zusammen a)	[8]	689 006	682,05	447 605	443,09	185 164	183,29	56 238	55,67	-	689 006	682,05
b) kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden												
1 200 und mehr	[67]	364 474	193,86	293 493	156,10	x	x	70 981	37,75	29 328	335 146	178,26
1 100 bis unter 1 200	[34]	209 547	257,35	183 242	225,04	x	x	26 305	32,31	-	209 547	257,35
1 000 bis unter 1 100	[54]	270 982	272,84	242 597	244,26	x	x	28 385	28,58	-	270 982	272,84
900 bis unter 1 000	[66]	326 166	319,08	300 279	293,76	x	x	25 888	25,33	-	326 166	319,08
800 bis unter 900	[76]	446 613	389,40	417 825	364,30	x	x	28 788	25,10	-	446 613	389,40
700 bis unter 800	[67]	342 210	418,19	323 806	395,70	x	x	18 404	22,49	-	342 210	418,19
600 bis unter 700	[26]	133 224	480,78	127 234	459,16	x	x	5 989	21,61	-	133 224	480,78
weniger als 600	[5]	27 861	563,68	26 793	542,06	x	x	1 068	21,61	-	27 861	563,68
Zusammen b)	[395]	2 121 076	302,94	1 915 268	273,55	x	x	205 808	29,39	29 328	2 091 748	298,76
c) Landkreise³⁾												
550 und mehr	[4]	444 932	251,58	x	x	402 632	227,66	42 300	23,92	x	444 932	251,58
500 bis unter 550	[20]	1 191 722	340,97	x	x	1 070 954	306,42	120 768	34,55	x	1 191 722	340,97
weniger als 500	[13]	704 201	404,36	x	x	638 050	366,37	66 151	37,98	x	704 201	404,36
Zusammen c)	[37]	2 340 855	334,16	x	x	2 111 636	301,44	229 219	32,72	x	2 340 855	334,16

1) Ohne Bedarfzuweisungen.

2) Amtliche Einwohnerzahl vom 30.06.2021 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen (17 681 Tsd. €).

deaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 3 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für die Berechnung des Bedarfsansatzes für Kreisaufgaben wurde 2017 der Demografiefaktor von 5 auf 8 Jahre erweitert. Das hat zur Folge, dass die Summe der Einwohnerinnen und Einwohner eines Landkreises für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben eine andere ist, als die Summe der Einwohnerinnen und Einwohner der dazugehörigen Gemeinden zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Zu der Bevölkerung der Landkreise und kreisfreien Städte werden zusätzliche, fiktive Einwohnerinnen und Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben.

Verteilungsmaßstab für die zusätzlichen Personen für die Belastung durch die Sozialhilfe ist der Zuschussbedarf im Bereich der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuchs und der Grundsicherung für Arbeitsuchende

nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuchs. Ab dem Jahr 2022 regelt die Übergangsvorschrift des § 24 Abs. 4 NFAG, dass auch die Auszahlungen für die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nach dem Neunten Buch des Sozialgesetzbuchs abzüglich der für diese Leistungsarten verbuchten Einzahlungen hinzugerechnet werden. Nach § 24 Abs. 4 Satz 2 NFAG werden 50 % der Beträge, die sich aus der gegenseitigen Beteiligung nach § 22 Abs. 2 Sätze 2 und 3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs²⁾ für die Jahre 2020 und 2021 ergeben, nicht berücksichtigt.

Für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen dient die Fläche als Verteilungsmaßstab. Der Anteil, der auf die Einwohnerinnen und Einwohner entfällt, liegt wie im Vorjahr bei 64,9 % bzw. 8 039 416 Personen. 25,0 % bzw. 3 096 847 Einwohnerinnen und Einwohner beträgt der Anteil der Sozialhilfebelastung. Die restlichen 10,1 % bzw. 1 251 126 Einwohnerinnen und Einwohner entfallen auf die Fläche.

In Tabelle T4 ist dargestellt, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner und zusätzliche Personen auf die einzelnen

2) Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Niedersachsen vom 24. Oktober 2019 (Nds. GVBl. S. 300).

T6 | Finanzausgleichsleistungen 2022 im Vergleich zu 2017 und 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis, Region (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾			Zuweisungen je Einwohner/-in			Veränderung	
		2017	2021	2022	2017	2021	2022	2022 gegenüber 2017	2022 gegenüber 2021
		1 000 €			€			%	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Braunschweig, Stadt	140 795	157 433	169 922	560	633	687	+20,7	+7,9
102	Salzgitter, Stadt	63 113	81 032	97 656	624	778	942	+54,7	+20,5
103	Wolfsburg, Stadt	-5 679	-9 218	24 112	-46	-74	195	x	x
151	Gifhorn	96 160	111 419	123 184	552	630	694	+28,1	+10,6
153	Goslar	93 518	110 082	107 545	677	812	800	+15,0	-2,3
154	Helmstedt	60 014	64 546	71 074	656	707	778	+18,4	+10,1
155	Northeim	91 228	90 571	101 582	676	687	771	+11,3	+12,2
157	Peine	78 353	97 994	104 182	592	725	763	+33,0	+6,3
158	Wolfenbüttel	67 662	73 129	76 291	559	612	639	+12,8	+4,3
159	Göttingen	181 845	213 827	238 358	552	659	737	+31,1	+11,5
1	Braunschweig	867 008	990 816	1 113 904	543	623	701	+28,5	+12,4
241	Region Hannover	530 982	639 428	675 614	464	554	585	+27,2	+5,7
241001	dar. Hannover, Lhst.	152 735	159 075	205 227	287	298	384	+34,4	+29,0
251	Diepholz	86 352	107 863	122 783	404	496	562	+42,2	+13,8
252	Hameln-Pyrmont	86 488	111 704	106 158	583	752	714	+22,7	-5,0
254	Hildesheim	161 986	196 132	199 904	585	712	727	+23,4	+1,9
255	Holzminde	36 363	42 245	43 673	507	600	623	+20,1	+3,4
256	Nienburg (Weser)	68 873	78 255	96 776	571	643	796	+40,5	+23,7
257	Schaumburg	91 117	104 032	115 305	583	659	728	+26,5	+10,8
2	Hannover	1 062 162	1 279 659	1 360 213	498	596	633	+28,1	+6,3
351	Celle	116 673	126 868	131 878	655	708	734	+13,0	+3,9
352	Cuxhaven	119 866	147 751	155 804	605	745	781	+30,0	+5,5
353	Harburg	94 681	121 663	116 818	382	477	455	+23,4	-4,0
354	Lüchow-Dannenberg	45 929	50 986	53 471	916	1 052	1 103	+16,4	+4,9
355	Lüneburg	108 809	123 476	120 936	602	670	654	+11,1	-2,1
356	Osterholz	57 455	72 164	77 436	506	631	674	+34,8	+7,3
357	Rotenburg (Wümme)	87 696	82 589	108 899	537	503	660	+24,2	+31,9
358	Heidekreis	87 740	99 507	104 460	626	706	738	+19,1	+5,0
359	Stade	90 595	79 514	103 094	453	388	501	+13,8	+29,7
360	Uelzen	64 205	74 508	82 275	689	806	887	+28,1	+10,4
361	Verden	47 862	52 862	56 299	355	385	408	+17,6	+6,5
3	Lüneburg	921 511	1 031 887	1 111 368	542	600	643	+20,6	+7,7
401	Delmenhorst, Stadt	68 332	80 709	80 761	895	1 043	1 042	+18,2	+0,1
402	Emden, Stadt	9 594	25 390	20 161	189	511	406	+110,1	-20,6
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	86 753	115 632	100 560	530	684	594	+15,9	-13,0
404	Osnabrück, Stadt	93 020	114 016	123 840	573	696	755	+33,1	+8,6
405	Wilhelmshaven, Stadt	65 642	71 287	71 995	864	940	959	+9,7	+1,0
451	Ammerland	54 270	60 735	59 272	447	484	469	+9,2	-2,4
452	Aurich	88 491	134 669	136 131	468	709	715	+53,8	+1,1
453	Cloppenburg	71 059	90 218	88 416	431	522	505	+24,4	-2,0
454	Emsland	126 864	152 588	161 369	397	465	488	+27,2	+5,8
455	Friesland	53 370	65 190	71 122	545	660	718	+33,3	+9,1
456	Grafschaft Bentheim	67 810	76 354	82 244	500	556	594	+21,3	+7,7
457	Leer	103 987	117 850	127 449	621	689	740	+22,6	+8,1
458	Oldenburg	51 456	67 508	70 366	400	513	530	+36,8	+4,2
459	Osnabrück	170 944	192 568	198 822	477	536	551	+16,3	+3,2
460	Vechta	33 373	43 736	42 175	242	305	292	+26,4	-3,6
461	Wesermarsch	47 468	49 084	61 398	532	555	694	+29,3	+25,1
462	Wittmund	34 175	38 318	40 045	598	669	695	+17,2	+4,5
4	Weser-Ems	1 226 606	1 495 854	1 536 124	491	589	602	+25,2	+2,7
	Niedersachsen	4 077 287	4 798 217	5 121 609	514	600	639	+25,6	+6,7

1) Einschl. Finanzausgleichsumlage und ohne Bedarfzuweisungen.

Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 4 347 973 fiktive Personen für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 520 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die kreisfreie Stadt Braunschweig die höchste Umlagekraftmesszahl. Es folgen die kreisfreien Städte Wolfsburg (519 €) und Oldenburg (461 €). Die niedrigste hat wie bereits in den Vorjahren der Landkreis Lüchow-Dannenberg (231 €). Davor kommen die Landkreise Nienburg (260 €), Uelzen (266 €) und Northeim (284 €).

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle T4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahlen zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Braunschweig und Lüchow-Dannenberg 290 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 72 €, ist also deutlich kleiner geworden.

Zuweisungen insgesamt

In Tabelle T2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jede Einwohnerin bzw. jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 643 €. Pro Kopf gerechnet fließen die höchsten Zuweisungen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg (1 103 €) sowie in die kreisfreien Städte Delmenhorst (1 042 €) und Wilhelmshaven (959 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die kreisfreie Stadt Wolfsburg (195 €). Es folgen der Landkreis Vechta (315 €), die kreisfreie Stadt Emden (406 €) und der Landkreis Verden (446 €).

In Tabelle T5 ist die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach Größenklassen der Steuer-/Umlagekraft dargestellt. Hier wird deutlich, dass mit steigender Steuerkraft die Höhe der Schlüsselzuweisungen sinkt. Die Entwicklung der Höhe der Zuweisungen insgesamt in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist in Tabelle T6 dargestellt.

Entschuldungsumlage

Im Haushaltsjahr 2012 ist durch das NFAG ein Entschuldungsfonds als Sondervermögen des Landes eingerichtet worden. Das Land stellt für Zins- und Tilgungshilfen jährlich maximal 70 Mio. € bereit und erhebt von der kommunalen Ebene eine Umlage in Höhe der Hälfte der bereitgestellten Mittel. Die Umlage 2022 in Höhe von 35 Mio. € wird entsprechend

der Finanzkraft der Gemeinden und kreisfreien Städte, der Landkreise bzw. der Region Hannover eingenommen (vgl. Tabellen T3 und T4). Die Aufteilung zwischen Kreisen und Gemeinden entspricht dem Verhältnis der Schlüsselzuweisungen für Kreis- bzw. für Gemeindeaufgaben. Die Auszahlung der Zins- und Tilgungshilfen erfolgt durch das MI in Einzelverträgen im Zusammenhang mit Konsolidierungsmaßnahmen der kommunalen Haushalte im Rahmen des Zukunftsvertrages bzw. als Stabilisierungshilfen.

Zuweisungen außerhalb des Finanzausgleichs

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Auszahlungen erfolgen als Einmalzahlungen am 20.06. eines Jahres. Hier kommt das in der Landesverfassung verankerte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche oder im Umfang veränderte übertragene Aufgaben zu 100 % finanzieren muss.

Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung und Verwaltungstätigkeit in Schulen 19,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz³⁾ (NFVG). Nach dem Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule⁴⁾ (Inkl-SchulFinG) erhalten die kreisfreien Städte, die Landkreise sowie die Städte mit eigenem Jugendamt 2022 zusammen 37,3 Mio. €. Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes⁵⁾ (NBGG) an die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben. Die Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern außer den kreisfreien Städten, der Landeshauptstadt Hannover, der Stadt Göttingen sowie den großen selbstständigen Städten erhalten gemäß § 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz⁶⁾ (NKomVG) ca. 1,9 Mio. € als finanziellen Ausgleich für die Beschäftigung von hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten. Die Verteilung erfolgt zu gleichen Teilen auf alle betroffenen Gemeinden.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Die Kommunen erhalten als Ausgleich für die 20 Teilaufgaben ein Gesamtvolumen von 31,9 Mio. €. Die Beträge werden vom LSN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt.

3) Niedersächsisches Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen (Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz (NFVG)) in der Fassung vom 13. September 2007, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 883).
4) Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule (InklSchulFinG) vom 12. November 2015, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.12.2020 (Nds. GVBl. S. 496).
5) Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG) vom 25. November 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 921).
6) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 191).

„Nerven aus Stahl“ – die Entwicklung der stahlerzeugenden Betriebe in Niedersachsen seit 2004

„Mensch, hat die aber Nerven aus Stahl“ – so oder so ähnlich drückt man die Bewunderung für eine Person aus, die beispielsweise einer hohen Belastung ausgesetzt ist oder eine außergewöhnliche Situation gemeistert hat.

Warum aber bezieht sich diese Redewendung auf Stahl? Wie wird Stahl erzeugt, was wird daraus hergestellt und wo begegnet uns Stahl im Alltag? All diese Fragen sollen in Bezug auf die Produktionsleistung der Betriebe in Niedersachsen beantwortet werden.

Zunächst einmal ist zu erwähnen, dass die Stahlindustrie zum Verarbeitenden Gewerbe gemäß der WZ-Klassifikation 2008 gehört, genauer gesagt dem Wirtschaftszweig „24.10 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen“¹⁾ zuzuordnen ist.

Stahl ist ein Rohstoff, der in vielerlei Hinsicht (weiter)verarbeitet wird. Ob ausgewalzt als Platte, geformt zu großen Turbinenteilen oder als Betonstahlfundament in der Baubranche – Stahl begegnet uns im Alltag häufiger als wir es vielleicht vermuten.

Um Stahl zu erzeugen, werden dafür klassischerweise Hochöfen benötigt, die Temperaturen bis zu 2 000°C erzielen²⁾. Flüssiger Stahl entsteht entweder durch das Verschmelzen von Eisenerz und Kohlenstoff³⁾ in Hüttenwerken oder in der sogenannten Elektrostahlroute beim

Einschmelzen von Stahlschrott, denn der Rohstoff ist fast vollumfänglich recycelbar und kann so wiederverwendet werden⁴⁾.

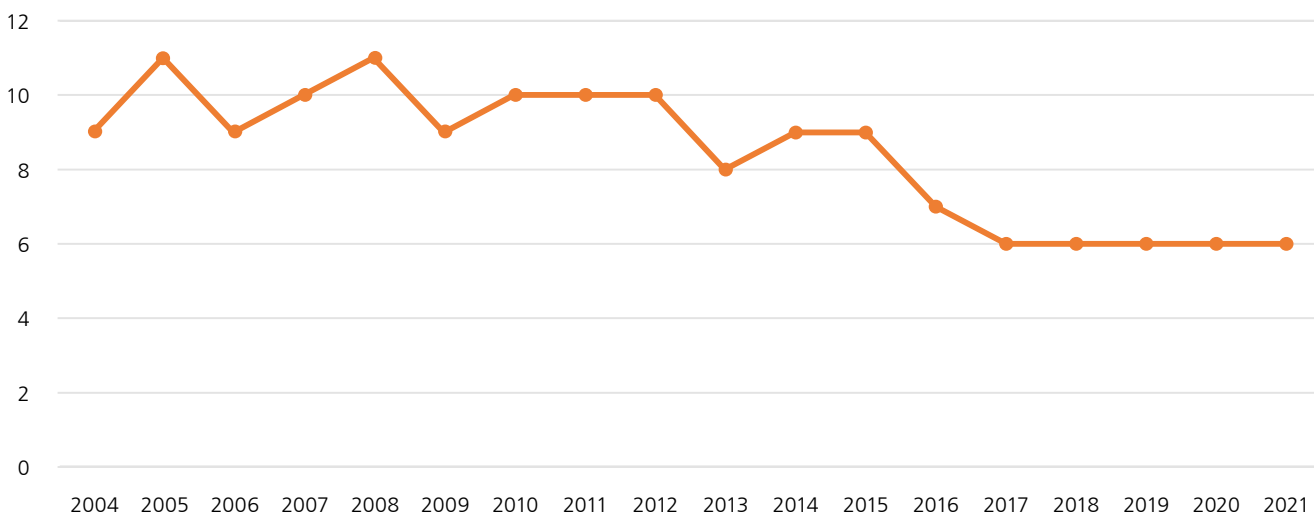
Aktuell steht die Stahlproduktion mitten im Nachhaltigkeitsdiskurs in Bezug auf deren Emissionslast während der Produktion – das Stichwort ist hier „grüner Stahl“. Nicht nur um die hohen Temperaturen zu erzeugen und zu halten, ist ein hoher Energieaufwand notwendig⁵⁾. Hinzu kommt der Ausstoß von Kohlendioxid während der chemischen Reaktion. Neue Forschungsansätze zur Reduktion der Abgase beziehen sich auf das Erhitzen der Hochöfen durch klimafreundlich erzeugten Strom oder auf Wasserstoff im Einsatz des Erzeugungsprozesses⁶⁾.

Flüssiger Stahl wird je nach Bedarf ausgerollt, in Formen gegossen, zu Schrauben geformt oder zu Halbzeugen weiterverarbeitet. Bekanntere Objekte aus Stahl sind z. B. Kufen von Bob-Schlitten, Boule-Pétanque-Kugeln⁷⁾, der Pariser Eiffelturm oder das Atomium in Brüssel⁸⁾. Beide Bauwerke bestehen aus einzelnen Stahlteilen, die miteinander verbunden einzigartige Sehenswürdigkeiten ergeben.

1) Vgl. Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Klassifikationsserver, verfügbar unter: <https://www.klassifikationsserver.de/klassService/jsp/common/url.jsf?variant=wz2008> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 2) Vgl. Planet Wissen, Werkstoffe: Stahl, verfügbar unter: <https://www.planet-wissen.de/technik/werkstoffe/stahl/index.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 3) Vgl. Wikipedia, Eintrag Stahl, verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Stahl> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).

4) Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Artikel Wirtschaftsbranchen: Stahlindustrie, verfügbar unter: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Branchenfokus/branchenfokus-stahl-und-metall-01.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 5) Vgl. Das Erste, W wie Wissen, Aus grau mach grün: Grüner Stahl, verfügbar unter: <https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/wasserstoff-108.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 6) Vgl. Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Pressemitteilung 140/2021, H₂O statt CO₂: Niedersachsens Umweltministerium fördert neue Technologie zur Produktion von grünem Stahl, verfügbar unter: <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/h2o-statt-co2-niedersachsens-umweltministerium-fordert-neue-technologie-zur-produktion-von-grunem-stahl-206080.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 7) Vgl. Planet Wissen, Stahl: Stahl im Alltag, verfügbar unter: <https://www.planet-wissen.de/technik/werkstoffe/stahl/pwiestahlimaltag100.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).
 8) Vgl. Planet Wissen, Stahl: Gebäude aus Stahl, verfügbar unter: <https://www.planet-wissen.de/technik/werkstoffe/stahl/pwieplanetwissengebaeudeausstahl100.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).

A1 | Anzahl der Betriebe



Ein Blick auf die Zahlen: Betriebe, Entgelte, Tätige Personen und Gesamtumsatz von 2004 bis 2021

In Niedersachsen hat die Stahlindustrie eine lange Tradition und bildet nach wie vor einen großen Anteil der Wirtschaftslandschaft. Mit Blick auf die vorliegenden Daten liegt die Zahl der Betriebe mit mehr als 20 Tätigen Personen für den Haupt-Wirtschaftszweig 24.10 in Niedersachsen seit 2017 konstant bei 6 Betrieben – zuvor gab es bis zu 11 Betriebe (vgl. Abb. A1).

Die Zahl der Beschäftigten in den niedersächsischen Betrieben war durchgehend auf einem hohen Niveau – mit Stand 2019 knapp 9 000 Tätige Personen (vgl. Abb. A2). Positiv entwickelten sich auch die Entgelte der Tätigen Personen in den letzten Jahren: Diese näherten sich bis 2019 fast der Marke von 490 Mio. Euro an und haben sich damit seit 2004 zwischenzeitlich um ca. 75 % erhöht (vgl. Abb. A3).

Die Gesamtumsätze der niedersächsischen Betriebe im Wirtschaftszweig 24.10 unterlagen aus unterschiedlichen

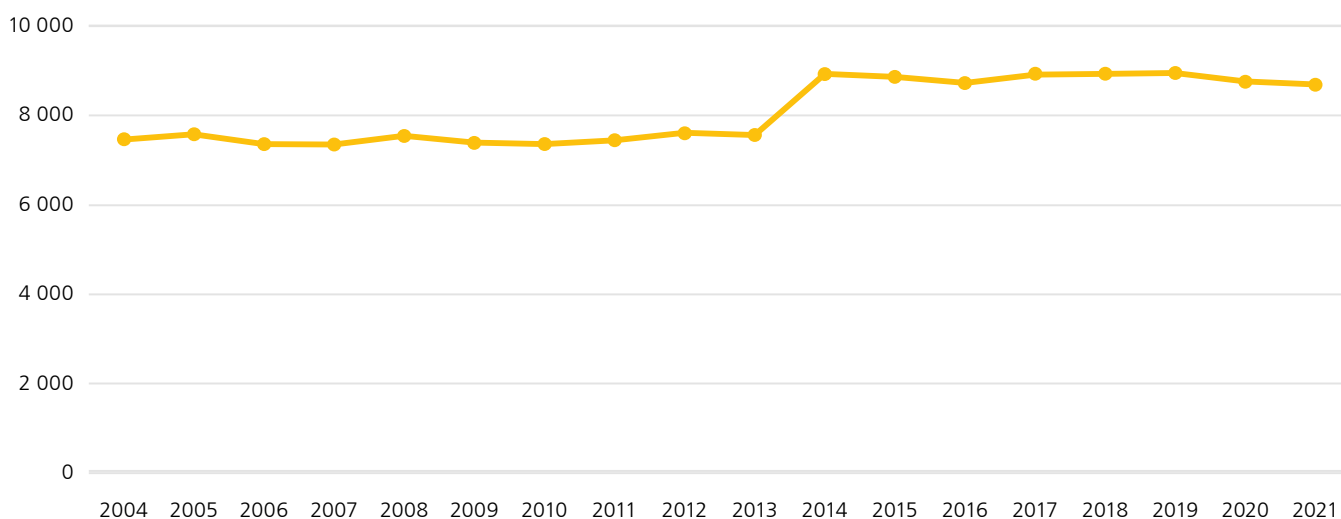
Gründen in den vergangenen Jahren einigen Schwankungen (vgl. Abb. A4). Bis zur weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 steigerte sich der Umsatz der niedersächsischen Betriebe zunächst und brach dann erheblich ein⁹⁾. Ab dem Jahr 2010 erzielten die niedersächsischen Betriebe insgesamt wieder höhere Umsätze. Mit Beginn der Covid19-Pandemie kam es zu Rückgängen im Vergleich zum Vorjahr 2019: Die Umsätze sind um mehr als eine halbe Milliarde Euro auf über 3,5 Mrd. Euro gesunken. 2021 erwirtschafteten die niedersächsischen Betriebe im Wirtschaftszweig 24.10 Umsätze im Wert von mehr als 4,9 Mrd. Euro.

Produktionsmenge sowie Produktionswert von 2004 bis 2021

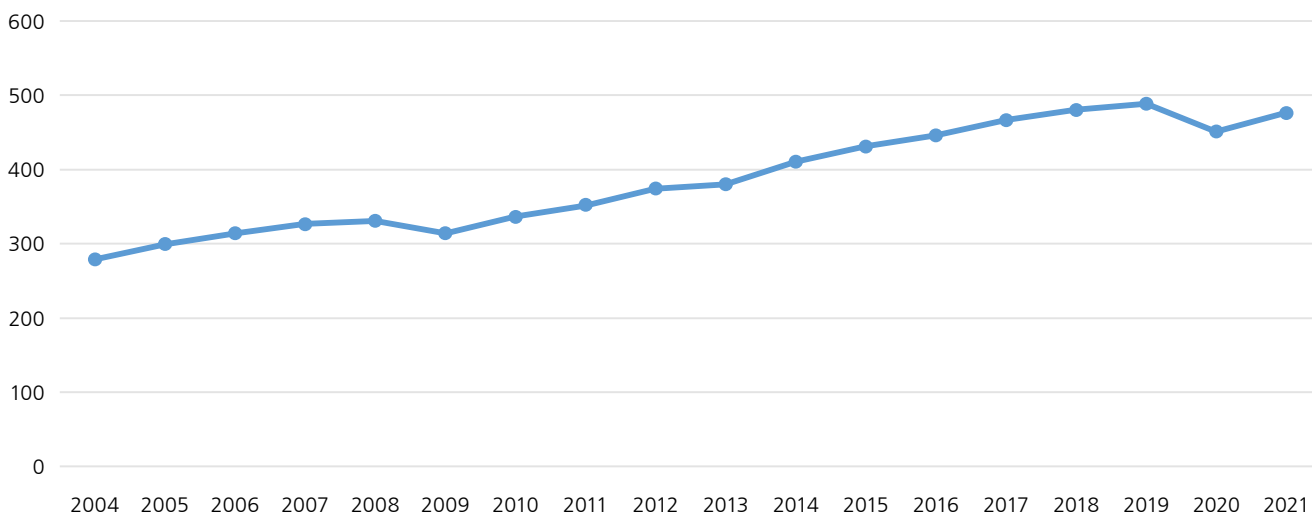
In den Produktionsstatistiken werden die hergestellten Güter grundsätzlich präzise voneinander differenziert. Die Ge-

9) Vgl. auch Handelsblatt, Stahllaktien leiden unter Finanzkrise, verfügbar unter: <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/aktien/branche-im-fokus-stahllaktien-leiden-unter-finanzkrise-seite-2/3032884-2.html> (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).

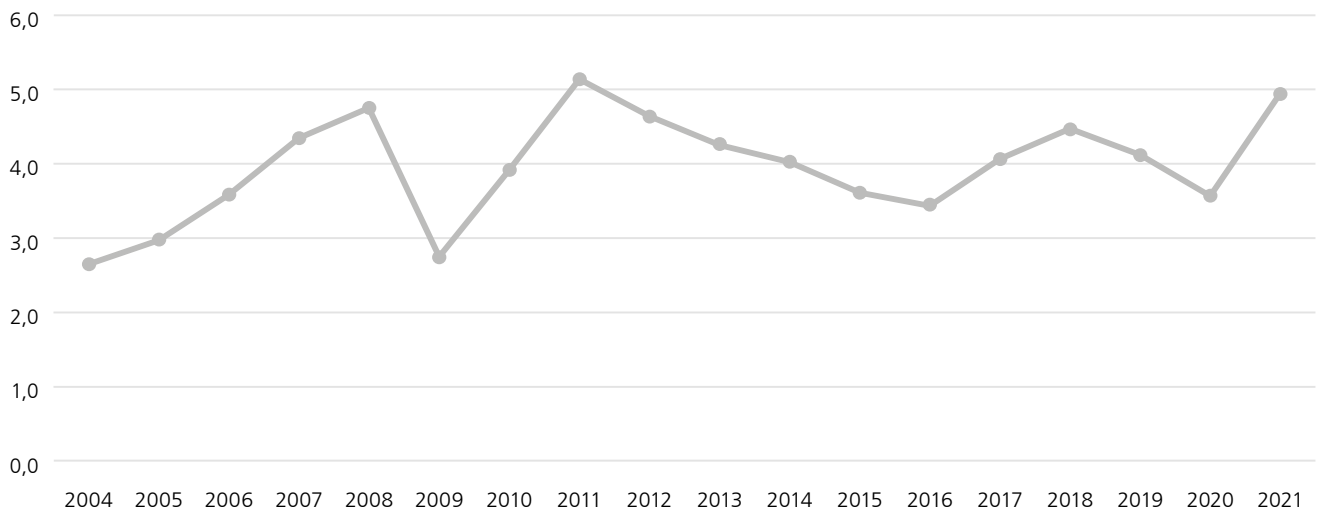
A2 | Anzahl der Tätigen Personen



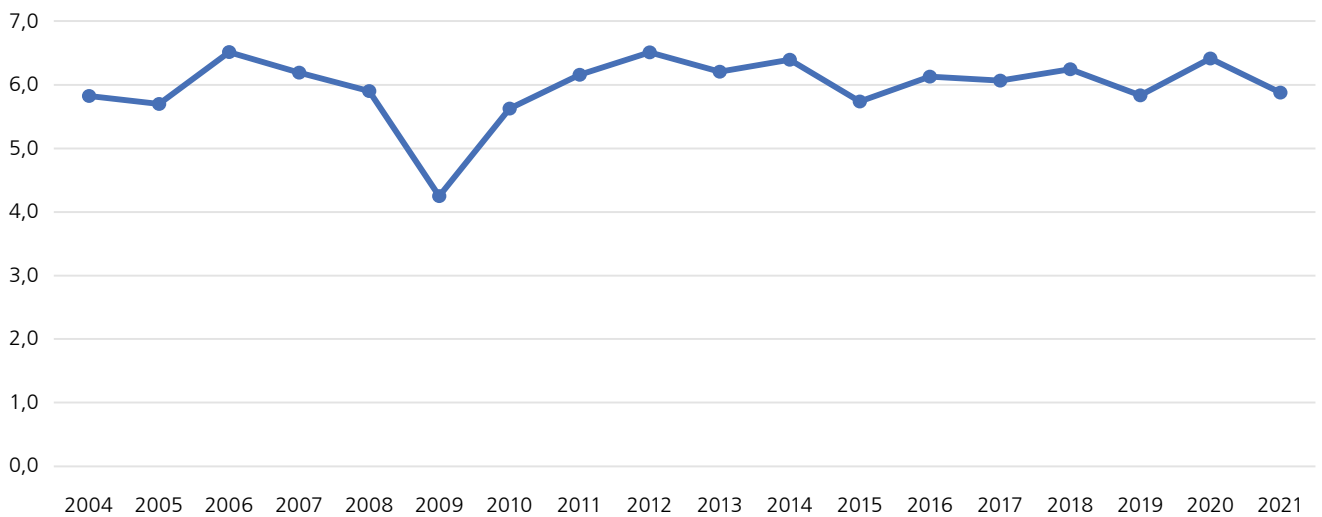
A3 | Entgelte in Mio. Euro



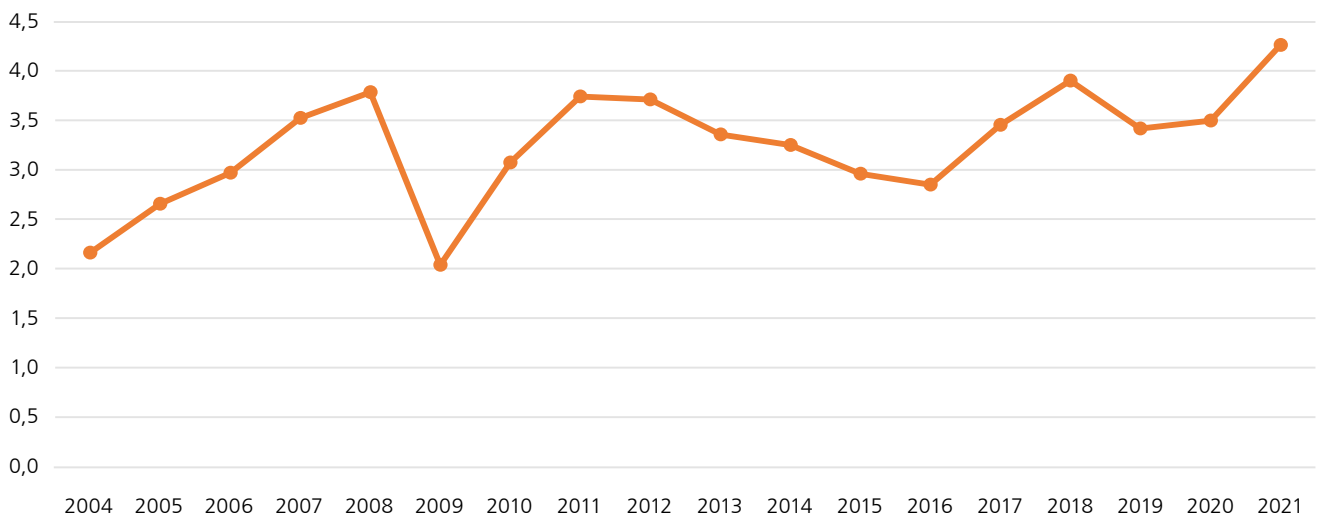
A4 | Gesamtumsatz in Mrd. Euro



A5 | Produktionsmenge in Mio. t



A6 | Produktionswert in Mrd. Euro



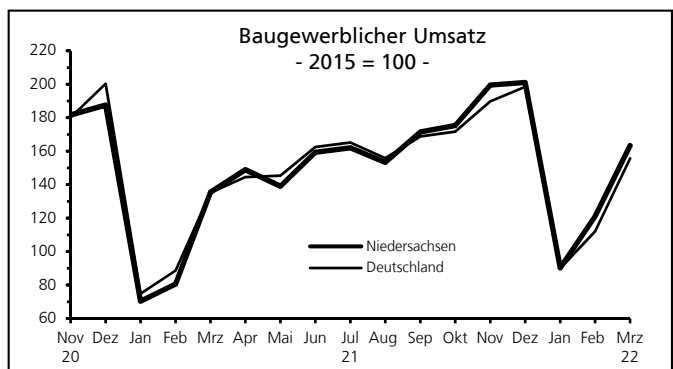
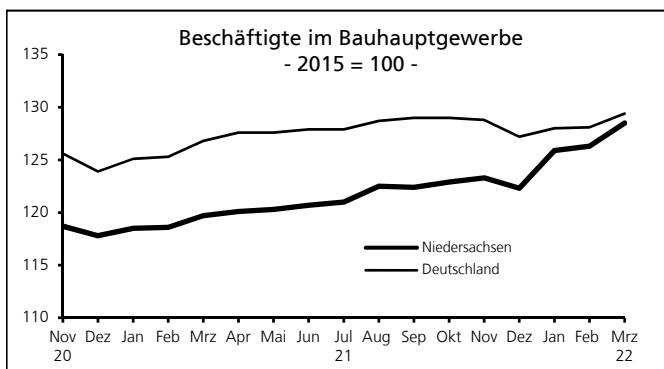
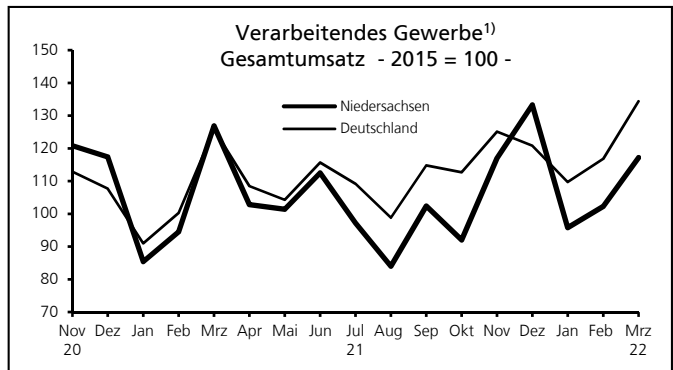
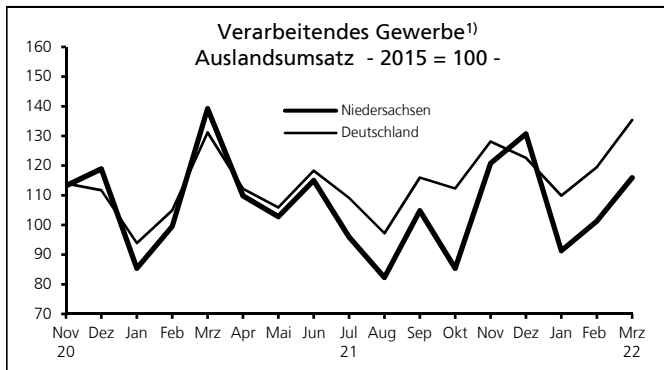
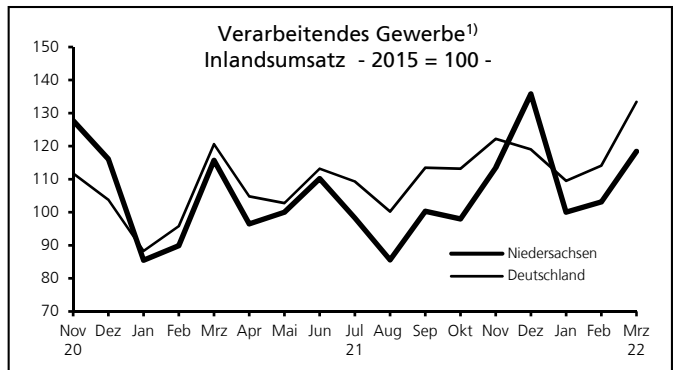
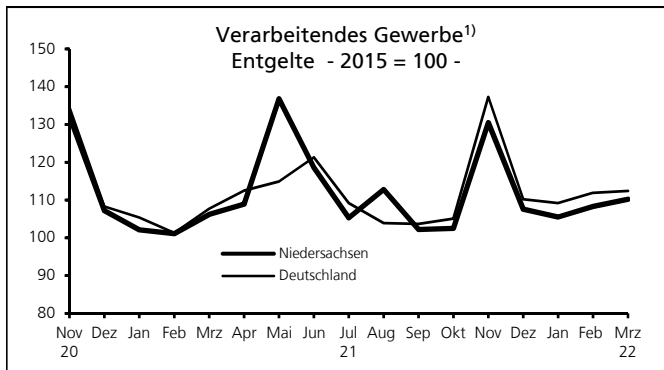
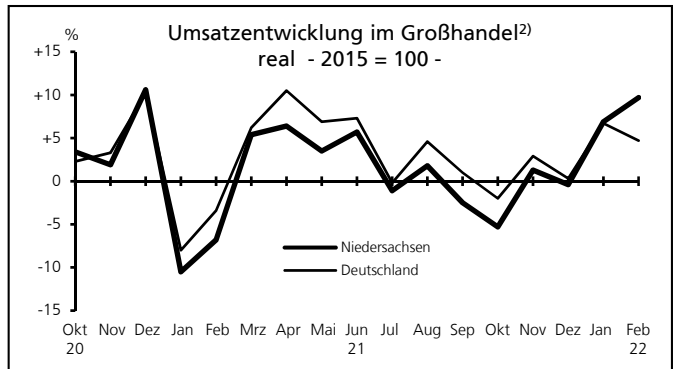
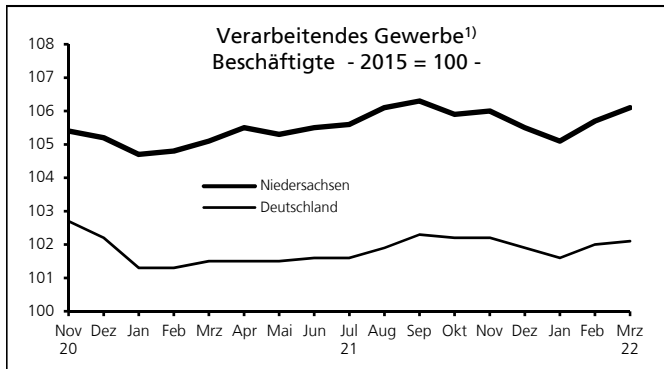
samtsumme aller aggregierten Produkte im Klassifikationsbereich 24.10 wird hier in Tonnen (t) und in Verkaufswert (Euro) angegeben. In Abbildung A5 ist zu erkennen, dass die Produktionsmenge der niedersächsischen Betriebe seit 2004 insgesamt um den Wert von 6 Mio. t schwankte. Zu Zeiten der Finanzkrise 2008/2009 verzeichneten auch die Zahlen zur Stahlproduktionsmenge niedersächsischer Betriebe einen deutlichen Rückgang. In den folgenden Jahren pendelte sich die Produktion bei einem Volumen von ca. 6 Mio. t Stahl ein. 2021 wurden von den niedersächsischen Betrieben im Wirtschaftszweig 24.10 fast 5,9 Mio. t Stahl produziert.

Analog dazu sind die Produktionswerte in Abbildung A6 zu betrachten. Parallelen gibt es hier wieder in den Jahren der Finanzkrise 2008/2009. Nach einem starken Einbruch stiegen die Werte wiederum an. Bis 2018 konnten neue Höchstwerte von über 3,9 Mrd. Euro erreicht werden. Die Einflüsse der Covid19-Pandemie ab 2020 sorgten für einen

Rückgang der Produktionswerte, wobei im Jahr 2021 im Zuge massiver Erzeugerpreissteigerungen¹⁰⁾ der absolute Spitzen-Produktionswert von über 4,2 Mrd. Euro erreicht werden konnte. Der Produktionswert lag damit 2021 um ca. 360 Mio. Euro höher als im Rekordjahr 2018 (rund 3,9 Mrd. Euro), obwohl die Produktionsmenge um knapp 370 000 t geringer ausfiel als 2018.

Abschließend ist festzuhalten: Stahl ist auf der einen Seite robust, flexibel und vielseitig einsetzbar. Des Weiteren unterliegt das Thema Stahl in seiner gesamtwirtschaftlichen Tragweite zahlreichen Einflüssen und Veränderungen auch von außen. Die Entwicklung der stahlerzeugenden Betriebe in Niedersachsen wird entsprechend auch in den nächsten Jahren spannend bleiben.

¹⁰⁾Vgl. Statistisches Bundesamt, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009). Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 2 von Januar 2005 bis März 2022, S. 94, verfügbar unter: www.destatis.de > Menü > Themen > Wirtschaft > Preise > Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte > Publikationen > Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – lange Reihen (zuletzt abgerufen am 16.03.2022).



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Insgesamt	2015=100	03/22	135,0	+4,6	+13,4	+13,4	03/22	145,1	+8,0	+14,7	+14,7
dar.: Investitionsgüter	2015=100	03/22	117,6	-8,4	+6,2	+6,2	03/22	135,6	+2,9	+11,9	+11,9
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	03/22	96,5	-13,5	-4,7	-4,7	03/22	123,0	-2,8	+8,0	+8,0
Inland	2015=100	03/22	142,5	+7,1	+15,3	+15,3	03/22	143,4	+9,0	+14,8	+14,8
Ausland	2015=100	03/22	128,8	+2,4	+11,7	+11,7	03/22	146,4	+7,4	+14,6	+14,6
Bauhauptgewerbe	2015=100	03/22	213,8	+34,8	+18,6	+18,6	03/22	215,8	+32,7	+17,8	+17,8

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

dav.: Inland	Mio. Euro	03/22	18 911,5	-7,6	+2,8	+2,8	03/22	189 104,7	+6,8	+13,8	+13,8
Ausland	Mio. Euro	03/22	10 011,9	+2,3	+10,4	+10,4	03/22	95 020,9	+10,6	+17,2	+17,2
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	03/22	8 899,6	-16,7	-4,8	-4,8	03/22	94 083,9	+3,2	+10,6	+10,6
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	03/22	1 062,6	+20,7	+30,9	+30,9	03/22	8 558,8	+15,2	+19,7	+19,7

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Bauhauptgewerbe	Anzahl	03/22	508 566	+1,0	+0,8	+0,8	03/22	5 508 703	+0,6	+0,5	+0,5
Bauhauptgewerbe	Anzahl	03/22	61 018	+7,3	+6,7	+6,7	03/22	525 615	+2,1	+2,2	+2,2

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

absolut	Mio. Euro	03/22	2 202,5	+3,8	+4,7	+4,7	03/22	24 965,7	+4,3	+6,1	+6,1
je Beschäftigten	Euro	03/22	4 331	+2,7	+3,9	+3,9	03/22	4 532	+3,8	+5,5	+5,5
absolut	Mio. Euro	03/22	208,9	+7,1	+13,7	+13,7	03/22	1 823,7	+5,6	+9,4	+9,4
je Beschäftigten	Euro	03/22	3 423	-0,2	+6,6	+6,6	03/22	3 470	+3,4	+7,1	+7,1

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ³⁾	2015=100	03/22	114,2	-3,9	+4,1	+4,1	03/22	120,4	-4,4	+3,5	+3,5
Großhandel	2015=100	02/22	97,0	+9,7	+5,1	+8,3	02/22	105,3	+4,7	+3,6	+5,6
Gastgewerbe	2015=100	03/22	70,3	+114,3	+106,9	+106,9	03/22	70,3	+114,3	+111,2	+111,2

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ³⁾	2015=100	03/22	106,2	+2,3	+2,5	+2,5	03/22	105,8	+1,0	+1,1	+1,1
Großhandel	2015=100	02/22	104,9	+2,7	+2,4	+2,4	02/22	106,6	+2,9	+2,3	+2,6
Gastgewerbe	2015=100	03/22	82,5	+17,4	+15,8	+15,8	03/22	85,4	+18,4	+15,2	+15,2

Übernachtungen	1 000	03/22	2 297	+155,1	+137,5	+137,5	03/22	25 123	+175,5	+164,4	+164,4
----------------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	03/22	9 000,1	+13,2	+4,8	+4,8	03/22	137 871,4	+8,5	+11,3	+11,3
Einfuhr	Mio. Euro	03/22	13 486,2	+56,0	+59,2	+59,2	03/22	130 427,4	+22,6	+24,4	+24,4

Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	04/22	114,8	+6,9	+6,2	+5,8	04/22	116,2	+7,4	+6,6	+6,2
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt	1 000	02/22	3 095,7	+2,1	+2,0	+2,0	02/22	34 241,6	+2,1	+2,0	+2,1
Arbeitslose	Anzahl	04/22	218 422	-15,1	-14,8	-14,5	04/22	2 309 207	-16,7	-16,5	-16,2
Arbeitslosenquote ⁴⁾											
insgesamt	%	04/22	5,0	-0,9	-0,9	-0,9	04/22	5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Frauen	%	04/22	4,7	-0,8	-0,8	-0,8	04/22	4,8	-0,9	-0,9	-0,9
Jüngere ⁵⁾	%	04/22	4,1	-1,0	-1,2	-1,2	04/22	4,0	-1,1	-1,3	-1,3
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	04/22	91 569	-11,5	-7,5	-5,7	04/22	934 053	-12,6	-8,0	-6,0

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	03/22	4 824	-13,6	-0,1	-0,1	03/22	52 267	-10,7	-2,1	-2,1
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/22	1 216	-6,6	+8,5	+8,5	03/22	11 802	-5,3	+5,6	+5,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/22	3 263	+9,8	+8,0	+8,0	03/22	37 868	+6,4	+9,5	+9,5
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/22	772	+2,9	+3,5	+3,5	03/22	8 208	+1,4	+4,0	+4,0

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/22	107	+20,2	-5,5	-3,8	02/22	1 132	-5,3	-4,9	-5,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/22	386,6	x	+38,2	+64,3	02/22	1 082,2	-10,3	-39,0	-49,2

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/22	149	-27,3	-12,9	-12,9	03/22	1 497	-12,6	-5,6	-5,6
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/22	93	-27,9	-8,0	-8,0	03/22	762	-15,1	-0,2	-0,2
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/22	86	+43,3	+6,9	+6,9	03/22	849	-2,1	-4,9	-4,9
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/22	46	+53,3	+36,8	+36,8	03/22	326	-8,7	-9,9	-9,9

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/22	4	+300,0	+33,3	0,0	02/22	36	-2,7	+41,0	+23,4
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/22	8	x	x	x	02/22	45,4	-25,0	+60,3	+81,0

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/22	379	-23,3	-11,2	-11,2	03/22	5 329	-9,5	-4,8	-4,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/22	130	-18,2	-15,4	-15,4	03/22	1 339	-12,9	-5,6	-5,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/22	212	-13,5	-8,6	-8,6	03/22	3 237	-5,4	-1,6	-1,6
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/22	45	-38,4	-20,0	-20,0	03/22	635	-10,8	-7,1	-7,1

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/22	6	-45,5	-53,1	-45,2	02/22	120	+0,8	-8,9	-2,5
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/22	9,0	+21,9	-91,0	-61,5	02/22	232,1	-3,2	-51,3	-70,8

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/22	653	-6,2	+3,5	+3,5	03/22	6 752	-2,9	+4,1	+4,1
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/22	87	-17,1	-7,6	-7,6	03/22	975	-1,2	+6,1	+6,1
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/22	410	+17,5	+14,0	+14,0	03/22	4 565	+8,4	+10,8	+10,8
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/22	75	+41,5	+5,9	+5,9	03/22	711	+1,9	-0,2	-0,2

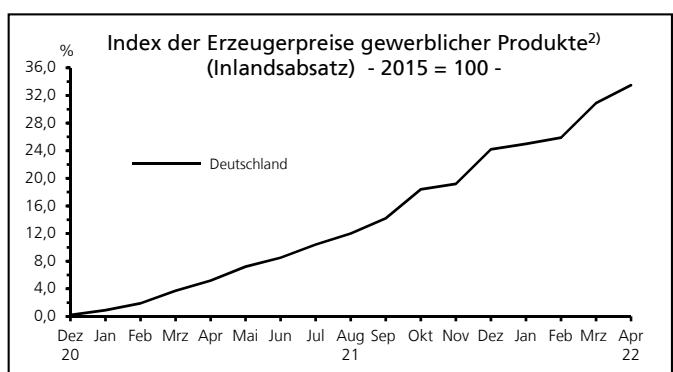
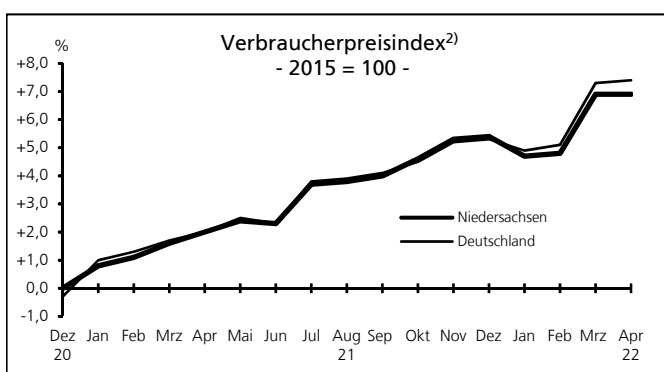
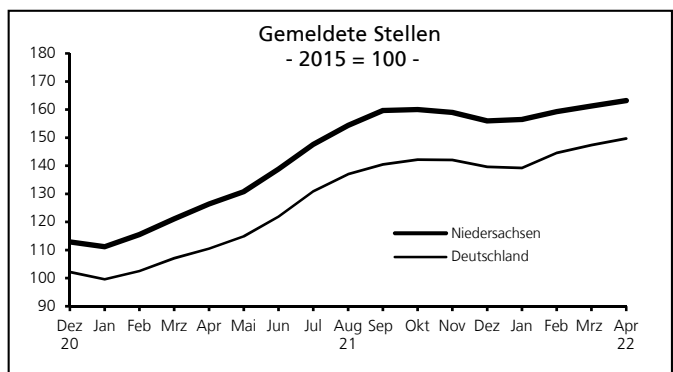
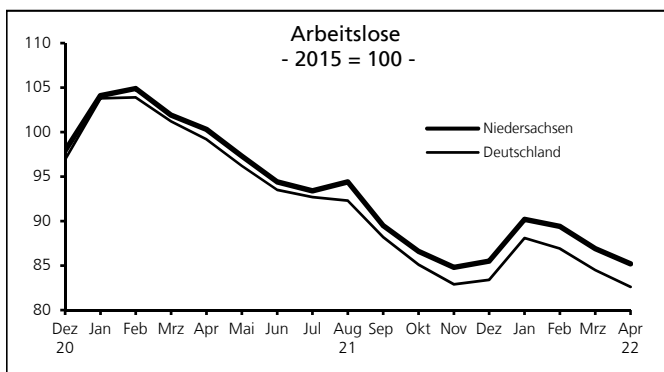
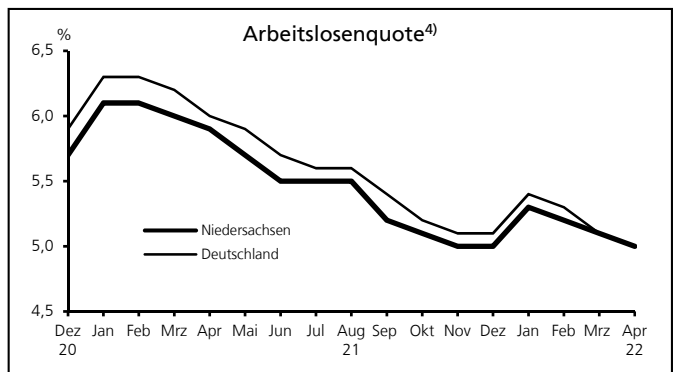
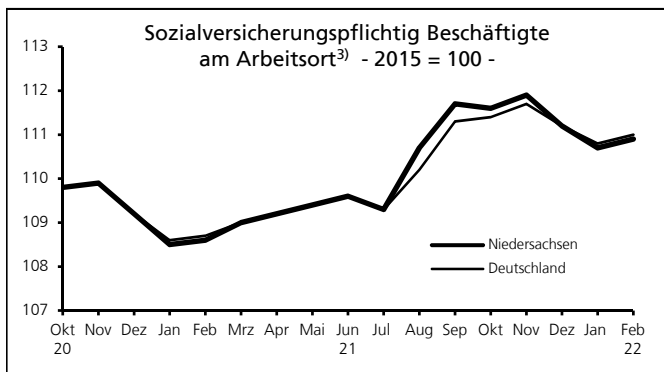
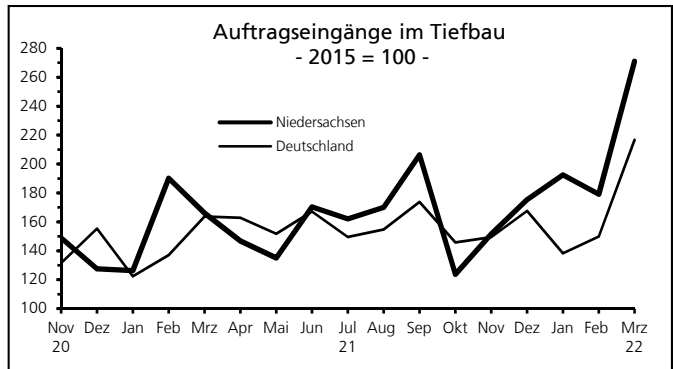
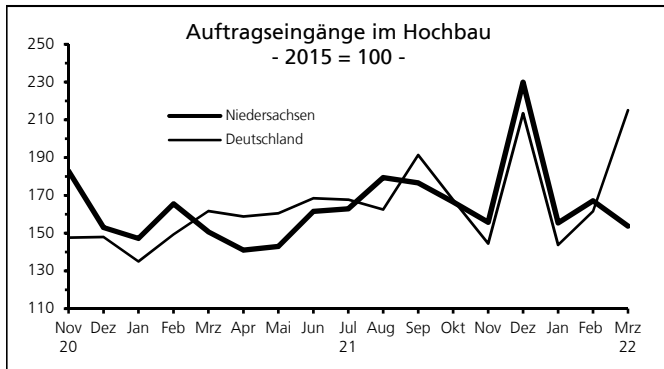
Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/22	13	+116,7	+17,2	+20,0	02/22	135	+1,5	-3,7	-0,8
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/22	2,8	x	+45,0	+42,7	02/22	65,7	+68,3	+1,2	+40,2

4) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

5) 15 bis unter 25 Jahre.

6) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.
3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA.
4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2021¹⁾

Schl. Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.12.2021	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Lebend- geborenen	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburten- über- schuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2021
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	248 637	198	315	-117	1 680	1 373	+307	+190	248 823
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	103 801	111	155	-44	331	400	-69	-113	103 694
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	123 997	119	157	-38	477	480	-3	-41	123 949
151	Gifhorn	178 046	123	170	-47	504	584	-80	-127	177 919
153	Goslar ³⁾	134 143	76	201	-125	512	475	+37	-88	134 050
154	Helmstedt ³⁾	91 448	62	149	-87	354	374	+20	-67	91 379
155	Northheim ³⁾	131 777	95	195	-100	407	323	+84	-16	131 765
157	Peine	136 963	125	165	-40	449	412	+37	-3	136 960
158	Wolfenbüttel ³⁾	119 282	73	149	-76	361	345	+16	-60	119 224
159	Göttingen ³⁾	323 639	228	430	-202	2 347	2 110	+237	+35	323 664
1	Braunschweig³⁾	1 591 733	1 210	2 086	-876	7 422	6 836	+586	-290	1 591 427
241	Region Hannover ³⁾	1 157 832	1 077	1 361	-284	3 037	3 005	+32	-252	1 157 541
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ²⁾³⁾	535 896	572	592	-20	2 440	2 337	+103	+83	535 932
251	Diepholz ³⁾	218 884	176	254	-78	780	757	+23	-55	218 839
252	Hamelnd-Pyrmont ³⁾	148 989	124	219	-95	460	395	+65	-30	148 963
254	Hildesheim ³⁾	274 722	177	350	-173	841	613	+228	+55	274 773
255	Holzwinden ³⁾	69 942	55	98	-43	204	243	-39	-82	69 862
256	Nienburg (Weser) ³⁾	121 866	86	149	-63	351	380	-29	-92	121 773
257	Schaumburg ³⁾	158 178	97	215	-118	477	427	+50	-68	158 108
2	Hannover³⁾	2 150 413	1 792	2 646	-854	6 150	5 820	+330	-524	2 149 859
351	Celle ³⁾	179 919	143	238	-95	612	520	+92	-3	179 915
352	Cuxhaven ³⁾	199 588	141	300	-159	665	486	+179	+20	199 603
353	Harburg ³⁾	257 598	191	292	-101	985	922	+63	-38	257 548
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	48 481	31	83	-52	178	137	+41	-11	48 472
355	Lüneburg ³⁾	185 220	128	174	-46	572	616	-44	-90	185 129
356	Osterholz ³⁾	115 120	66	125	-59	325	327	-2	-61	115 054
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	165 114	113	189	-76	504	540	-36	-112	165 001
358	Heidekreis ³⁾	142 987	117	143	-26	1 247	1 297	-50	-76	142 912
359	Stade ³⁾	206 433	164	199	-35	667	566	+101	+66	206 496
360	Uelzen ³⁾	92 909	64	128	-64	277	231	+46	-18	92 894
361	Verden ³⁾	138 475	114	185	-71	472	374	+98	+27	138 507
3	Lüneburg³⁾	1 731 844	1 272	2 056	-784	6 504	6 016	+488	-296	1 731 531
401	Delmenhorst, Stadt	77 608	66	84	-18	240	308	-68	-86	77 522
402	Emden, Stadt ³⁾	49 555	34	64	-30	181	182	-1	-31	49 523
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	170 330	131	139	-8	1 124	1 045	+79	+71	170 389
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	165 088	148	161	-13	925	964	-39	-52	165 034
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	75 028	58	126	-68	360	290	+70	+2	75 027
451	Ammerland ³⁾	126 552	92	151	-59	453	472	-19	-78	126 475
452	Aurich ³⁾	190 430	155	256	-101	534	436	+98	-3	190 425
453	Cloppenburg ³⁾	174 457	177	200	-23	661	1 118	-457	-480	173 980
454	Emsland ³⁾	331 706	288	314	-26	1 071	1 339	-268	-294	331 397
455	Friesland ³⁾	98 995	56	138	-82	339	279	+60	-22	98 971
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	138 756	122	145	-23	353	366	-13	-36	138 722
457	Leer	172 465	149	216	-67	520	497	+23	-44	172 421
458	Oldenburg ³⁾	132 170	102	156	-54	557	592	-35	-89	132 091
459	Osnabrück ³⁾	361 730	298	404	-106	1 635	1 696	-61	-167	361 550
460	Vechta ³⁾	144 900	142	128	+14	524	635	-111	-97	144 805
461	Wesermarsch ³⁾	88 447	60	109	-49	276	239	+37	-12	88 430
462	Wittmund ³⁾	57 513	44	79	-35	167	192	-25	-60	57 455
4	Weser-Ems³⁾	2 555 730	2 122	2 870	-748	9 920	10 650	-730	-1 478	2 554 217
	Niedersachsen³⁾	8 029 720	6 396	9 658	-3 262	29 996	29 322	+674	-2 588	8 027 034
	davon: männlich ³⁾	3 964 969	3 283	4 881	-1 598	15 885	16 262	-377	-1 975	3 962 949
	weiblich ³⁾	4 064 751	3 113	4 777	-1 664	14 111	13 060	+1 051	-613	4 064 085
Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾										
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 031	28	60	-32	169	157	+12	-20	50 010
157 006	Peine, Stadt	50 456	52	64	-12	221	204	+17	+5	50 461
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	51 971	39	74	-35	206	160	+46	+11	51 986
159 016	Göttingen, Stadt ³⁾	116 475	98	123	-25	785	677	+108	+83	116 557
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	60 724	64	73	-9	239	242	-3	-12	60 711
241 010	Langenhagen, Stadt ³⁾	54 773	43	73	-30	233	263	-30	-60	54 712
252 006	Hamelnd, Stadt	57 450	40	94	-54	243	245	-2	-56	57 394
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	100 222	71	122	-51	504	355	+149	+98	100 319
351 006	Celle, Stadt ³⁾	69 302	54	94	-40	350	331	+19	-21	69 279
352 011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 314	41	84	-43	218	169	+49	+6	48 318
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	75 654	56	79	-23	408	438	-30	-53	75 599
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	47 627	42	60	-18	179	208	-29	-47	47 579
454 032	Lingen (Ems), Stadt	55 611	49	54	-5	196	203	-7	-12	55 599
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	54 165	48	75	-27	196	175	+21	-6	54 162
459 024	Melle, Stadt ³⁾	46 790	40	58	-18	109	150	-41	-59	46 732

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Spalten 7 bis 9: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2021 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2021¹⁾

Vorgang	Bevölkerung insgesamt	Darunter männlich	Darunter weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2021	8 025 848	3 963 262	4 062 586
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Lebendgeborene im Oktober	6 588	3 308	3 280
im November	6 087	3 115	2 972
im Dezember	6 396	3 283	3 113
im 4. Vierteljahr 2021	19 071	9 706	9 365
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Gestorbene im Oktober	8 297	4 237	4 060
im November	8 886	4 487	4 399
im Dezember	9 658	4 881	4 777
im 4. Vierteljahr 2021	26 841	13 605	13 236
Geburtenüberschuss(+)/-defizit(-) im 4. Vierteljahr 2021	-7 770	-3 899	-3 871
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Zugezogene im Oktober	25 085	13 569	11 516
im November	22 340	12 498	9 842
im Dezember	17 565	9 464	8 101
im 4. Vierteljahr	64 990	35 531	29 459
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Fortgezogene im Oktober	21 018	11 591	9 427
im November	17 795	10 282	7 513
im Dezember	16 891	9 841	7 050
im 4. Vierteljahr	55 704	31 714	23 990
Wanderungssaldo im 4. Vierteljahr 2021	+9 286	+3 817	+5 469
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 4. Vierteljahr 2021	+1 516	- 82	+1 598
Bevölkerungsstand am 31.12.2021²⁾	8 027 034	3 962 949	4 064 085

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2021¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.10.2021 insgesamt	Anzahl der Männer am 01.10.2021	Anzahl der Frauen am 01.10.2021	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Männern	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Frauen	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.2021	Bevölkerungs- stand am 31.12.2021 insgesamt	Anzahl der Männer am 31.12.2021	Anzahl der Frauen am 31.12.2021
101	Braunschweig, Stadt ²⁾	247 578	122 744	124 834	+1 261	+703	+558	+5,1	248 823	123 441	125 382
102	Salzgitter, Stadt ²⁾	103 797	51 605	52 192	-114	-74	-40	-1,1	103 694	51 539	52 155
103	Wolfsburg, Stadt ²⁾	123 945	61 747	62 198	+17	+25	-8	+0,1	123 949	61 765	62 184
151	Gifhorn ²⁾	178 065	89 021	89 044	-149	-134	-15	-0,8	177 919	88 884	89 035
153	Goslar ²⁾	134 225	66 594	67 631	-159	-94	-65	-1,2	134 050	66 486	67 564
154	Helmstedt ²⁾	91 455	45 355	46 100	-75	-48	-27	-0,8	91 379	45 304	46 075
155	Northeim ²⁾	131 899	65 048	66 851	-138	-138	[n]	-1,0	131 765	64 911	66 854
157	Peine ²⁾	136 888	67 859	69 029	+97	+25	+72	+0,7	136 960	67 861	69 099
158	Wolfenbüttel ²⁾	119 391	59 102	60 289	-170	-92	-78	-1,4	119 224	59 013	60 211
159	Göttingen ²⁾	322 937	158 618	164 319	+728	+305	+423	+2,3	323 664	158 927	164 737
1	Braunschweig²⁾	1 590 180	787 693	802 487	+1 298	+478	+820	+0,8	1 591 427	788 131	803 296
241	Region Hannover ²⁾	1 156 690	566 613	590 077	+919	+370	+549	+0,8	1 157 541	566 956	590 585
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ²⁾	534 477	261 758	272 719	+1 538	+650	+888	+2,9	535 932	262 362	273 570
251	Diepholz ²⁾	219 092	108 922	110 170	-260	-175	-85	-1,2	218 839	108 750	110 089
252	Hamelnd - Pyrmont ²⁾	148 892	72 104	76 788	+61	+46	+15	+0,4	148 963	72 157	76 806
254	Hildesheim ²⁾	274 606	134 254	140 352	+184	-36	+220	+0,7	274 773	134 208	140 565
255	Holzminde ²⁾	70 022	34 780	35 242	-165	-83	-82	-2,4	69 862	34 701	35 161
256	Nienburg (Weser) ²⁾	121 854	60 394	61 460	-75	-31	-44	-0,6	121 773	60 359	61 414
257	Schaumburg ²⁾	158 404	77 648	80 756	-287	-146	-141	-1,8	158 108	77 495	80 613
2	Hannover²⁾	2 149 560	1 054 715	1 094 845	+377	-55	+432	+0,2	2 149 859	1 054 626	1 095 233
351	Celle ²⁾	179 826	88 380	91 446	+83	+30	+53	+0,5	179 915	88 410	91 505
352	Cuxhaven ²⁾	199 834	97 652	102 182	-213	-88	-125	-1,1	199 603	97 551	102 052
353	Harburg ²⁾	257 468	126 749	130 719	+113	+117	-4	+0,4	257 548	126 845	130 703
354	Lüchow - Dannenberg ²⁾	48 558	23 784	24 774	-72	-65	-7	-1,5	48 472	23 701	24 771
355	Lüneburg ²⁾	184 910	90 241	94 669	+231	+56	+175	+1,2	185 129	90 292	94 837
356	Osterholz ²⁾	115 164	56 438	58 726	-106	-116	+10	-0,9	115 054	56 317	58 737
357	Rotenburg (Wümme) ²⁾	165 205	82 908	82 297	-204	-154	-50	-1,2	165 001	82 752	82 249
358	Heidekreis ²⁾	142 430	71 178	71 252	+472	+353	+119	+3,3	142 912	71 543	71 369
359	Stade ²⁾	206 367	102 660	103 707	+141	+65	+76	+0,7	206 496	102 726	103 770
360	Uelzen ²⁾	92 937	45 387	47 550	-48	-17	-31	-0,5	92 894	45 374	47 520
361	Verden ²⁾	138 347	67 932	70 415	+152	+110	+42	+1,1	138 507	68 048	70 459
3	Lüneburg²⁾	1 731 046	853 309	877 737	+549	+291	+258	+0,3	1 731 531	853 559	877 972
401	Delmenhorst, Stadt ²⁾	77 486	38 248	39 238	+25	+11	+14	+0,3	77 522	38 263	39 259
402	Emden, Stadt ²⁾	49 547	24 662	24 885	-21	+10	-31	-0,4	49 523	24 672	24 851
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾	169 932	81 518	88 414	+516	+243	+273	+3,0	170 389	81 715	88 674
404	Osnabrück, Stadt ²⁾	164 014	79 456	84 558	+1 016	+380	+636	+6,2	165 034	79 834	85 200
405	Wilhelmshaven, Stadt ²⁾	74 867	36 757	38 110	+162	+101	+61	+2,2	75 027	36 856	38 171
451	Ammerland ²⁾	126 571	61 788	64 783	-96	-85	-11	-0,8	126 475	61 706	64 769
452	Aurich ²⁾	190 820	93 726	97 094	-380	-162	-218	-2,0	190 425	93 549	96 876
453	Cloppenburg ²⁾	175 284	88 995	86 289	-1 297	-930	-367	-7,4	173 980	88 060	85 920
454	Emsland ²⁾	331 340	168 095	163 245	+111	-46	+157	+0,3	331 397	168 010	163 387
455	Friesland ²⁾	99 162	48 284	50 878	-194	-113	-81	-2,0	98 971	48 171	50 800
456	Grafschaft Bentheim ²⁾	138 747	69 406	69 341	-21	-22	+1	-0,2	138 722	69 384	69 338
457	Leer ²⁾	172 607	86 017	86 590	-189	-109	-80	-1,1	172 421	85 910	86 511
458	Oldenburg ²⁾	132 079	65 521	66 558	+4	+22	-18	+0,0	132 091	65 542	66 549
459	Osnabrück ²⁾	361 703	179 534	182 169	-137	+62	-199	-0,4	361 550	179 587	181 963
460	Vechta ²⁾	144 848	73 090	71 758	-40	-74	+34	-0,3	144 805	73 010	71 795
461	Wesermarsch ²⁾	88 492	44 267	44 225	-57	-39	-18	-0,6	88 430	44 226	44 204
462	Wittmund ²⁾	57 563	28 181	29 382	-110	-45	-65	-2	57 455	28 138	29 317
4	Weser - Ems²⁾	2 555 062	1 267 545	1 287 517	-708	-796	+88	-0,3	2 554 217	1 266 633	1 287 584
	Niedersachsen²⁾	8 025 848	3 963 262	4 062 586	+1 516	-82	+1 598	+0,2	8 027 034	3 962 949	4 064 085
Ausgewählte kreisangehörige Städte											
153 017	Goslar, Stadt ²⁾	50 076	24 632	25 444	-62	-18	-44	-1,2	50 010	24 612	25 398
157 006	Peine, Stadt ²⁾	50 452	24 921	25 531	+27	+16	+11	+0,5	50 461	24 919	25 542
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ²⁾	51 991	25 516	26 475	-13	+9	-22	-0,3	51 986	25 533	26 453
159 016	Göttingen, Stadt ²⁾	115 841	56 429	59 412	+713	+277	+436	+6,2	116 557	56 707	59 850
241 005	Garbsen, Stadt ²⁾	60 744	29 582	31 162	-33	+5	-38	-0,5	60 711	29 588	31 123
241 010	Langenhagen, Stadt ²⁾	54 794	26 974	27 820	-80	-10	-70	-1,5	54 712	26 965	27 747
252 006	Hamelnd, Stadt ²⁾	57 263	27 373	29 890	+126	+59	+67	+2,2	57 394	27 436	29 958
254 021	Hildesheim, Stadt ²⁾	100 028	47 930	52 098	+299	+24	+275	+3,0	100 319	47 951	52 368
351 006	Celle, Stadt ²⁾	69 253	33 551	35 702	+29	+55	-26	+0,4	69 279	33 600	35 679
352 011	Cuxhaven, Stadt ²⁾	48 502	22 969	25 533	-179	-82	-97	-3,7	48 318	22 885	25 433
355 022	Lüneburg, Hansestadt ²⁾	75 330	36 305	39 025	+294	+63	+231	+3,9	75 599	36 354	39 245
359 038	Stade, Hansestadt ²⁾	47 589	23 168	24 421	-10	-8	-2	-0,2	47 579	23 161	24 418
454 032	Lingen (Ems), Stadt ²⁾	55 584	27 613	27 971	+14	+20	-6	+0,3	55 599	27 634	27 965
456 015	Nordhorn, Stadt ²⁾	54 130	26 672	27 458	+36	+34	+2	+0,7	54 162	26 704	27 458
459 024	Melle, Stadt ²⁾	46 823	23 264	23 559	-100	-48	-52	-2,1	46 732	23 220	23 512

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2021¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Eheschließungen	Lebendgeborene insgesamt	Davon männliche Lebendgeborene	Davon weibliche Lebendgeborene	Davon nicht-ehelich Lebendgeborene	Totgeborene	Ge-storbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Davon männliche Ge-storbene	Davon weibliche Ge-storbene	Im ersten Lebensjahr Ge-storbene	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
101	Braunschweig, Stadt	227	636	337	299	230	[n]	815	413	402	[n]	-179
102	Salzgitter, Stadt	105	287	147	140	77	[n]	388	194	194	[n]	-101
103	Wolfsburg, Stadt	155	345	176	169	112	[n]	419	216	203	[n]	-74
151	Gifhorn	134	422	212	210	105	[n]	528	271	257	[n]	-106
153	Goslar	143	241	119	122	83	[n]	600	292	308	[n]	-359
154	Helmstedt	86	201	115	86	63	[n]	376	180	196	[n]	-175
155	Northheim	126	305	149	156	112	[n]	558	293	265	[n]	-253
157	Peine	129	370	195	175	112	[n]	420	211	209	[n]	-50
158	Wolfenbüttel	126	235	121	114	81	[n]	385	197	188	[n]	-150
159	Göttingen	289	656	306	350	235	[n]	1 125	568	557	[n]	-469
1	Braunschweig	1 520	3 698	1 877	1 821	1 210	16	5 614	2 835	2 779	16	-1 916
241	Region Hannover	1 036	2 915	1 489	1 426	987	[n]	3 668	1 881	1 787	[n]	-753
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	446	1 468	743	725	554	[n]	1 548	796	752	[n]	-80
251	Diepholz	200	509	270	239	179	[n]	736	377	359	[n]	-227
252	Hamelnd-Pyrmont	177	337	173	164	119	[n]	591	289	302	[n]	-254
254	Hildesheim	249	579	295	284	210	[n]	996	525	471	[n]	-417
255	Holzminde	75	138	64	74	54	[n]	304	140	164	[n]	-166
256	Nienburg (Weser)	115	289	141	148	96	[n]	441	226	215	[n]	-152
257	Schaumburg	178	340	181	159	109	[n]	654	331	323	[n]	-314
2	Hannover	2 030	5 107	2 613	2 494	1 754	25	7 390	3 769	3 621	15	-2 283
351	Celle	203	419	214	205	155	[n]	637	316	321	[n]	-218
352	Cuxhaven	261	449	233	216	165	[n]	803	400	403	[n]	-354
353	Harburg	286	584	302	282	180	[n]	783	398	385	[n]	-199
354	Lüchow-Dannenberg	41	95	42	53	39	[n]	225	111	114	[n]	-130
355	Lüneburg	327	423	228	195	154	[n]	540	259	281	[n]	-117
356	Osterholz	133	260	133	127	86	[n]	386	204	182	[n]	-126
357	Rotenburg (Wümme)	147	368	195	173	109	[n]	579	311	268	[n]	-211
358	Heidekreis	147	335	161	174	132	[n]	431	220	211	[n]	-96
359	Stade	287	501	241	260	176	[n]	633	323	310	[n]	-132
360	Uelzen	85	189	92	97	74	[n]	351	172	179	[n]	-162
361	Verden	134	328	189	139	99	[n]	483	258	225	[n]	-155
3	Lüneburg	2 051	3 951	2 030	1 921	1 369	7	5 851	2 972	2 879	26	-1 900
401	Delmenhorst, Stadt	58	213	111	102	79	[n]	233	130	103	[n]	-20
402	Emden, Stadt	47	114	56	58	55	[n]	182	84	98	[n]	-68
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	181	409	204	205	162	[n]	441	220	221	[n]	-32
404	Osnabrück, Stadt	146	421	197	224	149	[n]	490	250	240	[n]	-69
405	Wilhelmshaven, Stadt	56	185	98	87	87	[n]	336	179	157	[n]	-151
451	Ammerland	150	281	154	127	90	[n]	387	198	189	[n]	-106
452	Aurich	310	415	218	197	166	[n]	669	318	351	[n]	-254
453	Cloppenburg	180	552	274	278	169	[n]	525	277	248	[n]	+27
454	Emsland	358	846	396	450	245	[n]	928	472	456	[n]	-82
455	Friesland	136	184	83	101	70	[n]	370	185	185	[n]	-186
456	Grafschaft Bentheim	141	335	170	165	95	[n]	401	204	197	[n]	-66
457	Leer	216	437	231	206	146	[n]	585	299	286	[n]	-148
458	Oldenburg	128	304	161	143	100	[n]	444	220	224	[n]	-140
459	Osnabrück	406	904	480	424	225	[n]	1 109	538	571	[n]	-205
460	Vechta	173	420	208	212	117	[n]	354	174	180	[n]	+66
461	Wesermarsch	65	163	79	84	62	[n]	325	175	150	[n]	-162
462	Wittmund	95	132	66	66	56	[n]	207	106	101	[n]	-75
4	Weser-Ems	2 846	6 315	3 186	3 129	2 073	22	7 986	4 029	3 957	17	-1 671
	Niedersachsen	8 447	19 071	9 706	9 365	6 406	70	26 841	13 605	13 236	74	-7 770
Ausgewählte kreisangehörige Städte												
153 017	Goslar, Stadt	[n]	100	48	52	[n]	[n]	198	88	110	[n]	-98
157 006	Peine, Stadt	[n]	129	70	59	[n]	[n]	161	83	78	[n]	-32
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	110	61	49	[n]	[n]	191	98	93	[n]	-81
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	284	121	163	[n]	[n]	335	162	173	[n]	-51
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	169	78	91	[n]	[n]	202	104	98	[n]	-33
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	130	72	58	[n]	[n]	185	84	101	[n]	-55
252 006	Hamelnd, Stadt	[n]	128	60	68	[n]	[n]	232	116	116	[n]	-104
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	216	114	102	[n]	[n]	320	166	154	[n]	-104
351 006	Celle, Stadt	[n]	165	77	88	[n]	[n]	252	116	136	[n]	-87
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	107	46	61	[n]	[n]	209	93	116	[n]	-102
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	185	91	94	[n]	[n]	207	93	114	[n]	-22
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	108	54	54	[n]	[n]	191	98	93	[n]	-83
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	146	72	74	[n]	[n]	162	91	71	[n]	-16
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	130	62	68	[n]	[n]	177	87	90	[n]	-47
459 024	Melle, Stadt	[n]	120	56	64	[n]	[n]	167	79	88	[n]	-47

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2021¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungs- fälle innerhalb der Kreise	Zuzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Fortzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Kreis- grenzen	Davon Zuzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Zuzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Grenzen des Bundes- gebietes
101	Braunschweig, Stadt	[n]	3 925	2 792	+1 133	2 930	2 256	+674	995	536	+459
102	Salzgitter, Stadt	[n]	923	867	+56	552	661	-109	371	206	+165
103	Wolfsburg, Stadt	[n]	1 150	1 056	+94	755	901	-146	395	155	+240
151	Gifhorn	631	1 198	1 161	+37	958	963	-5	240	198	+42
153	Goslar	296	1 329	1 166	+163	785	936	-151	544	230	+314
154	Helmstedt	195	705	625	+80	558	516	+42	147	109	+38
155	Northeim	298	802	771	+31	611	667	-56	191	104	+87
157	Peine	263	1 048	938	+110	821	693	+128	227	245	-18
158	Wolfenbüttel	214	798	834	-36	687	721	-34	111	113	-2
159	Göttingen	1 041	5 455	4 495	+960	2 386	4 026	-1 640	3 069	469	+2 600
1	Braunschweig	2 938	17 333	14 705	+2 628	11 043	12 340	-1 297	6 290	2 365	+3 925
241	Region Hannover	4 401	8 943	7 303	+1 640	5 822	5 190	+632	3 121	2 113	+1 008
241 001	darunter Hannover, Lhst. ²⁾	[n]	7 404	5 889	+1 515	5 414	4 684	+730	1 990	1 205	+785
251	Diepholz	686	1 628	1 684	-56	1 136	1 184	-48	492	500	-8
252	Hamelnd-Pyrmont	418	1 228	978	+250	955	735	+220	273	243	+30
254	Hildesheim	805	2 089	1 716	+373	1 573	1 410	+163	516	306	+210
255	Holzwinden	171	583	543	+40	445	440	+5	138	103	+35
256	Nienburg (Weser)	479	973	867	+106	717	658	+59	256	209	+47
257	Schaumburg	578	1 107	1 130	-23	880	894	-14	227	236	-9
2	Hannover	7 538	16 551	14 221	+2 330	11 528	10 511	+1 017	5 023	3 710	+1 313
351	Celle	684	1 518	1 309	+209	1 150	1 018	+132	368	291	+77
352	Cuxhaven	517	1 326	1 364	-38	1 073	1 026	+47	253	338	-85
353	Harburg	766	2 186	1 937	+249	1 646	1 446	+200	540	491	+49
354	Lüchow-Dannenberg	197	356	339	+17	303	229	+74	53	110	-57
355	Lüneburg	712	1 929	1 537	+392	1 570	1 196	+374	359	341	+18
356	Osterholz	203	763	741	+22	648	625	+23	115	116	-1
357	Rotenburg (Wümme)	536	1 106	1 063	+43	883	799	+84	223	264	-41
358	Heidekreis	363	2 624	2 006	+618	758	1 641	-883	1 866	365	+1 501
359	Stade	877	1 530	1 358	+172	1 109	1 075	+34	421	283	+138
360	Uelzen	352	637	569	+68	512	488	+24	125	81	+44
361	Verden	388	1 056	847	+209	834	698	+136	222	149	+73
3	Lüneburg	5 595	15 031	13 070	+1 961	10 486	10 241	+245	4 545	2 829	+1 716
401	Delmenhorst, Stadt	[n]	797	684	+113	511	478	+33	286	206	+80
402	Emden, Stadt	[n]	469	421	+48	345	331	+14	124	90	+34
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	[n]	2 723	2 254	+469	2 225	1 983	+242	498	271	+227
404	Osnabrück, Stadt	[n]	3 436	2 312	+1 124	2 851	2 044	+807	585	268	+317
405	Wilhelmshaven, Stadt	[n]	918	675	+243	736	578	+158	182	97	+85
451	Ammerland	239	1 056	1 027	+29	854	762	+92	202	265	-63
452	Aurich	723	1 156	1 380	-224	940	981	-41	216	399	-183
453	Cloppenburg	656	2 125	2 992	-867	897	840	+57	1 228	2 152	-924
454	Emsland	1 132	3 228	2 767	+461	1 511	1 464	+47	1 717	1 303	+414
455	Friesland	230	717	785	-68	615	660	-45	102	125	-23
456	Grafschaft Bentheim	363	881	823	+58	534	556	-22	347	267	+80
457	Leer	548	1 161	1 225	-64	897	834	+63	264	391	-127
458	Oldenburg	251	1 415	1 236	+179	907	854	+53	508	382	+126
459	Osnabrück	923	4 016	3 887	+129	1 702	3 051	-1 349	2 314	836	+1 478
460	Vechta	412	1 288	1 283	+5	744	746	-2	544	537	+7
461	Wesermarsch	198	734	666	+68	556	498	+58	178	168	+10
462	Wittmund	195	434	444	-10	388	350	+38	46	94	-48
4	Weser-Ems	5 870	26 554	24 861	+1 693	17 213	17 010	+203	9 341	7 851	+1 490
	Niedersachsen	21 941	75 469	66 857	+8 612	50 270	50 102	+168	25 199	16 755	+8 444
Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾											
153 017	Goslar, Stadt	[n]	443	419	+24	350	340	+10	93	79	+14
157 006	Peine, Stadt	[n]	521	479	+42	389	336	+53	132	143	-11
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	452	430	+22	388	381	+7	64	49	+15
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	2 436	1 780	+656	1 729	1 536	+193	707	244	+463
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	559	556	+3	442	470	-28	117	86	+31
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	608	603	+5	466	517	-51	142	86	+56
252 006	Hamelnd, Stadt	[n]	743	511	+232	638	400	+238	105	111	-6
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	1 362	1 108	+254	1 049	975	+74	313	133	+180
351 006	Celle, Stadt	[n]	896	799	+97	756	681	+75	140	118	+22
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	360	486	-126	273	338	-65	87	148	-61
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	1 464	1 118	+346	1 259	942	+317	205	176	+29
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	624	522	+102	461	436	+25	163	86	+77
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	551	514	+37	397	428	-31	154	86	+68
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	456	394	+62	323	304	+19	133	90	+43
459 024	Melle, Stadt	[n]	339	351	-12	264	281	-17	75	70	+5

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im März 2022

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder ^{einschl.} Kälber und Junggrinder										Schweine		Lämmer ⁴⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	Zusammen		Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	G		H		G		H		G		H	
	G	H							G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	davon (gewerbliche Schlachtungen)																			
a) Nur taugliche Schlachttiere																				
Braunschweig	301	40	1	138	83	59	12	8	2 306	154	61	9	104	51	3	5	7			
Hannover	450	45	6	228	73	119	16	8	52 346	84	1 407	1	59	17	3	[n]	1			
Lüneburg	1 260	155	62	306	488	386	2	16	94 621	101	489	24	599	32	22	8	6			
Weser-Ems	52 257	186	86	23 829	12 668	3 512	12 051	111	1 225 477	577	1 163	8	399	41	20	3	5			
Niedersachsen	54 268	426	155	24 501	13 312	4 076	12 081	143	1 374 750	916	3 120	42	1 161	141	48	16	19			
b) Schlachtmenge⁵⁾ in t																				
Braunschweig	102,8	12,5	0,4	56,0	25,3	17,9	1,8	1,4	220,8	14,7	1,1	0,2	3,1	1,5	0,1	0,1	1,8			
Hannover	156,9	15,7	2,2	92,6	22,3	36,1	2,4	1,4	5 011,1	8,0	25,3	0,0	1,8	0,5	0,1	[n]	0,3			
Lüneburg	415,7	51,6	22,4	124,2	148,9	117,1	0,3	2,7	9 058,1	9,7	8,8	0,4	18,0	1,0	0,4	0,1	1,6			
Weser-Ems	16 457,6	57,7	31,1	9 675,5	3 864,9	1 065,8	1 801,5	18,8	117 314,9	55,2	20,9	0,1	12,0	1,2	0,4	0,1	1,3			
Niedersachsen	17 132,9	137,5	56,1	9 948,4	4 061,4	1 236,9	1 806,0	24,2	131 604,8	87,7	56,2	0,8	34,8	4,2	0,9	0,3	5			
Die Schlachtmenge im Vergleich zum...																				
Feb. 2022	14 500,2	127,3	29,1	8 075,8	3 861,0	1 037,0	1 473,2	24,1	123 194,1	93,1	55,4	0,8	19,7	4,2	0,9	0,1	5,3			
März 2021	18 677,9	185,6	46,8	10 653,9	4 749,4	1 390,3	1 784,9	52,6	147 560,3	85,1	86,6	4,3	43,8	6,2	2,3	0,2	6,3			
Jan.-Mrz. 2022	45 618,8	391,4	117,7	25 913,8	11 567,6	3 289,1	4 662,8	67,9	387 350,2	272,5	169,0	3,2	77,6	12,9	2,9	0,5	14,8			
Jan. 2021-Mrz.2021	48 790,7	529,4	127,8	27 304,0	13 443,7	3 206,5	4 587,0	121,7	432 353,2	270,8	206,0	10,0	93,5	17,3	3,9	0,5	18,2			
Das ist eine Veränderung in %	-6,5	-26,1	-7,9	-5,1	-14,0	+2,6	+1,7	-44,2	-10,4	+0,6	-18,0	-67,9	-17,1	-25,3	-25,9	-13,8	-18,8			
Niedersachsen	315,71	361,72	406,04	305,09	303,47	149,49	168,93	95,73	18,00	30,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Junggrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung v. Hühnerküken der			Geschlüpfte Küken v. Hühnerküken der			Geschlachtetes Geflügel darunter						
	Legehennen	erzeugte Eier	Lege-	Mast-	Enten-	Gänse-	Trut-	Lege-	Mast-	Enten-	Gänse-	Trut-	Ins-gesamt ²⁾	darunter	
														Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken			rassen		küken			hühner		
1 000 Stück												t			
Januar	16 475,8	436 734,0	3 174,5	40 596,6	[g]	[n]	[g]	1 161,8	33 809,1	[g]	[n]	[g]	79 531,1	45 222,9	31 852,6
Februar	16 920,6	403 290,0	2 071,1	39 311,9	[g]	[n]	3 257,5	871,1	34 273,4	[g]	[n]	3 087,4	71 248,7	41 684,4	27 798,3
März	17 301,8	454 999,0	3 350,1	43 854,9	[g]	[n]	[g]	1 417,8	37 294,7	[g]	[n]	[g]	81 576,8	49 989,5	29 456,5
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Mrz. 2021	+7,3	+3,0	-30,9	+3,8	[g]	[n]	[n]	-31,1	+1,0	[g]	[n]	[n]	-3,9	+1,3	-10,8
Jan 21-Mrz. 21	+2,5	+2,4	-33,0	+6,6	[g]	[n]	[n]	-3,9	+8,0	[g]	[n]	[n]	-2,6	+1,7	-8,2

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebranchen im 3. Vierteljahr 2021 - Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj 2021	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj 2021	Veränderung gegenüber	
			2.Vj 2021	3.Vj 2020		2.Vj 2021	3.Vj 2020
		30.9.2020 = 100	%		VJD ³⁾ 2020 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	98,0	+2,0	-2,0	105,9	+3,3	+5,1
	davon: I Bauhauptgewerbe	100,5	+1,4	+0,5	104,6	+6,2	+3,8
01,05	darunter: Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	100,2	+1,1	+0,2	101,9	+6,1	+1,3
03	darunter: Zimmerer	101,6	+2,8	+1,6	114,4	+4,3	+13,6
04	darunter: Dachdecker	100,8	+2,0	+0,8	116,0	+9,4	+12,8
	davon: II Ausbaugewerbe	101,2	+2,7	+1,2	104,7	+4,8	+9,5
09	darunter: Stuckateure	107,3	+0,4	+7,3	123,9	+28,7	+18,3
10	darunter: Maler und Lackierer	100,0	+3,0	0,0	107,4	+6,1	+6,1
23,24	darunter: Klempner; Installateur und Heizungsbauer	102,6	+3,6	+2,6	103,3	+4,4	+10,1
25	darunter: Elektrotechniker	100,2	+2,3	+0,2	103,1	+7,1	+13,1
27	darunter: Tischler	101,4	+2,5	+1,4	107,0	+1,9	+7,4
39	darunter: Glaser	98,6	+0,4	-1,4	114,5	+6,8	+8,8
	davon: III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,2	+2,2	-0,8	110,1	+2,0	+13,5
13	darunter: Metallbauer	99,8	+2,7	-0,2	110,7	+1,7	+14,0
16	darunter: Feinwerkmechaniker	99,1	+1,5	-0,9	113,3	+3,5	+21,8
19	darunter: Informationstechniker	97,9	+1,8	-2,1	100,6	+6,4	+2,9
21	darunter: Landmaschinenmechaniker	98,7	+2,7	-1,3	109,4	-1,2	+7,7
	davon: IV Kraftfahrzeuggewerbe	99,3	+3,1	-0,7	105,0	-2,3	-5,0
20	darunter: Kraftfahrzeugtechniker	99,2	+3,3	-0,8	104,7	-1,6	-5,3
	davon: V Lebensmittelgewerbe	101,1	+1,1	+1,1	101,2	+6,2	-1,4
30	davon: Bäcker	96,3	+1,3	-3,7	112,2	+13,1	+5,7
31	davon: Konditoren	91,6	+2,7	-8,4	124,9	+41,4	+6,0
32	davon: Fleischer	115,7	+0,4	+15,7	92,9	-0,4	-7,0
	davon: VI Gesundheitsgewerbe	100,9	+2,8	+0,9	107,8	+3,1	+5,3
33	darunter: Augenoptiker	99,5	+2,6	-0,5	119,7	+12,0	+4,7
35	darunter: Orthopädietechniker	102,0	+2,9	+2,0	110,8	+5,8	+10,0
37	darunter: Zahntechniker	100,7	+2,5	+0,7	106,1	-6,5	+6,7
	davon: VII Handwerke für den privaten Bedarf	66,9	-0,5	-33,1	112,3	+5,5	+2,7
08	darunter: Steinmetzen u. Steinbildhauer	100,3	+0,4	+0,3	108,9	+0,7	+3,7
38	darunter: Friseure	62,5	-0,8	-37,5	109,6	+14,4	-6,1

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Außenhandel

Februar 2022

Gliederung	Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		Februar 2022	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Februar 2022	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Januar-Februar	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-Februar	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
		1 000 Euro	%				1 000 Euro	%			
1	Lebende Tiere	39 943	61 225	0,4	+43,1	+5,4	32 860	67 997	0,3	-14,9	-15,1
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	508 240	886 035	6,4	+3,3	-1,0	244 680	456 398	1,9	+5,2	-0,4
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	420 506	823 509	6,0	+8,1	+5,8	474 220	924 291	3,9	+17,7	+18,8
4	Genussmittel	81 393	161 949	1,2	+13,7	+23,8	36 855	78 834	0,3	-18,4	-5,6
5	Rohstoffe	59 867	107 844	0,8	+14,4	+11,3	3 741 488	7 921 458	33,4	+382,2	+393,7
6	Halbwaren	397 397	828 406	6,0	+25,5	+29,4	669 184	1 302 820	5,5	+13,8	+8,6
7	Vorerzeugnisse	1 268 717	2 344 559	17,0	+41,5	+33,2	797 242	1 609 328	6,8	+30,5	+38,6
8	Enderzeugnisse	4 450 832	7 968 659	57,7	-20,0	-14,0	5 059 593	10 025 125	42,3	+9,3	+16,5
	Insgesamt¹⁾	7 534 559	13 806 934	100	-5,4	-0,8	11 764 691	23 694 696	100	+52,6	+60,9
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾											
201+202	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	99 206	198 301	1,4	+10,0	+11,4	23 388	41 282	0,2	+29,8	+19,7
204	Fleisch, Fleischwaren	240 604	363 279	2,6	+3,5	-8,6	83 195	145 938	0,6	+34,3	+17,0
518	Erdöl und Erdgas	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	3 521 976	7 429 896	31,4	+504,9	+509,0
661 bis 679	Chemische Halbwaren (inkl. Mineralölzeugnisse)	141 333	326 946	2,4	+23,1	+24,8	321 771	588 063	2,5	+89,5	+73,5
708	Papier und Pappe	167 763	307 774	2,2	+35,5	+27,6	37 628	68 314	0,3	+53,2	+34,8
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	655 627	1 261 782	9,1	+39,3	+31,7	417 822	856 593	3,6	+28,7	+37,9
751 bis 781	Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	375 654	643 711	4,7	+50,7	+42,0	287 189	570 162	2,4	+37,7	+47,4
816	Kautschukwaren	67 382	136 574	1,0	-9,9	-3,3	141 085	268 724	1,1	-13,4	-7,0
820 bis 829	Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	148 466	271 336	2,0	+0,2	-3,2	216 864	420 535	1,8	+10,0	+17,4
831 bis 839	Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	551 501	1 017 371	7,4	+9,4	+4,4	731 334	1 623 546	6,9	+87,3	+121,1
841 bis 859	Maschinen	797 646	1 484 336	10,8	+6,8	+6,1	643 809	1 328 193	5,6	-6,5	+5,9
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	460 568	864 627	6,3	-17,7	-13,0	860 905	1 660 646	7,0	-2,7	-3,2
871 bis 873	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	158 775	295 292	2,1	-1,1	+0,0	122 385	243 191	1,0	-3,0	+5,7
883	Luftfahrzeuge	19 534	32 074	0,2	+25,4	+21,2	92 912	262 840	1,1	-35,9	+16,4
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 675 341	2 789 330	20,2	-13,5	-15,5	1 176 746	2 237 732	9,4	-7,2	-1,9

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Noch: Februar 2022

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	Februar 2022	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Februar 2022	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar-Februar	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-Februar	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
1 000 Euro		%		1 000 Euro		%				
Außenhandel nach Erdteilen										
Afrika	159 160	297 386	2,2	+23,9	+28,1	104 055	305 072	1,3	-56,5	-29,9
Amerika	587 780	1 170 522	8,5	-59,4	-40,1	727 324	1 569 538	6,6	+22,5	+39,5
Asien	750 626	1 393 518	10,1	+4,2	+3,1	1 564 708	3 341 338	14,1	+40,0	+46,7
Australien/Ozeanien	118 850	163 816	1,2	+59,2	+43,3	56 465	103 632	0,4	+64,7	+89,0
Europa	5 900 879	10 745 410	77,8	+5,8	+5,0	9 302 485	18 355 603	77,5	+62,6	+69,7
Außenhandel nach ausgewählten Ländern										
EU-Länder insgesamt	4 880 972	8 867 286	64,2	+10,5	+7,4	5 271 384	10 156 598	42,9	+11,7	+15,6
davon: Frankreich	601 521	1 139 144	8,3	+14,6	+17,1	390 584	782 181	3,3	+17,3	+20,7
Niederlande	837 547	1 532 792	11,1	+27,0	+18,3	850 035	1 670 076	7,0	+32,7	+36,3
Italien	391 648	733 398	5,3	-12,8	-2,1	491 718	913 189	3,9	-1,0	+1,8
Irland	66 481	112 829	0,8	+34,3	+16,2	35 977	62 772	0,3	+39,4	+17,5
Dänemark	185 496	327 558	2,4	-2,4	-4,3	145 424	289 224	1,2	+11,2	+18,3
Griechenland	42 810	76 376	0,6	+11,9	+10,1	11 202	19 936	0,1	+35,3	+8,8
Portugal	82 995	129 659	0,9	-5,4	-21,9	108 696	200 086	0,8	+1,2	+2,2
Spanien	304 470	578 447	4,2	-7,2	-7,5	482 384	1 153 645	4,9	+80,1	+147,9
Schweden	190 847	382 861	2,8	+4,4	+18,9	142 781	253 754	1,1	-3,3	-9,2
Finnland	71 249	134 410	1,0	-4,7	-6,1	82 308	161 707	0,7	-10,5	+0,3
Österreich	364 061	664 251	4,8	+24,9	+22,1	220 854	396 904	1,7	+12,3	+4,5
Belgien	295 200	532 310	3,9	+6,0	-0,5	309 858	600 554	2,5	+24,6	+29,7
Luxemburg	33 845	66 348	0,5	-5,8	+2,2	34 272	74 048	0,3	+102,7	+136,2
Malta	2 182	4 395	0,0	-29,9	-25,6	3 413	7 908	0,0	+70,3	+136,8
Estland	18 861	30 457	0,2	+87,8	+40,6	8 876	15 593	0,1	+27,6	+8,2
Lettland	19 020	34 911	0,3	+20,2	+15,3	14 808	23 075	0,1	+72,2	+35,1
Litauen	27 430	49 611	0,4	+25,0	+19,5	29 797	51 984	0,2	+31,4	+15,8
Polen	528 000	914 240	6,6	+41,4	+26,5	848 055	1 566 874	6,6	-11,6	-15,9
Tschechische Republik	364 503	623 138	4,5	+8,1	-4,3	347 840	650 673	2,7	+10,8	+18,1
Slowakei	78 827	145 052	1,1	-39,1	-41,9	174 564	316 203	1,3	-27,4	-26,9
Ungarn	196 835	333 450	2,4	+11,4	+5,6	244 047	441 303	1,9	+5,3	+12,1
Rumänien	89 281	171 107	1,2	-1,7	+5,3	121 080	228 730	1,0	-8,2	-3,9
Bulgarien	24 546	41 912	0,3	+37,4	+27,1	37 953	80 954	0,3	-8,2	+2,5
Slowenien	32 985	54 706	0,4	+24,4	+10,4	43 675	83 858	0,4	+26,8	+39,2
Kroatien	26 126	46 565	0,3	+37,0	+24,7	28 576	46 897	0,2	+105,7	+69,4
Zypern	4 206	7 361	0,1	-0,8	-16,0	62 608	64 469	0,3	+16 772,1	+5 533,6
Vereinigtes Königreich	441 239	777 317	5,6	-11,3	-10,2	213 572	613 640	2,6	-15,4	+33,3
Norwegen	58 767	100 122	0,7	-29,5	-20,9	3 012 300	6 050 246	25,5	+697,3	+616,9
Schweiz	208 032	407 936	3,0	+10,1	+18,3	116 358	229 887	1,0	+28,8	+32,2
Türkei	109 255	186 401	1,4	-40,4	-36,6	147 209	296 987	1,3	+28,1	+30,3
Russische Föderation	128 759	265 514	1,9	-8,2	+11,6	451 030	846 422	3,6	+471,1	+436,1
Südafrika	58 069	96 743	0,7	+28,9	+12,5	30 592	126 141	0,5	-66,8	-37,0
Vereinigte Staaten	385 733	751 116	5,4	-69,2	-51,9	316 282	891 483	3,8	-2,0	+53,8
Kanada	36 483	74 769	0,5	+37,8	+50,3	52 381	68 739	0,3	+162,6	+65,3
Mexiko	83 210	177 245	1,3	-3,2	-1,2	184 989	315 806	1,3	+40,2	+18,2
Brasilien	35 651	69 722	0,5	+14,1	+10,5	111 210	177 425	0,7	+30,0	+11,2
Indien	39 535	75 827	0,5	+58,0	+43,1	108 330	211 629	0,9	+56,1	+52,5
China, Volksrepublik	278 406	516 016	3,7	+10,7	+5,5	945 000	2 069 677	8,7	+54,1	+65,1
Japan	82 735	144 862	1,0	-23,0	-3,6	57 367	120 865	0,5	-2,3	+3,4
Australien	65 974	101 385	0,7	+10,8	+12,0	13 617	35 472	0,1	-47,5	-7,3

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Februar 2022

WZ	Wirtschaftszweig	in jeweiligen Preisen				Kfz-Handel/Einzelhandel in Preisen von 2015				
		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat	Vorjahresmonat							
Einzelhandel										
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107,1	+6,0	+22,4	104,0	+28,2	92,7	+13,7	90,7	+19,7
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	124,4	+6,8	+29,8	120,4	+36,8	105,4	+20,2	102,7	+27,5
47	Einzelhandel insgesamt	110,0	-0,5	+11,9	110,2	+13,2	99,5	+7,9	100,3	+9,4
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	111,3	+0,6	-1,6	110,9	-1,9	97,5	-5,6	97,5	-5,9
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	87,9	+2,6	+54,6	86,7	+67,6	82,0	+50,2	81,2	+62,9
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	98,2	+1,8	-0,8	97,4	-0,7	85,2	-4,5	84,7	-4,4
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	83,3	-19,0	+55,4	93,0	+68,0	95,7	+50,2	106,9	+62,7
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	111,2	+6,0	+78,2	108,0	+86,6	100,2	+69,0	98,0	+77,6
47.6	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	92,9	+6,9	+80,7	89,8	+96,8	81,5	+75,1	78,8	+90,3
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	105,8	-2,3	+21,9	107,1	+24,2	98,4	+20,2	99,9	+22,6
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	87,6	-7,2	-1,4	91,0	+2,5	96,9	-7,9	100,9	-4,0
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	86,6	-21,7	+73,0	98,5	+87,2	99,0	+69,9	112,7	+83,8
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	118,2	+19,5	+68,6	108,6	+69,5	105,0	+58,0	97,1	+59,5
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	108,2	-0,4	+85,1	108,4	+97,8	97,6	+77,2	98,3	+89,6
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	60,9	-13,5	+37,9	65,6	+48,7	51,4	+33,0	55,4	+44,5
47.71	Bekleidung	65,7	-7,1	+288,7	68,2	+279,4	65,1	+292,9	67,9	+282,5
47.72	Schuhen und Lederwaren	50,9	-7,4	+649,7	53,0	+831,3	50,8	+655,2	52,3	+828,0
47.73-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	131,2	-3,4	+0,5	133,6	+2,9	121,9	-1,0	124,2	+1,4
47.73	Darunter: Apotheken	137,7	-3,9	-0,5	140,5	+1,9	127,1	-1,6	129,8	+1,0
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	89,6	+1,8	+37,8	88,8	+16,3	75,9	+25,0	75,6	+5,1
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	121,8	+2,5	+7,6	120,3	+16,6	103,0	+3,0	102,3	+12,5
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	138,9	-4,7	-9,7	142,4	-7,7	131,9	-13,3	135,8	-11,1

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Februar 2022

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Februar 2022 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorjahres- monat
		Messzahl	in Prozent		
Einzelhandel					
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,1	-0,7	-0,2	-0,5
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	105,8	-1,2	-0,5	-1,1
47	Einzelhandel insgesamt	106,2	-0,6	+2,3	+2,2
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	110,0	-0,5	-1,0	-1,3
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	104,7	-0,5	+6,6	+7,2
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	101,9	-0,1	+1,1	+0,8
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	88,5	-0,3	-4,0	-3,6
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	108,4	-0,2	+4,4	+4,6
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	108,0	+1,3	+4,1	+5,5
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	102,8	-1,2	+5,3	+5,4
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	93,5	-0,8	+1,9	+0,6
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	88,4	-0,2	-5,6	-4,8
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	109,7	+0,4	+5,0	+5,0
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	108,8	-1,1	+4,5	+4,6
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	82,4	-3,5	-1,9	-2,4
47.71	Bekleidung	81,0	-1,9	+4,1	+5,3
47.72	Schuhen und Lederwaren	75,6	-1,2	+0,6	+0,4
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	130,6	-0,6	+10,2	+10,1
47.73	Darunter: Apotheken	132,0	-1,0	+15,7	+15,4
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	102,2	-1,5	-1,2	-1,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	102,7	+0,2	+15,0	+10,7
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	104,5	-0,2	+5,2	+4,1

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im Februar 2022 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vor-monat	Vorjahres-monat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
Gastgewerbe										
55	Beherbergung	55,6	+7,6	+215,2	53,7	+173,7	48,7	+202,5	47,2	+164,0
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	52,3	+15,8	+256,8	48,7	+227,1	46,2	+243,1	43,3	+216,2
56	Gastronomie	74,7	-1,0	+107,2	75,1	+97,9	61,4	+96,3	61,9	+88,0
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	77,7	-3,6	+115,3	79,1	+105,6	63,4	+104,7	64,8	+96,0
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	66,1	+1,2	+200,3	65,7	+182,4	53,5	+185,9	53,3	+169,4
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	96,4	-12,1	+34,9	103,0	+29,3	79,4	+29,0	85,2	+24,0
56.10.3	Imbisshallen	108,6	-8,4	+34,5	113,6	+33,8	90,2	+28,9	94,6	+28,5
56.10.4	Cafés	89,5	-1,1	+961,1	90,0	+1 086,2	72,6	+910,4	73,1	+1 031,8
56.10.5	Eisdielen	30,7	+555,7	-23,8	17,7	-25,9	25,2	-27,4	14,5	-29,4
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	59,9	+1,4	+841,6	59,5	+821,1	46,6	+769,4	46,3	+752,1
56.2	Kantinen und Caterer	72,1	+10,7	+48,1	68,6	+39,3	61,9	+42,3	59,2	+34,3
55 + 56										
(55-01)	Gastgewerbe insgesamt	69,4	+0,9	+125,6	69,1	+111,5	58,0	+115,2	57,8	+102,1

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Gastgewerbe im Februar 2022 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Februar 2022 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
Gastgewerbe					
55	Beherbergung	84,3	-0,4	+9,6	+9,8
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	80,9	-0,6	+8,9	+8,9
56	Gastronomie	77,7	-0,2	+16,4	+16,5
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	87,8	-0,2	+18,8	+19,1
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	81,6	-0,3	+15,6	+14,9
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	97,8	+0,3	+22,5	+22,5
56.10.3	Imbisshallen	123,8	+2,8	+13,8	+14,0
56.10.4	Cafés	83,8	-1,7	+28,3	+33,0
56.10.5	Eisdielen	72,0	+0,2	+0,3	+0,2
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	42,6	+2,0	+20,9	+19,9
56.2	Kantinen und Caterer	65,6	-1,3	+3,3	+2,9
55 + 56					
(55-01)	Gastgewerbe insgesamt	79,2	-0,3	+14,7	+14,8

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Großhandel im Februar 2022 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Februar 2022	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Februar 2022	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Februar 2022	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis Februar 2022	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
			Vor- monat	Vorjahres- monat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	118,9	+10,0	+27,3	113,3	+25,0	97,0	+9,7	93,5	+8,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	86,4	+5,6	+10,9	84,1	+13,4	72,6	-4,3	71,3	-3,4
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	111,0	+2,2	+14,5	109,9	+14,5	94,9	+4,5	94,3	+5,0
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,9	+1,2	+4,9	106,2	+6,6	99,3	+0,9	98,9	+2,4
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	104,6	-14,2	+14,2	113,3	+18,9	113,7	+6,6	123,6	+11,3
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	82,0	+13,4	+14,8	77,1	+13,4	69,9	+6,0	66,1	+5,0
46.7	Sonstiger Großhandel	170,0	+23,2	+62,0	154,0	+52,5	121,7	+26,2	111,5	+19,1

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Großhandel (2015 = 100) im Februar 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾ im Februar 2022 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	104,9	-0,2	+2,3	+2,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	92,2	+0,1	+0,5	+0,7
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,0	+0,1	+2,0	+1,9
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,5	-0,7	+1,2	+1,6
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	98,0	-1,2	+0,2	-1,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	106,0	+0,2	+0,8	+1,3
46.7	Sonstiger Großhandel	109,3	-0,3	+0,2	+0,1

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im Januar 2022

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe ¹⁾ geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	46	4 741	13 455	1 738	23 549	3 362	16,5	16,3
102	Salzgitter, Stadt	37	1 419	2 871	276	11 499	2 223	26,8	24,5
103	Wolfsburg, Stadt	42	4 723	7 664	842	13 490	1 799	9,9	11,8
151	Gifhorn	67	3 753	4 547	410	13 641	2 416	11,8	13,3
153	Goslar	312	20 865	36 775	718	123 648	2 485	19,6	23,9
154	Helmstedt	31	1 579	2 262	260	5 578	429	11,5	11,5
155	Northheim	68	4 324	3 952	217	16 404	861	13,2	13,9
157	Peine	21	919	2 130	312	4 071	555	15,4	16,1
158	Wolfenbüttel	30	1 155	1 586	108	5 487	438	15,4	16,1
159	Göttingen	199	13 784	26 428	1 615	74 626	5 151	18,0	19,9
1	Braunschweig	853	57 262	101 670	6 496	291 993	19 719	17,0	18,5
241	Region Hannover	307	29 313	67 317	6 711	132 329	16 157	15,0	17,6
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	101	14 771	38 227	4 206	69 605	8 662	15,8	16,3
251	Diepholz	75	5 781	6 642	478	20 126	2 255	11,2	15,2
252	Hameln-Pyrmont	95	8 589	7 385	390	47 417	1 373	18,0	11,8
254	Hildesheim	95	5 103	9 564	922	24 527	2 139	15,9	13,0
255	Holzminde	38	2 551	1 340	101	4 225	987	5,5	10,3
256	Nienburg (Weser)	53	2 145	3 456	109	10 673	396	16,3	12,5
257	Schaumburg	66	5 233	5 611	311	35 253	1 603	21,8	14,6
2	Hannover	729	58 715	101 315	9 022	274 550	24 910	15,4	16,2
351	Celle	98	7 090	6 717	352	17 089	1 328	8,0	13,2
352	Cuxhaven	213	16 605	15 284	290	52 594	842	10,5	21,8
353	Harburg	98	4 869	7 439	458	23 910	1 887	16,5	16,0
354	Lüchow-Dannenberg	55	2 391	1 782	35	5 333	123	7,3	10,3
355	Lüneburg	79	5 152	7 141	254	17 147	678	10,9	12,9
356	Osterholz	35	1 139	1 384	131	4 330	708	12,3	12,9
357	Rotenburg (Wümme)	68	5 253	5 530	284	18 932	764	11,8	15,8
358	Heidekreis	177	18 277	27 206	1 053	98 683	3 799	17,7	10,8
359	Stade	87	5 047	5 214	321	14 621	995	11,1	14,2
360	Uelzen	72	4 368	4 097	155	32 819	1 098	25,6	16,6
361	Verden	56	2 817	4 567	456	10 237	1 231	11,7	16,1
3	Lüneburg	1 038	73 008	86 361	3 789	295 695	13 453	13,5	14,8
401	Delmenhorst, Stadt	8	528	1 207	38	2 405	58	14,9	14,9
402	Emden, Stadt	22	1 327	4 716	284	12 295	965	30,1	28,6
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	22	1 979	4 947	486	17 900	994	33,1	22,0
404	Osnabrück, Stadt	32	2 853	10 205	1 971	18 004	3 194	20,9	21,5
405	Wilhelmshaven, Stadt	28	1 978	5 944	232	17 354	484	28,3	24,6
451	Ammerland	77	5 190	9 517	348	33 668	1 279	21,9	24,5
452	Aurich	460	24 108	17 865	322	93 143	1 048	13,5	20,4
453	Cloppenburg	65	3 527	5 763	548	16 848	2 481	15,7	18,3
454	Emsland	187	10 144	13 129	1 373	48 474	6 239	16,1	14,6
455	Friesland	170	9 879	8 180	64	38 361	205	13,1	15,1
456	Grafschaft Bentheim	57	5 329	10 852	3 785	43 965	12 717	26,7	18,2
457	Leer	181	9 474	7 344	343	41 727	1 694	14,9	15,7
458	Oldenburg	50	3 673	3 451	274	8 542	741	7,6	15,6
459	Osnabrück	154	11 985	14 428	1 119	82 699	3 638	22,5	18,8
460	Vechta	52	3 668	4 852	412	18 221	1 153	16,1	20,4
461	Wesermarsch	58	3 563	2 440	141	8 853	702	8,0	13,9
462	Wittmund	329	15 411	8 622	54	44 578	292	9,8	13,8
4	Weser-Ems	1 952	114 616	133 462	11 794	547 037	37 884	16,1	18,5
	Niedersachsen	4 572	303 601	422 808	31 101	1 409 275	95 966	15,5	17,1
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153 017	Goslar, Stadt	66	4 998	10 613	301	28 223	667	18,6	24,4
157 006	Peine, Stadt	7	480	1 499	199	2 690	283	21,0	21,0
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	19	931	1 346	100	4 760	403	16,5	18,2
159 016	Göttingen, Stadt	31	3 719	10 716	975	21 046	2 367	19,1	18,0
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 665	1 795	252	8 974	2 514	17,5	27,5
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 123	12 146	1 061	15 311	1 322	23,4	22,4
252 006	Hameln, Stadt	24	1 298	2 490	247	4 327	334	10,9	13,4
254 021	Hildesheim, Stadt	28	2 326	6 031	722	10 671	1 340	14,8	14,4
351 006	Celle, Stadt	31	2 054	4 181	267	9 216	896	15,4	13,9
352 011	Cuxhaven, Stadt	119	9 640	11 407	177	37 989	365	13,2	24,6
355 022	Lüneburg, Hansestadt	26	2 455	4 527	218	9 840	493	13,1	13,6
359 038	Stade, Hansestadt	19	1 519	2 729	122	7 002	310	15,1	15,6
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 789	3 186	265	11 263	911	20,4	16,0
456 015	Nordhorn, Stadt	13	978	1 131	174	3 004	310	9,9	10,9
459 024	Melle, Stadt	12	601	2 158	492	3 754	886	20,7	20,6

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 inkl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Beherbergung im Reiseverkehr im Februar 2022

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe ¹⁾ geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	46	4 734	15 647	2 097	28 480	4 552	21,5	21,3
102	Salzgitter, Stadt	37	1 411	3 245	288	11 512	1 877	29,1	28,1
103	Wolfsburg, Stadt	42	4 715	8 705	1 056	14 935	2 681	11,4	13,7
151	Gifhorn	68	3 755	4 320	378	14 062	2 641	13,4	15,1
153	Goslar	307	20 493	36 623	1 412	122 362	5 212	21,6	28,2
154	Helmstedt	31	1 579	2 814	406	6 528	725	14,8	15,5
155	Northeim	65	4 007	4 724	254	17 803	553	15,9	17,5
157	Peine	21	925	2 431	317	4 024	459	15,6	16,1
158	Wolfenbüttel	30	1 155	2 255	136	6 231	734	19,3	21,4
159	Göttingen	202	13 752	32 685	3 035	88 897	7 403	23,1	24,2
1	Braunschweig	849	56 526	113 449	9 379	314 834	26 837	20,0	22,2
241	Region Hannover	308	29 853	76 702	9 534	152 766	21 790	18,4	21,7
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	99	14 684	46 768	6 190	82 606	11 979	20,3	20,4
251	Diepholz	77	5 838	8 204	533	21 225	2 841	13,0	18,8
252	Hameln-Pyrmont	94	8 289	8 141	505	51 893	1 557	22,4	14,7
254	Hildesheim	97	5 165	11 126	1 305	30 395	2 754	21,1	17,4
255	Holzminde	36	2 504	1 448	133	3 977	1 108	5,7	13,0
256	Nienburg (Weser)	52	2 121	4 102	248	11 992	1 050	20,2	16,2
257	Schaumburg	67	5 256	6 008	345	35 855	1 433	24,4	16,5
2	Hannover	731	59 026	115 731	12 603	308 103	32 533	18,7	20,0
351	Celle	100	7 159	8 587	606	21 290	1 784	10,6	18,0
352	Cuxhaven	210	16 623	18 637	389	61 331	1 105	13,3	29,0
353	Harburg	100	4 943	9 461	737	28 855	2 344	21,1	21,3
354	Lüchow-Dannenberg	56	2 180	1 968	43	5 649	121	9,4	12,3
355	Lüneburg	79	5 170	9 494	307	21 863	767	15,2	19,6
356	Osterholz	36	1 293	1 719	131	4 988	886	13,8	17,3
357	Rotenburg (Wümme)	71	5 534	6 121	376	18 881	1 043	12,2	18,9
358	Heidekreis	176	17 989	29 134	1 681	108 128	4 336	21,5	14,8
359	Stade	90	4 075	6 698	351	17 584	997	15,5	19,9
360	Uelzen	74	4 481	5 105	180	32 494	646	27,0	19,9
361	Verden	56	2 687	5 309	429	11 136	1 340	14,9	22,0
3	Lüneburg	1 048	72 134	102 233	5 230	332 199	15 369	16,6	19,9
401	Delmenhorst, Stadt	8	530	1 249	33	2 732	73	18,4	18,4
402	Emden, Stadt	22	1 313	4 915	317	13 726	1 213	37,3	37,7
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	22	1 966	5 630	387	19 104	789	34,7	22,3
404	Osnabrück, Stadt	32	2 854	11 082	1 907	20 083	3 029	25,1	25,8
405	Wilhelmshaven, Stadt	31	2 114	6 121	246	17 761	599	30,0	27,6
451	Ammerland	79	5 426	11 475	306	39 777	843	26,3	28,1
452	Aurich	458	24 282	26 457	354	113 765	1 129	17,7	24,9
453	Cloppenburg	65	3 530	5 911	568	16 499	2 570	16,9	21,3
454	Emsland	187	10 012	16 312	1 617	58 036	7 805	20,7	20,8
455	Friesland	168	10 158	9 887	126	42 039	510	15,0	17,5
456	Grafschaft Bentheim	58	5 249	9 804	3 240	38 570	11 002	26,2	23,2
457	Leer	176	9 287	9 929	305	44 943	1 140	17,5	21,6
458	Oldenburg	52	3 773	4 563	382	10 080	1 378	9,6	18,9
459	Osnabrück	154	11 832	17 051	1 340	88 518	4 630	26,7	24,4
460	Vechta	52	3 648	6 630	477	19 274	1 295	18,9	25,5
461	Wesermarsch	59	5 227	12 064	561	44 186	2 237	30,2	17,9
462	Wittmund	330	15 940	11 944	70	46 383	377	10,8	18,6
4	Weser-Ems	1 953	117 141	171 024	12 236	635 476	40 619	19,7	23,1
	Niedersachsen	4 581	304 827	502 437	39 448	1 590 612	115 358	18,8	21,4
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153 017	Goslar, Stadt	65	4 939	10 084	527	26 572	1 895	19,2	25,5
157 006	Peine, Stadt	8	517	1 904	297	2 915	420	20,1	20,1
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	19	931	1 807	119	5 280	658	20,3	23,8
159 016	Göttingen, Stadt	31	3 730	13 735	1 862	25 910	3 802	24,8	23,2
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 673	2 088	248	9 636	2 240	20,6	32,0
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 125	9 135	1 246	12 851	1 782	21,6	20,8
252 006	Hameln, Stadt	23	1 190	2 698	370	5 033	557	15,2	17,0
254 021	Hildesheim, Stadt	29	2 347	7 495	1 064	14 677	2 081	22,3	21,6
351 006	Celle, Stadt	31	2 084	5 176	403	11 690	995	20,0	18,7
352 011	Cuxhaven, Stadt	117	9 577	13 651	266	44 807	505	17,0	33,1
355 022	Lüneburg, Hansestadt	26	2 455	5 875	218	12 551	514	18,3	21,0
359 038	Stade, Hansestadt	20	1 505	3 476	159	8 427	424	20,0	21,6
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 841	3 857	317	12 376	1 322	24,0	20,8
456 015	Nordhorn, Stadt	12	822	1 382	218	3 477	422	15,1	20,5
459 024	Melle, Stadt	12	591	2 375	573	3 932	1 034	23,8	23,9

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 inkl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis März 2022

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-meldungen insgesamt	Davon							
			Zuzug	Über-nahme	Neu-errich-tung	davon				
						Um-wandlung	Neu-gründung	davon		
								Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	250	22	18	210	[n]	210	44	33	133
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	1	[n]	2	[n]	2	2	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1 135	82	69	984	14	970	131	95	744
D	Energieversorgung	540	17	51	472	[n]	472	53	1	418
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	24	3	4	17	1	16	12	1	3
F	Baugewerbe/Bau	1 748	215	118	1 415	7	1 408	383	623	402
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	4 462	356	453	3 653	79	3 574	740	627	2 207
H	Verkehr und Lagerei	570	61	36	473	13	460	165	133	162
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1 113	30	374	709	4	705	307	278	120
J	Information und Kommunikation	866	109	29	728	4	724	150	85	489
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	613	100	21	492	1	491	192	128	171
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	604	73	40	491	3	488	320	60	108
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1 485	219	30	1 236	5	1 231	389	182	660
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 145	177	67	1 901	3	1 898	255	456	1 187
P	Erziehung und Unterricht	627	71	25	531	3	528	104	82	342
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	783	17	30	736	[n]	736	350	150	236
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	235	40	23	172	1	171	42	25	104
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 213	107	101	1 005	[n]	1 005	116	262	627
A-S	Anmeldungen insgesamt	18 416	1 700	1 489	15 227	138	15 089	3 755	3 221	8 113

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ab-meldungen insgesamt	Davon							
			Fortzug	Über-gabe	Auf-gabe	davon				
						Um-wandlung	voll-ständige Aufgabe	davon		
								Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	159	20	20	119	[n]	119	19	35	65
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	1	[n]	4	2	2	2	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	608	59	72	477	16	461	88	96	277
D	Energieversorgung	138	15	44	79	5	74	11	[n]	63
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	[n]	2	6	2	4	3	1	[n]
F	Baugewerbe/Bau	1 346	182	113	1 051	14	1 037	226	587	224
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 684	342	479	2 863	106	2 757	689	738	1 330
H	Verkehr und Lagerei	594	73	56	465	16	449	123	157	169
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1 087	26	296	765	3	762	281	365	116
J	Information und Kommunikation	515	108	29	378	11	367	78	73	216
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	522	111	17	394	9	385	120	139	126
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	361	67	40	254	7	247	119	62	66
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	940	177	37	726	12	714	172	173	369
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 568	169	85	1 314	9	1 305	199	391	715
P	Erziehung und Unterricht	300	43	28	229	3	226	44	65	117
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	251	27	25	199	1	198	54	57	87
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	219	29	22	168	1	167	61	30	76
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	971	96	87	788	1	787	115	284	388
A-S	Abmeldungen insgesamt	13 276	1 545	1 452	10 279	218	10 061	2 404	3 253	4 404

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis März 2022

Salden²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/-aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+91	+91	+25	+66
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-2	-2	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	+527	+507	+43	+466
D	Energieversorgung	+402	+393	+42	+356
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+16	+11	+9	+3
F	Baugewerbe/Bau	+402	+364	+157	+214
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+778	+790	+51	+766
H	Verkehr und Lagerei	-24	+8	+42	-31
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+26	-56	+26	-83
J	Information und Kommunikation	+351	+350	+72	+285
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+91	+98	+72	+34
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+243	+237	+201	+40
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+545	+510	+217	+300
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+577	+587	+56	+537
P	Erziehung und Unterricht	+327	+302	+60	+242
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+532	+537	+296	+242
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+16	+4	-19	+23
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+242	+217	+1	+217
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+5 140	+4 948	+1 351	+3 677

Quotienten³⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/-aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,57	1,76	2,32	1,66
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,60	0,50	1,00	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,87	2,06	1,49	2,25
D	Energieversorgung	3,91	5,97	4,82	6,65
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3,00	2,83	4,00	4,00
F	Baugewerbe/Bau	1,30	1,35	1,69	1,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1,21	1,28	1,07	1,37
H	Verkehr und Lagerei	0,96	1,02	1,34	0,90
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,02	0,93	1,09	0,83
J	Information und Kommunikation	1,68	1,93	1,92	1,99
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,17	1,25	1,60	1,13
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,67	1,93	2,69	1,31
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1,58	1,70	2,26	1,55
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,37	1,45	1,28	1,49
P	Erziehung und Unterricht	2,09	2,32	2,36	2,33
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3,12	3,70	6,48	2,68
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,07	1,02	0,69	1,22
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1,25	1,28	1,01	1,32
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	1,39	1,48	1,56	1,48

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Anmeldungen minus Abmeldungen.

3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis März 2022

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Insgesamt	3 276	125	19	3 420	4 416	-22,6
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	[n]	[x]	4	10	-60,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Verarbeitendes Gewerbe	18	1	[x]	19	20	-5,0
Energieversorgung	2	[n]	[x]	2	2	[n]
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	1	[x]	2	1	+100,0
Baugewerbe	39	13	[x]	52	43	+20,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	31	11	[x]	42	52	-19,2
Verkehr und Lagerei	22	3	[x]	25	33	-24,2
Gastgewerbe	25	3	[x]	28	24	+16,7
Information und Kommunikation	5	[n]	[x]	5	8	-37,5
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1	[x]	7	2	+250,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	6	[x]	9	12	-25,0
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	20	8	[x]	28	51	-45,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	24	5	[x]	29	29	[n]
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Erziehung und Unterricht	1	2	[x]	3	1	+200,0
Gesundheits- und Sozialwesen	7	[n]	[x]	7	5	+40,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	[x]	5	7	-28,6
Sonstige Dienstleistungen	3	3	[x]	6	6	[n]
Zusammen	215	58	[x]	273	306	-10,8
Nach rechtlicher Stellung						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	77	8	[x]	85	87	-2,3
Personengesellschaften	18	7	[x]	25	31	-19,4
darunter: GmbH & Co. KG	11	4	[x]	15	28	-46,4
GbR	6	3	[x]	9	2	+350,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	114	43	[x]	157	183	-14,2
davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	96	26	[x]	122	142	-14,1
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	18	17	[x]	35	41	-14,6
Aktiengesellschaften, KGaA	2	[n]	[x]	2	[n]	[x]
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	[n]	[n]	[x]	[n]	1	[x]
Sonstige Rechtsformen	4	[n]	[x]	4	4	[n]
Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)						
Unter 8 Jahre alt	108	38	[x]	146	151	-3,3
darunter bis 3 Jahre alt	46	18	[x]	64	63	+1,6
8 Jahre und älter	104	19	[x]	123	147	-16,3
Übrige Schuldner						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u. Ä.	12	2	[x]	14	13	+7,7
Ehemals selbstständig Tätige	542	45	2	589	580	+1,6
Verbraucher/-innen	2 478	7	17	2 502	3 457	-27,6
Nachlässe	29	13	[x]	42	60	-30,0
Zusammen	3 061	67	19	3 147	4 110	-23,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis März 2022 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ¹⁾	Voraus-sichtliche Forderungen in 1 000 €	Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 €
Insgesamt	3 276	125	19	3 420	4 416	-22,6	1 940	447 900	131
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)									
Zusammen	215	58	[x]	273	306	-10,8	1 940	269 360	987
Übrige Schuldner									
Zusammen	3 061	67	19	3 147	4 110	-23,4	[x]	178 540	57
dar. Verbraucher/-innen	2 478	7	17	2 502	3 457	-27,6	[x]	89 154	36

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis März 2022

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u. Ä.	Personen-gesell-schaften ins-gesamt	Noch Personen-gesell-schaften dar.: GmbH Co. KG	GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	3	1	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe	19	2	1	1	15	1	[n]	[n]	[n]
D	Energieversorgung	2	[n]	1	1	1	[n]	[n]	[n]	[n]
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall-entsorgung; Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	2	[n]	[n]	[n]	1	1	[n]	[n]	[n]
F	Baugewerbe	52	17	5	3	20	9	1	[n]	[n]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	42	12	5	4	19	5	1	[n]	[n]
H	Verkehr und Lagerei	25	9	1	[n]	13	2	[n]	[n]	[n]
I	Gastgewerbe	28	13	1	[n]	10	3	[n]	[n]	1
J	Information und Kommunikation	5	1	[n]	[n]	3	1	[n]	[n]	[n]
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2	1	[n]	3	1	[n]	[n]	[n]
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	[n]	4	3	5	-	[n]	[n]	[n]
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	28	6	[n]	[n]	17	5	[n]	[n]	[n]
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	29	13	1	1	11	4	[n]	[n]	[n]
P	Erziehung und Unterricht	3	1	1	[n]	[n]	1	[n]	[n]	[n]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	3	[n]	[n]	2	1	[n]	[n]	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1	1	1	2	[n]	[n]	[n]	1
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung; Sonstige Dienstleistungen	6	4	[n]	[n]	[n]	1	[n]	[n]	1
A-S	Insgesamt	273	85	25	15	122	35	2	[n]	4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Januar 2022¹⁾

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Januar				Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	83	65	[n]	8	70	65	[n]	8	70	+80,6	[n]	+1	+30
102	Salzgitter, Stadt	46	35	1	4	45	35	1	4	45	+66,7	+1	+2	+23
103	Wolfsburg, Stadt	19	16	[n]	1	18	16	[n]	1	18	+14,3	[n]	+1	-3
151	Gifhorn	44	38	[n]	4	41	38	[n]	4	41	+2,7	[n]	-1	+3
153	Goslar	44	35	1	8	37	35	1	8	37	+34,6	+1	-3	+7
154	Helmstedt	27	17	1	4	18	17	1	4	18	+0,0	+1	+1	[n]
155	Northeim	36	27	[n]	9	30	27	[n]	9	30	+35,0	-2	+3	+10
157	Peine	26	19	[n]	7	18	19	[n]	7	18	-26,9	-2	+2	-10
158	Wolfenbüttel	30	20	[n]	4	22	20	[n]	4	22	-25,9	[n]	-1	-7
159	Göttingen	86	71	[n]	15	84	71	[n]	15	84	+31,5	-1	+5	+24
1	Braunschweig	441	343	3	64	383	343	3	64	383	+23,4	-2	+10	+77
241	Region Hannover	343	282	1	43	294	282	1	43	294	+15,1	[n]	+16	+34
	dar.: Hannover, Lhst.	195	161	[n]	14	173	161	[n]	14	173	+19,3	[n]	+1	+30
251	Diepholz	74	59	1	10	66	59	1	10	66	+68,6	[n]	[n]	+33
252	Hameln-Pyrmont	47	38	1	10	42	38	1	10	42	+90,0	+1	+6	+21
254	Hildesheim	79	62	2	13	62	62	2	13	62	+59,0	+1	+5	+20
255	Holzminde	24	21	1	5	23	21	1	5	23	+200,0	+1	+2	+18
256	Nienburg (Weser)	36	34	[n]	6	41	34	[n]	6	41	+61,9	[n]	+2	+17
257	Schaumburg	47	38	2	7	42	38	2	7	42	+40,7	+2	+3	+15
2	Hannover	650	534	8	94	570	534	8	94	570	+35,5	+5	+34	+158
351	Celle	55	44	[n]	14	36	44	[n]	14	36	+37,5	[n]	+13	-1
352	Cuxhaven	61	52	[n]	8	56	52	[n]	8	56	+23,8	-1	+3	+5
353	Harburg	71	60	2	9	66	60	2	9	66	+25,0	+1	+4	+12
354	Lüchow-Dannenberg	15	13	2	[n]	14	13	2	[n]	14	+30,0	+2	-5	+8
355	Lüneburg	55	45	1	5	48	45	1	5	48	+9,8	[n]	-2	+2
356	Osterholz	39	34	1	7	35	34	1	7	35	+70,0	+1	+5	+9
357	Rotenburg (Wümme)	55	43	[n]	5	49	43	[n]	5	49	+13,2	-1	+2	+9
358	Heidekreis	59	42	2	13	39	42	2	13	39	+31,3	+2	+11	-3
359	Stade	73	58	1	19	56	58	1	19	56	+87,1	+1	+16	+16
360	Uelzen	30	27	1	8	24	27	1	8	24	+28,6	+1	+4	+7
361	Verden	42	31	[n]	10	27	31	[n]	10	27	-34,0	-1	[n]	-29
3	Lüneburg	555	449	10	98	450	449	10	98	450	+24,0	+5	+51	+35
401	Delmenhorst, Stadt	32	28	[n]	4	31	28	[n]	4	31	+133,3	[n]	+3	+20
402	Emden, Stadt	14	14	1	4	9	14	1	4	9	+133,3	+1	+3	+4
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	68	64	[n]	6	68	64	[n]	6	68	+45,5	-1	+2	+23
404	Osnabrück, Stadt	83	68	[n]	10	66	68	[n]	10	66	+88,9	[n]	+5	+25
405	Wilhelmshaven, Stadt	22	16	1	3	21	16	1	3	21	-5,9	+1	+2	+3
451	Ammerland	46	33	[n]	2	43	33	[n]	2	43	+10,0	[n]	-4	+9
452	Aurich	65	53	[n]	7	58	53	[n]	7	58	+60,6	-1	+2	+20
453	Cloppenburg	64	55	2	10	56	55	2	10	56	+48,6	+1	+4	+15
454	Emsland	129	99	2	11	114	99	2	11	114	+50,0	[n]	-6	+55
455	Friesland	34	24	[n]	4	23	24	[n]	4	23	+33,3	[n]	-5	+9
456	Grafschaft Bentheim	44	35	[n]	11	54	35	[n]	11	54	-5,4	[n]	+4	+14
457	Leer	43	37	[n]	9	40	37	[n]	9	40	+48,0	[n]	+4	+14
458	Oldenburg	39	29	1	6	30	29	1	6	30	+31,8	+1	+1	+4
459	Osnabrück	126	101	2	31	91	101	2	31	91	+38,4	[n]	+16	+22
460	Vechta	42	32	1	10	34	32	1	10	34	-5,9	+1	+1	-7
461	Wesermarsch	31	24	[n]	8	24	24	[n]	8	24	+14,3	[n]	+3	+3
462	Wittmund	18	14	[n]	3	13	14	[n]	3	13	-26,3	[n]	-2	-5
4	Weser-Ems	900	726	10	139	775	726	10	139	775	+37,0	+3	+33	+228
	Land Niedersachsen	2 546	2 052	31	395	2 178	2 052	31	395	2 178	+31,2	+11	+128	+498

1) Vorläufige Zahlen.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Januar 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007¹⁾

Güterabteilungen	Gesamt- beförderung ^{*)} Januar 2022 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Gesamt- beförderung ^{**)} Januar - Januar 2022 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	218,9	-10,0	218,9	-10,0
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	173,2	+27,0	173,2	+27,0
03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	316,5	+39,9	316,5	+39,9
04 Nahrungs- und Genussmittel	109,0	-13,8	109,0	-13,8
05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	6,8	+27,9	6,8	+27,9
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	97,6	+18,1	97,6	+18,1
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	208,0	-8,4	208,0	-8,4
08 Chemische Erzeugnisse etc.	125,6	-14,2	125,6	-14,2
09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	26,6	+7,4	26,6	+7,4
10 Metalle und Metallerzeugnisse	11,7	-44,1	11,7	-44,1
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	4,3	-29,0	4,3	-29,0
12 Fahrzeuge	2,0	-72,8	2,0	-72,8
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	9,6	-8,5	9,6	-8,5
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	101,4	+0,9	101,4	+0,9
15 Post, Pakete	[n]	[n]	[n]	[n]
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung ²⁾	7,0	+10,0	7,0	+10,0
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	[n]	[n]	[n]	[n]
18 Sammelgut	0,4	-46,0	0,4	-46,0
19 Gutart unbekannt ³⁾	6,9	+1,6	6,9	+1,6
20 Sonstige Güter a. n. g.	[n]	[n]	[n]	[n]
Insgesamt	1 425,2	+3,5	1 425,2	+3,5

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007).

2) Leere Container und Wechselbehälter sowie Paletten und Verpackungsmaterial.

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nichtidentifizierbare Güter.

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Güterumschlag⁴⁾ der Binnenschifffahrt im Januar 2022 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag ^{*)} Januar 2022 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Güterumschlag ^{**)} Januar - Januar 2022 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
Brake	40,9	-57,5	40,9	-57,5
Nordenham	98,6	+40,2	98,6	+40,2
Oldenburg	57,4	-26,3	57,4	-26,3
Osnabrück	22,9	+9,0	22,9	+9,0
Salzgitter	189,2	+2,5	189,2	+2,5
Braunschweig	69,4	-8,1	69,4	-8,1
Hannover ⁵⁾	52,7	-24,6	52,7	-24,6
Hildesheim	17,6	+271,5	17,6	+271,5
Emden	134,6	+5,3	134,6	+5,3
Lingen (Ems) ⁶⁾	187,7	-10,8	187,7	-10,8
Dörpen	150,9	+10,5	150,9	+10,5
Insgesamt	1 738,2	+4,8	1 738,2	+4,8

4) Einschl. Eigengewichte.

5) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

6) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Januar 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007¹⁾

Güterabteilungen	Güterumschlag Januar 2022 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar - Januar 2022 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	25 294	-45,5	25 294	-45,5
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1 621 988	+31,6	1 621 988	+31,6
03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	523 732	-2,3	523 732	-2,3
04 Nahrungs- und Genussmittel	196 997	+48,9	196 997	+48,9
05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	[n]	[n]	[n]	[n]
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	255 546	+43,6	255 546	+43,6
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	278 615	-43,2	278 615	-43,2
08 Chemische Erzeugnisse etc.	294 294	-6,2	294 294	-6,2
09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	881	+80,5	881	+80,5
10 Metalle und Metallerzeugnisse	66 052	+167,2	66 052	+167,2
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	18 099	-5,0	18 099	-5,0
12 Fahrzeuge	135 829	-22,8	135 829	-22,8
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	120	[n]	120	[n]
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	60 811	-99,7	120	-99,7
15 Post, Pakete	[n]	[n]	[n]	[n]
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung ²⁾	5 962	+26,6	5 962	+26,6
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	[n]	[n]	[n]	[n]
18 Sammelgut	233	-77,0	233	-77,0
19 Gutart unbekannt ³⁾	619 031	+56,9	619 031	+56,9
20 Sonstige Güter a. n. g.	[n]	-100,0	[n]	-100,0
Insgesamt	4 103 484	+13,9	4 103 484	+13,9

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007).

2) NST 16.2 - Paletten & Verpackungsmaterial; NST 16.1 - Leere Container und Wechselbehälter zählen nicht zum Seegüterumschlag.

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nichtidentifizierbare Güter.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Januar 2022 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag Januar 2022 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar - Januar 2022 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Brake	505 535	+54,9	505 535	+54,9
Bützfleth	496 910	-3,4	496 910	-3,4
Cuxhaven	187 859	+41,6	187 859	+41,6
Emden	228 687	-19,6	228 687	-19,6
JadeWeserPort	503 030	+50,9	503 030	+50,9
Nordenham	113 376	-4,4	113 376	-4,4
Papenburg	48 569	-9,9	48 569	-9,9
Wilhelmshaven	1 954 919	+9,8	1 954 919	+9,8
Übrige Seehäfen in Niedersachsen	64 599	+12,6	64 599	+12,6
Insgesamt	4 103 484	+13,9	4 103 484	+13,9

Luftverkehr

Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr¹⁾ auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen - April 2022

Merkmal	Flugverkehr April 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Flugverkehr Januar-April 2022	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Anzahl Flugzeuge (Ankunft und Abgang) ²⁾	3 933	+86,6	12 395	+94,7
Anzahl Fluggäste (Ankunft und Abgang)	314 304	+663,0	747 684	+589,3
davon Durchgang (einfach gezählt) ³⁾	334	[n]	2 314	+776,5
Luftfrachtaufkommen in Tonnen ⁴⁾	2 004	+24,6	9 640	+62,6
Luftpostaufkommen in Tonnen (Ankunft und Abgang)	672	+71,0	2 770	-5,3

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärluftverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt.
Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)} Natürliche Bevölkerungsbewegungen*)	1 000	7 988,0	7 998,5	8 007,2	8 006,3	8 003,4	8 025,8	8 028,2	8 029,7	8 027,0
126 11	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	3 535	3 233	4 564	2 022	3 311	4 431	3 468	1 943	3 036
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 107	6 177	6 457	5 740	6 416	6 855	6 588	6 087	6 396
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 855	8 082	7 906	8 166	9 342	7 960	8 297	8 886	9 658
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	21	14	27	30	16	28	25	21
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 748	-1 905	-1 449	-2 426	-2 926	-1 105	-1 709	-2 799	-3 262
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 696	19 103	23 807	18 252	15 740	25 316	25 085	22 340	17 565
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 596	9 440	11 659	8 823	7 057	13 671	13 092	12 107	8 706
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 777	16 245	21 574	16 780	15 617	20 602	21 018	17 795	16 891
	darunter: in das Ausland	Anzahl	9 411	7 177	9 009	7 103	7 429	9 532	8 422	8 333	8 530
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 919	+2 858	-2 233	-1 472	-123	-4 714	-4 067	-4 545	-674
	innerhalb des Landes Umgezogene ⁴⁾	Anzahl	24 462	23 292	27 055	24 022	21 750	25 642	25 835	24 150	22 591

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021		
			Durchschnitt		30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte ⁵⁾										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ⁶⁾	1 000	3 016,9	3 058,9	3 016,9	3 062,0	3 050,2	3 044,0	3 058,9	3 116,8	3 105,1
	Frauen	1 000	1 388,8	1 407,1	1 388,8	1 409,0	1 407,7	1 402,6	1 407,1	...	...
	Ausländer/-innen ⁷⁾	1 000	291,7	316,7	291,7	303,7	300,1	306,8	316,7	...	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	905,0	930,7	905,0	916,9	921,5	919,3	930,7	...	...
	darunter: Frauen	1 000	732,2	748,5	732,2	741,1	745,0	742,6	748,5	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	41,3	42,1	41,4	43,4	38,4	40,6	42,1	43,7	38,6
	Produzierendes Gewerbe	1 000	880,7	888,9	880,7	890,8	883,3	884,4	888,9	901,6	894,4
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	678,5	684,6	678,5	690,4	684,7	678,0	684,6	701,7	699,0
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	521,9	529,8	521,9	528,9	529,0	528,9	529,8	539,1	537,5
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	894,5	913,9	894,5	909,7	914,8	912,1	913,9	930,6	935,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2021			2022			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
132 11	Arbeitsmarkt										
	Arbeitslose	Anzahl	251 377	243 021	269 037	261 259	257 179	231 323	229 244	222 957	218 422
	darunter: Frauen	Anzahl	110 070	107 815	116 389	113 963	113 584	101 365	99 924	97 389	96 093
	Arbeitslosenquote ⁸⁾										
	insgesamt	%	5,8	5,5	6,1	6,0	5,9	5,3	5,2	5,1	5,0
	Frauen	%	5,4	5,3	5,7	5,6	5,5	5,0	4,9	4,8	4,7
	Männer	%	6,1	5,8	6,5	6,3	6,2	5,6	5,5	5,4	5,2
	Ausländer/-innen	%	17,1	15,9	17,9	17,7	17,6	15,2	15,2	14,9	14,7
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,6	4,9	5,7	5,4	5,1	4,2	4,4	4,2	4,1
	Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾	Anzahl	255 460	...	360 829	285 328	231 361	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	60 296	75 157	63 902	66 998	69 956	86 565	88 146	89 260	90 290

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar

Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II ^{**)}										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften und zwar	Anzahl	568 159	561 213	548 828	547 895	552 240	523 377	519 472	516 072	514 624
	unter 18 Jahre	Anzahl	196 342	191 097	...	...	186 840	179 187	178 061	176 974	175 753
	Ausländer/-innen	Anzahl	200 903	199 994	...	...	192 102	189 273	188 268	187 408	186 809
	Regelleistungsberechtigte	Anzahl	538 301	530 334	...	...	520 112	492 169	488 398	485 204	483 740
	davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	380 198	377 754	369 315	368 765	373 197	351 807	349 058	346 840	346 602
	darunter: Frauen	Anzahl	193 638	191 814	273 252	272 936	189 595	178 827	177 279	175 972	175 695
	davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	158 103	152 580	149 050	148 621	146 915	140 362	139 340	138 364	137 138
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	152 952	147 558	144 296	143 897	142 232	136 000	134 991	134 037	132 833

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier einfaches arithmetisches Mittel aus Jahresanfang und Jahresende.

3) Einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen. - 4) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - *) Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung. - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe". - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Die Zählweise von ausländischen Personen hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den ausländischen Personen gezählt. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 9) Summe aller Anspruchsgrundlagen (Saison- Kurzarbeit, Transferkurzarbeit und Kurzarbeit aus wirtschaftlichen und konjunkturellen Gründen). - 10) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. **) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
Bautätigkeit											
311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 173	1 434	1 468	1 391	1 492	1 156	1 730	1 212	1 248
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 123	1 290	1 298	1 204	1 344	962	1 457	1 037	1 016
	umbauter Raum	1 000 m³	1 403	1 671	1 697	1 732	1 694	1 421	2 248	1 383	1 585
	Wohnfläche	1 000 m²	298	325	322	335	331	274	426	271	308
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	430 382	531 524	524 296	559 460	518 114	484 252	742 403	736 313	525 180
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	302	328	292	295	265	331	339	240	327
	umbauter Raum	1 000 m³	2 214	2 150	1 041	2 668	1 670	1 581	2 430	1 262	3 390
	Nutzfläche	1 000 m²	317	299	171	369	230	254	314	199	421
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	272 748	251 510	125 503	404 137	191 817	221 672	294 573	242 005	355 526
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	2 803	3 411	3 274	3 600	3 572	3 006	4 698	2 924	3 281
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	11 937	14 202	13 764	14 401	14 106	12 236	18 923	12 270	13 424
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ²⁾	t	157 479	153 242	152 060	158 274	156 396	157 291	152 945	146 623	137 776
	darunter:										
	Rinder insgesamt	t	15 623	17 100	17 885	14 839	15 206	21 060	19 641	13 986	14 500
	darunter: Kälber	t	1 620	1 579	1 842	1 374	1 428	1 562	1 777	1 384	1 473
	Jungrinder	t	28	39	18	34	32	54	41	20	24
	Schweine	t	141 724	134 992	134 024	143 340	141 111	136 095	133 157	132 551	123 194
413 22	Geflügelfleisch	t	80 729	79 633	84 358	79 939	73 678	84 010	86 307	79 531	71 249
413 23	Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	426 876	421 232	440 671	427 340	395 904	426 474	437 393	436 734	403 290
Produzierendes Gewerbe											
421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾										
	Betriebe	Anzahl	1 994	1 929	1 991	1 904	1 917	1 929	1 927	1 888	1 920
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	507	506	504	502	502	508	506	504	506
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	60 525	61 591	54 337	60 551	62 541	66 322	55 822	62 670	63 133
	Entgelte	Mio. €	2 207	2 209	2 142	2 040	2 020	2 607	2 150	2 108	2 165
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	15 529	16 676	18 945	13 786	15 241	18 873	21 513	15 460	16 497
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	7 368	8 072	9 129	6 558	7 638	9 275	10 029	7 006	7 775
	Energie- und Wasserversorgung										
431 11	Betriebe ⁵⁾	Anzahl	224	...	223	222	222	222	222	220	219
431 11	Tätige Personen	Anzahl	22 340	...	22 573	22 566	22 577	23 342	23 295	23 150	23 178
431 11	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 834	2 933	2 636	2 899	2 920	3 203	2 806	3 021	2 959
431 11	Entgelte	Mio. €	111,0	115,1	104,8	99,0	102,0	183,5	109,3	103,7	105,8
433 11	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	2 880,0	2 951,9	3 497,9	3 548,0	3 029,0	3 634,0	3 090,5	2 111,0	1 568,7
Baugewerbe											
441 11	Bauhauptgewerbe ⁷⁾										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	55 629	52 714	55 970	56 272	56 338	58 584	58 088	59 784	60 005
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 562	5 079	4 449	3 893	3 696	6 454	4 577	4 703	5 299
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 h	1 426	1 302	1 192	1 064	1 003	1 634	1 223	1 297	1 394
	gewerblicher Bau	1 000 h	2 324	2 175	1 870	1 746	1 675	2 744	1 969	2 065	2 278
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 812	1 602	1 387	1 083	1 018	2 076	1 385	1 341	1 627
	Entgelte	1 000 €	193 029	185 848	195 938	167 248	151 780	267 516	211 684	192 207	183 624
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	946 900	887 056	1 220 195	456 847	524 321	1 297 160	1 307 471	587 481	787 286
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 €	233 852	218 214	312 367	112 966	125 858	305 886	316 559	161 221	215 121
	gewerblicher Bau	1 000 €	424 059	406 946	546 786	243 959	256 781	592 628	610 470	279 033	349 750
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	288 990	261 896	361 042	99 922	141 682	398 646	380 443	147 228	222 415

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt		30.6.	30.9.	31.12.	1.3.	30.6.	30.9.	31.12.
441 31	Ausbaugewerbe ⁸⁾										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾	Anzahl	40 570	43 751	40 340	41 028	40 480	42 948	43 585	44 530	40 480
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	12 028	12 949	11 781	12 220	12 059	12 644	12 940	13 207	12 059
	Entgelte	1 000 €	362 792	398 497	356 173	362 048	386 518	368 953	399 897	394 433	386 518
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 242 358	1 327 408	1 163 144	1 129 078	1 644 388	993 363	1 262 702	1 307 458	1 644 388

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
452 11	Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	104,4	104,1	103,4	102,9	102,4	104,5	105,8	105,1	104,9
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	104,1	111,5	104,9	87,9	93,4	122,1	117,2	107,7	118,9
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	100,1	100,0	102,1	84,4	88,4	105,5	101,6	90,1	97,0

1) Alle Baumaßnahmen. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen). - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Anlagen mit einer Nettonennleistung ab 1 MW_e oder einer Speicherkapazität ab 1 MWh. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauintallation und sonstiger Ausbau; Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse: (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtszeitraums.

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
452 12	Einzelhandel einschl. Tankstellen ¹⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	105,0	105,6	106,0	104,2	103,8	107,0	107,7	106,8	106,1
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	117,3	120,3	133,0	96,5	98,3	130,7	138,4	110,5	110,0
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	111,3	111,9	126,0	91,1	92,2	120,4	127,1	101,0	99,5
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz ³⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	104,7	103,5	104,1	103,9	103,7	104,5	104,0	103,9	103,1
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	110,3	110,5	115,2	74,8	87,5	124,3	109,6	101,0	107,1
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	103,2	100,6	106,5	69,9	81,5	110,6	96,8	88,6	92,7
452 13	Gastgewerbe ¹⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	85,1	80,2	71,7	69,3	69,0	87,0	83,6	79,4	79,2
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	75,2	77,8	38,1	34,6	30,8	86,6	74,6	68,8	69,4
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	66,2	66,5	32,9	30,3	26,9	73,4	62,9	57,7	58,0
454 12	Tourismus ³⁾										
	Gästekünfte	1 000	726,7	1 372,0	139,5	149,6	156,8	743,2	446,3	...	...
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	49,5	83,3	9,7	9,4	10,0	51,9	30,2	...	...
	Gästeübernachtungen	1 000	2 503,0	4 927,6	624,4	633,1	695,4	2 179,3	1 471,6	...	...
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	148,6	246,5	43,4	45,8	51,5	145,2	91,9	...	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
Verkehr											
462 41	Straßenverkehrsunfälle										
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾	Anzahl	2 748	2 797	2 284	2 049	1 789	3 116	2 847	2 543	3 339
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 317	2 345	1 856	1 564	1 405	2 596	2 314	2 048	1 875
	getötete Personen	Anzahl	31	29	30	20	11	31	38	31	21
	verletzte Personen	Anzahl	2 915	2 945	2 303	1 947	1 751	3 282	2 940	2 569	2 377
462 51	Kraftfahrzeuge ⁵⁾										
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	29 797	27 082	40 791	22 011	23 863	24 515	30 723	22 306	25 909
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁶⁾	Anzahl	25 014	22 463	35 754	19 049	20 107	20 902	26 349	19 167	21 844
	Lastkraftwagen	Anzahl	2 099	1 977	2 461	1 730	2 004	1 917	2 216	1 622	1 852
463 21	Binnenschifffahrt										
	Güterempfang	1 000 t	836,9	876,6	788,3	779,0	626,4	1 020,8	783,3	862,2	...
	Güterversand	1 000 t	909,6	952,1	872,4	879,4	805,2	1 041,6	784,5	902,4	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
Außenhandel⁷⁾											
512 11	Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt ⁸⁾	Mio. €	6 332,1	7 135,5	6 240,1	5 951,3	7 960,5	7 712,3	6 687,2	6 272,4	7 534,6
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	962,7	992,0	868,8	881,6	980,5	1 049,3	1 018,0	882,6	1 050,1
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 283,1	5 975,6	5 299,0	4 930,9	6 827,5	6 424,1	5 403,9	5 072,7	6 176,8
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	51,6	53,3	36,7	44,6	52,3	55,3	48,7	48,0	59,9
	Halbwaren	Mio. €	247,8	409,5	300,4	323,8	316,5	481,8	490,6	431,0	397,4
	Fertigwaren	Mio. €	4 983,7	5 512,9	4 961,9	4 562,5	6 458,6	5 887,0	4 864,6	4 593,7	5 719,5
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	790,2	1 000,5	690,2	862,9	896,9	1 114,8	1 026,6	1 075,8	1 268,7
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 193,5	4 512,4	4 271,7	3 699,6	5 561,7	4 772,2	3 838,0	3 517,8	4 450,8
	davon nach: Europa	Mio. €	4 858,6	5 487,9	4 751,7	4 659,8	5 577,6	6 085,1	5 123,3	4 844,5	5 900,9
	darunter: in EU-Länder (EU-27)	Mio. €	4 295,7	4 488,2	4 196,1	3 838,8	4 416,6	5 001,5	4 301,5	3 986,3	4 881,0
	Afrika	Mio. €	111,6	133,3	129,4	103,7	128,4	159,8	145,0	138,2	159,2
	Amerika	Mio. €	503,1	668,4	521,4	507,6	1 447,2	602,9	613,1	582,7	587,8
	Asien	Mio. €	790,8	770,9	757,7	631,8	720,1	801,0	737,7	642,9	750,6
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	59,2	61,8	72,2	39,7	74,6	53,2	53,3	45,0	118,8
512 21	Einfuhr (Generalhandel) ⁸⁾	Mio. €	6 858,5	8 780,7	6 642,6	7 011,7	7 711,5	10 720,8	11 558,1	11 930,0	11 764,7
	Einfuhr	Mio. €	6 858,5	8 780,7	6 642,6	7 011,7	7 711,5	10 720,8	11 558,1	11 930,0	11 764,7
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	749,8	769,4	660,7	681,2	719,1	859,4	847,9	738,9	788,6
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 822,8	7 607,4	5 663,3	5 971,6	6 602,0	9 326,5	10 148,7	10 591,2	10 267,5
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	691,5	1 563,2	777,2	828,7	776,0	2 836,1	3 951,3	4 180,0	3 741,5
	Halbwaren	Mio. €	410,7	660,4	371,9	611,8	587,8	629,5	544,4	633,6	669,2
	Fertigwaren	Mio. €	4 720,6	5 383,9	4 514,2	4 531,2	5 238,3	5 860,9	5 652,9	5 777,6	5 856,8
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	551,2	702,6	489,0	550,1	611,0	774,3	692,0	812,1	797,2
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 169,4	4 681,2	4 025,2	3 981,2	4 627,3	5 086,5	4 961,0	4 965,5	5 059,6
	davon: Europa	Mio. €	4 860,3	6 405,9	4 756,2	5 098,1	5 720,9	8 064,0	9 035,0	9 053,1	9 302,5
	darunter: aus EU-Länder (EU-27)	Mio. €	4 190,4	4 689,5	4 078,6	4 068,9	4 719,8	5 068,2	4 944,4	4 885,2	5 271,4
	Afrika	Mio. €	171,5	256,5	236,0	196,2	239,0	232,5	173,1	201,0	104,1
	Amerika	Mio. €	639,5	726,0	579,0	531,6	593,7	804,9	790,7	842,2	727,3
	Asien	Mio. €	1 155,0	1 354,6	1 037,5	1 160,0	1 117,6	1 564,7	1 525,9	1 776,6	1 564,7
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	27,6	31,5	28,6	20,5	34,3	46,1	24,3	47,2	56,5

1) Die Ergebnisse für den Einzelhandel und das Gastgewerbe beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten; einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berausender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht sinnvoll. - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2021			2021/2022				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
523 11	Gewerbeanzeigen ¹⁾											
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	4 988	5 455	6 014	5 657	6 658	5 258	6 714	5 856	5 846	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	3 797	3 787	4 844	3 613	3 943	5 669	5 216	3 785	4 275	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	814	1 283	1 021	1 541	1 854	1 197	1 016	1 098	1 306	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	106	89	87	89	130	109	89	105	79	
	Verbraucher	Anzahl	564	978	780	1 220	1 457	876	740	785	977	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	126	189	134	204	242	102	171	188	230	
	sonst. nat. Personen ²⁾ , Nachlässe, Ges.gut	Anzahl	18	20	20	28	25	22	16	20	20	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	270 017	139 180	88 032	220 517	228 415	117 958	213 468	91 697	142 736	

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021			
			Durchschnitt		Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember

Handwerk³⁾

532 11	Beschäftigte (Index) ⁴⁾	2020=100 ⁵⁾	99,2	96,7	98,7	100,0	96,7	96,3	96,1	97,8	96,7
	Umsatz (Index) ⁶⁾	2020=100 ⁷⁾	100,0	102,1	93,1	100,8	118,9	79,3	102,5	106,0	120,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2021			2022			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2015=100	105,0	108,2	106,1	106,5	107,4	110,4	111,2	113,8	114,8
	Nettokalorien (Teilindex)	2015=100	107,3	108,3	108,0	108,1	108,2	108,8	108,9	108,9	109,0

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020/2021			2021/2022			
			Durchschnitt		August	November	Februar	Mai	August	November	Februar

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾	2015=100	119,3	130,8	117,9	118,6	124,0	129,2	133,1	137,0	143,7
--------	--	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021			
			Durchschnitt		Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember

Verdienste

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

männlich	€	4 311	4 418	3 799	3 962	3 989	3 934	4 058	4 052	4 080
weiblich	€	3 681	3 766	3 334	3 454	3 471	3 431	3 507	3 528	3 554
Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾	€	7 858	7 145	6 830	6 984	7 037	7 049	7 161	7 164	7 207
Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾	€	5 092	5 229	4 548	4 648	4 699	4 685	4 768	4 792	4 815
Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾	€	3 553	3 627	3 180	3 324	3 348	3 264	3 384	3 397	3 418
Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾	€	2 840	2 896	2 438	2 695	2 711	2 617	2 730	2 703	2 702
Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾	€	2 243	2 355	2 044	2 189	2 179	2 184	2 242	2 301	2 295
Produzierendes Gewerbe	€	4 342	4 442	3 731	3 919	3 948	3 891	4 041	4 009	4 012
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 037	5 252	4 046	4 065	4 061	4 036	4 444	4 045	4 366
Verarbeitendes Gewerbe	€	4 542	4 619	3 816	4 044	4 085	4 068	4 172	4 124	4 127
Energieversorgung	€	6 095	6 164	5 402	5 347	5 378	5 351	5 461	5 423	5 464
Wasserversorgung ¹²⁾	€	3 710	3 916	3 369	3 411	3 466	3 489	3 574	3 592	3 597
Baugewerbe	€	3 512	3 690	3 289	3 388	3 378	3 163	3 482	3 506	3 504
Dienstleistungsbereich	€	4 001	4 100	3 630	3 756	3 777	3 729	3 812	3 836	3 878
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 752	3 780	3 263	3 492	3 519	3 248	3 460	3 529	3 584
Verkehr und Lagerei	€	3 124	3 181	2 797	2 935	2 978	2 925	3 001	2 981	2 979
Gastgewerbe	€	2 018	2 141	1 453	2 123	1 751	(1 524)	1 727	2 371	2 420
Information und Kommunikation	€	4 864	5 116	4 382	4 538	4 621	4 645	4 694	4 749	4 839
Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	5 742	5 966	4 840	4 840	4 952	4 985	4 974	5 050	5 086
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	(4 427)	(4 501)	(3 866)	(3 929)	(4 022)	(4 048)	(4 050)	(4 045)	(4 064)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	4 729	4 948	4 134	4 176	4 248	4 292	4 391	4 442	4 486
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	2 913	3 001	(2 492)	2 766	2 804	2 680	2 728	2 814	2 898
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	4 063	4 136	3 941	3 941	3 941	3 955	4 000	4 000	4 000
Erziehung und Unterricht	€	4 733	4 848	4 613	4 633	4 640	4 674	4 709	4 711	4 706
Gesundheits- und Sozialwesen	€	4 284	4 353	4 019	4 085	4 100	4 090	4 156	4 104	4 163
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	4 210	4 482	3 625	3 924	(4 022)	(4 325)	(3 833)	4 176	4 308
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	3 746	3 854	3 450	3 543	3 570	3 559	3 585	3 701	3 737

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d. h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr. 2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 7/2020 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2019 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2020 Jährliche Wachstumsrate der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)
Wachstum der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)
Jährliches Wachstum der Übernachtungen 2009 bis 2019 in Prozent (A5-Karte, Kreisebene)
Zunahme der Übernachtungen 2009 bis 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 9/2020 Relative Höhe des Mindestlohns in Niedersachsen 2018 nach Arbeitsmarktregionen (A4-Karte)
Anzahl der ambulanten Pflegedienste in einem Radius von 8 122 Metern um den Bevölkerungsmittelpunkt der Postleitzahl-Gebiete 2017 (A5-Karte, Kreisebene)
Distanz besiedelter Flächen zum nächsten ambulanten und stationären Pflegedienst 2017 (A5-Karten, Kreisebene)
Median der Anzahl der Pflegebedürftigen je ambulanten und stationären Pflegedienst 2017 (A5-Karten, Kreisebene)
- Heft 10/2020 Menschen mit Schwerbehinderung in Niedersachsen 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
Lebenserwartung bei der Geburt in den Staaten der Europäischen Union und den deutschen Ländern 2018 (A4-Karte)
- Heft 12/2020 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 2019 gegenüber 2018 – Landkreise und kreisfreie Städte; Gebietsstand: 01.01.2019
Armutsgefährdung 2019 nach Anpassungsschichten des Mikrozensus
- Heft 1/2021 Anteil der ausländischen Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Niedersachsens am 31.12.2019
Wöchentlicher Gewinn und Verlust bei einer Verteilung von 63 000 Impfdosen nach Anteil der Bevölkerung ab 80 Jahren anstelle einer Verteilung nach Anteil der Gesamtbevölkerung (Bevölkerungsstand: 31.12.2019, A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 3/2021 Wohnfläche pro Person in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens 2018
- Heft 4/2021 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2020 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2021 Der kommunale Finanzausgleich 2021 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmessen 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmessen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2021 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2018 - 2020 in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2020 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2021 Veränderungsraten der Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Kreisen und kreisfreien Städten 2020 im Vergleich zu 2019
- Heft 9/2021 Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien insgesamt 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
- Heft 10/2021 Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 11/2021 Gender Pay Gap in den Staaten der Europäischen Union (EU-27) und den deutschen Ländern 2019
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Betriebe nach Regionen mit regionalem und landesweitem Flächenanteil in Prozent im Jahr 2020
Anteil tatsächlich bewässerter landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Kreisen im Jahr 2019 in Prozent
Durchschnittliche Pachtentgelte pro Hektar für Ackerland nach Kreisen in Euro im Jahr 2020
Durchschnittliche Pachtentgelte pro Hektar für Grünland nach Kreisen in Euro im Jahr 2020
- Heft 12/2021 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2020 gegenüber 31.12.2019 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 1/2022 Am Wohnort (Landkreis/kreisfreie Stadt) verbliebene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Aus dem Landkreis weggezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
In ein anderes Bundesland gezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Im Landkreis plus 20 Kilometer Radius verbliebene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Aus dem Landkreis/der kreisfreien Stadt stammende Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
In den Landkreis zugezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Innerhalb Niedersachsens zugezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Anteil der innerhalb Niedersachsens zugezogenen Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Anteil der aus einem anderen Bundesland zugezogenen Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Saldo der zu- und fortgezogenen Pflegebedürftigen in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Migrationsbewegungen von Pflegebedürftigen zwischen Landkreisen/kreisfreien Städten 2019 ab 20 Personen (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2022 Veränderung der Anzahl der tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen im Jahresdurchschnitt 2018 zu 2019 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 3/2022 Zahl der Eheschließungen je 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner in Niedersachsen im Jahr 2019 (Kreisebene)
Zahl der Gästeankünfte pro Kopf in Niedersachsen im Jahr 2019 (Kreisebene)
- Heft 4/2022 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2021 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2022 Weiblich und männlich besetzte Verwaltungsspitzen in den Landkreisen, kreisfreien Städten, der Region und der Landeshauptstadt Hannover 2022 (A5-Karte, Kreisebene)
Der kommunale Finanzausgleich 2022 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2022 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2022 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg-Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124.

Veröffentlichungen des LSN im April 2022

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Viehwirtschaft und tierische Erzeugung		
C III 1 – hj 2 / 2021	Viehbestände am 3. November 2021, Rinder, Schweine, Schafe	G
C III 2, C III 3 – m 1 / 2022 C III 6, C III 7	Tierische Erzeugung im Januar 2022	SR
Landwirtschaftszählung		
C IV 9.2 – 10j / 2020	Landwirtschaftszählung 2020: Heft 2: Größenstruktur der Landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe, Struktur der Bodennutzung	K
C IV 9.3 – 10j / 2020	Landwirtschaftszählung 2020: Heft 3: Bodennutzung, Wein, Zwischenfruchtanbau	K
Gewerbeanzeigen		
D I 2 – m 1 / 2022	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2022	L
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
E I 1 bis E I 3 – m 2 / 2022	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Februar 2022	K
Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe		
E II 1 – m 2 / 2022	Bauhauptgewerbe Februar 2022	L
Handwerk		
E V 2 – j / 2019	Handwerkszählung 2019	K
Binnenhandel		
G I 1 – m 12 / 2021	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und Kfz-Handel im Dezember 2021	L
Außenhandel		
G III 1, G III 3 – m 12 / 2021	Außenhandel im Dezember 2021	L
Gastgewerbe		
G IV 3 – m 12 / 2021	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Dezember 2021	L
Verkehr		
H I 1 – m 11 / 2021	Straßenverkehrsunfälle im November 2021	K
H II 1 – m 11 / 2021	Güterumschlag der Binnen- und Seeschifffahrt im November 2021	H
H III 1 – m 1 / 2022	Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen Januar 2022	L

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 4. Vierteljahr 2021	K, gr. St.	5/2022, S. 285
Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2021	K, gr. St.	5/2022, S. 284
Bevölkerungsveränderung im Dezember 2021	K, gr. St.	5/2022, S. 283
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2020	L	6/2021, S. 324
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2021	K, gr. St.	4/2022, S. 221
Arbeitslose im März 2022	K	4/2022, S. 220
Ausländer/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	6/2021, S. 327
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2021	K, gr. St.	5/2021, S. 277
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 350
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 352
Gewerbeanzeigen Januar bis März 2022	L	5/2022, S. 299
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 3. Vierteljahr 2021	L	5/2022, S. 290
Staatliche Kassenergebnisse 2018 und 2019 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2020, S. 228
Landeshaushalt: Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2021	L	4/2021, S. 230
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2020	L	10/2021, S. 596